



GESCHÄFTSBERICHT 2011

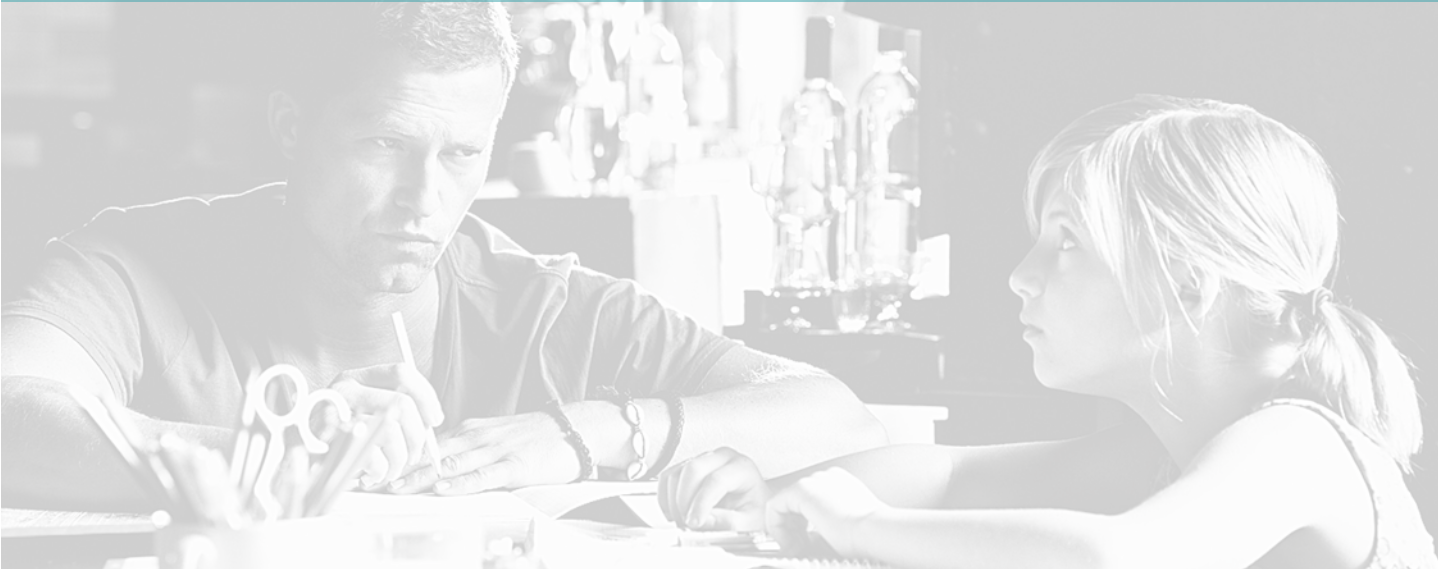
Zwei der besucherstärksten deutschen Filme im Kinojahr 2011:

Titel:

KOKOWÄÄH, WARNER BROS., 4,3 MIO. BESUCHER

Rückseite:

ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND, CONCORDE, 1,4 MIO. BESUCHER



KOKOWÄÄH | WARNER BROS.

GESCHÄFTSBERICHT 2011

FFA Filmförderungsanstalt | German Federal Film Board

DIE FFA

Geschäfts- und Förderbericht in einer Fassung.....	4
Vorwort	5

ORGANISATION

Rechtsgrundlage	6
Organe.....	6
Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden	9
Organigramm	10

BERICHT DES VORSTANDS

Das Jahr 2011 im Rückblick.....	11
---------------------------------	----

JAHRESRECHNUNG

2011 im Vergleich mit den Vorjahren	12
Einnahmen	
1. Filmabgabe	13
1.1 Abgabe der Filmwirtschaft.....	13
1.2 Abgabe der Videowirtschaft	14
2. Zahlungen der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter	14
2.1 Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten	14
2.2 Leistungen der privaten Sendeunternehmen.....	14
2.3 Leistungen der Programmvermarkter und Veranstalter von Bezahlfernsehen	14
Ausgaben	
Förderungsmaßnahmen	15

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung

1. Förderung nach dem Projektprinzip	16
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	17

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen.....	18
---	-----------

Kurzfilmförderung	18
--------------------------------	-----------

Förderung von Drehbüchern und deren Vorstufen.....	19
---	-----------

Absatzförderung

1. Förderung nach dem Projektprinzip	19
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	20
3. Medialeistungen.....	20

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung.....	21
---	-----------

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation.....	21
--	-----------

Filmtheaterförderung

1. Förderung nach dem Projektprinzip	22
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	22
3. Zusatzkopienförderung	23



Videoförderung

1. Programmanbieterförderung.....	24
2. Videothekenförderung.....	24
Sonstige Förderungsmaßnahmen	25

BETEILIGUNGEN

German Films Service + Marketing GmbH.....	26
Vision Kino gGmbH.....	27

DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der BKM

BKM-Filmförderung.....	28
Kopienförderung für Filmkunsttheater.....	28
Eurimages.....	28
Deutscher Filmförderfonds (DFFF).....	29
Ein Netz für Kinder	29

KOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	28
---	----

MARKTFORSCHUNG

Publikationen

Der Kinobesucher 2010.....	31
Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2009 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen	31
Kino-Sonderformen. Ergebnisse der Jahre 2006 bis 2010	31
Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2010.....	31

ANLAGEN

Tabellen und Statistiken	34
--------------------------------	----



GESCHÄFTS- UND FÖRDERBERICHT IN EINER FASSUNG

Die FFA ist eine rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films und zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft zu initiieren und zu unterstützen. Dabei sind die gesamtwirtschaftlichen Belange zu beachten. Darüber hinaus gilt es, die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des deutschen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Position im Ausland zu verbessern. Auch hat die FFA auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder hinzuwirken.

Die FFA erstellt jährlich einen Geschäftsbericht, der vom Verwaltungsrat zu genehmigen ist. Gleichzeitig erstellt sie einen jährlichen Förderbericht, den sie ihrer Rechtsaufsicht, dem Beauftragten für Kultur und Medien, vorzulegen hat. Um eine umfassende Information aus einer Hand zu gewährleisten, legt die FFA nach Maßgabe des Verwaltungsrates den Geschäfts- und den Förderbericht gemeinsam vor.

FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
info@ffa.de | www.ffa.de



VORWORT

Mit dem Geschäfts- und Förderbericht legt die FFA auch diesmal wieder ein umfangreiches Kompendium ihrer eigenen Fördertätigkeit vor. Hier zeigt sich im Detail, in welchem Umfang und an welcher Stelle die aus der Filmabgabe resultierenden Mittel in die deutsche Filmwirtschaft zurückgeflossen sind. Insgesamt hat die FFA im Jahre 2011 in allen Bereichen 73,5 Mio. Euro an Fördermitteln bewilligt.

Erstes und wichtigstes Element dieser Förderungen ist die Stärkung des deutschen Films. Er schafft nicht nur kulturelle Identifikation, sondern ist als verlässliche Größe in allen Auswertungsstufen unverzichtbar geworden. An dieser konstanten Entwicklung hat auch die Projektförderung der FFA in hohem Maße Anteil: Von den 212 deutschen Produktionen, die im Vorjahr in die Kinos kamen, hat sie 42 Prozent gefördert – und damit 94 Prozent aller Besucher von deutschen Filmen erreicht. Im Jahr zuvor lag diese Quote sogar bei 96 Prozent. Das ist ein bemerkenswertes Resultat unserer Fördertätigkeit.

Davon profitiert natürlich auch die deutsche Filmwirtschaft. Aufwändige und innovative Filme wie CLOUD ATLAS von Tom Tykwer aber auch DIE DREI MUSKETIERE oder WICKIE AUF GROSSER FAHRT, die zum großen Teil in Deutschland realisiert und von der FFA gefördert wurden, wären in früheren Jahren nicht denkbar gewesen. Filmproduzierende Betriebe und Unternehmen in Deutschland verfügen im internationalen Vergleich über ein hervorragendes Renommee – zu Recht. Diese Qualität liegt auch in einem sorgfältig ineinander greifenden Fördersystem begründet, in dem die FFA seit Jahrzehnten eine tragende Rolle spielt.

Auch die im Februar letzten Jahres eingerichtete Digitalisierungsförderung für Kriterienkinos hat sich in kürzester Zeit als hoch effiziente und durchschlagkräftige Unterstützung erwiesen. Es war das Ziel, gerade diejenigen Kinos zu erreichen, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, die enorme Investition für die digitale Umrüstung zu stemmen. Jahresübergreifend haben wir bis jetzt zusammen mit Bund und Ländern 883 Leinwände in 389 Filmtheatern gefördert – und somit eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt ihrer Wettbewerbsfähigkeit geschaffen. Die Digitalisierungsförderung hatte uns zur Aufgabe gesetzt, ein funktionierendes System zu kreieren, dessen Nachhaltigkeit auf dem Zusammenwirken aller Beteiligten basiert. Eine solches Joint Venture gemeinsam mit Bund und Ländern sowie Partnern aus der Branche und der Industrie hat es in dieser Form noch nicht

gegeben. So etwas braucht natürlich auch seine Zeit, bis wirklich alle Räder ineinander greifen. Dass diese Allianz entstanden ist, macht Mut für viele in der Zukunft liegende Herausforderungen.

Derzeit ist der BKM dabei, den Referententwurf für ein neues Filmförderungsgesetz auf den Weg zu bringen. Die FFA hat dazu anhand eines dezierten Fragenkatalogs die Stellungnahmen der Branche eingeholt und für den weiteren Gesetzgebungsprozess zusammengestellt. Die bevorstehende FFG-Novellierung ist eine entscheidende Weichenstellung für das zukünftige Miteinander innerhalb unserer Branche. Durch die Digitalisierung in allen Bereichen befindet sich die Filmwirtschaft mitten in einer Umbruchphase, deren Auswirkungen wir heute noch gar nicht abschätzen können. Schließlich muss dieses Gesetz in der Lage sein, auch im Dezember 2018 noch allen Anforderungen und Ansprüchen eines sich rasant verändernden Marktumfeldes gerecht zu werden.

An dieser Stelle öffnen sich neue Möglichkeiten – aber auch neue Erfordernisse. Die Digitalisierung wird es künftig wesentlich einfacher machen, Millionen von Menschen den Zugang zum Kino zu ermöglichen, die bislang auf Grund von Behinderungen nicht in der Lage waren, wie ihre Mitmenschen auch einen Film im Kinosaal uneingeschränkt zu genießen. Das „barrierefreie Kino“ ist eine wichtige Forderung der Politik und wird ein fester Bestandteil künftiger Förderungsvoraussetzungen sein.

Zu den entscheidenden Anforderungen gehört auch die Sicherung des filmischen Erbes. Die Politik sowie alle Experten und die Branche sind sich einig, dass die Digitalisierung der deutschen Filmgeschichte eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft ist, die logistisch und finanziell einen enormen Aufwand in sich birgt. Hier sprechen wir über einen immensen Katalog von mehreren tausend Filmen, die als analoge Kopien in den Archiven gelagert sind und für die gewährleistet sein muss, dass sie auch späteren Generationen zugänglich bleiben. Auch diesem Auftrag muss und wird sich die FFA in ihrem gesetzlichen Rahmen zu stellen haben.

So unterschiedlich die einzelnen Stellungnahmen der Verbände zum neuen FFG – erwartungsgemäß – im Detail auch ausfielen, so eindeutig waren die Aussagen hinsichtlich der Notwendigkeit einer nationalen Filmförderung: Die Bedeutung der FFA wird nicht in einem einzigen Fall in Frage gestellt, sondern im Gegenteil ohne Ausnahme als „unverzichtbar“ dargestellt. Dies ist ein deutliches Signal, das uns Anspruch und Ansporn zugleich sein wird.

Peter Dinges
Vorstand

RECHTSGRUNDLAGE

Die FFA, eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, nahm ihre Arbeit im Jahre 1968 auf. Sie nimmt ihre Geschäfte auf der Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films wahr. Das novellierte FFG wurde vom Deutschen Bundestag am 22. Dezember 2008 verabschiedet und trat zum 1. Januar 2009 in Kraft.

ORGANE*

Die FFA wird gemäß § 3 FFG vom Vorstand, dem Präsidium und dem Verwaltungsrat geführt.

Der Vorstand

Der Vorstand der FFA führt die Geschäfte der FFA in eigener Verantwortung nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums und des Verwaltungsrates (§ 4 FFG). Er hat eine erste und eine zweite Stellvertretung. Die erste Stellvertretung ist für die Leitung der Förderbereiche zuständig. Die zweite Stellvertretung ist als Verwaltungsleiter u. a. für Finanzen, Personal, Filmabgabe, Marktforschung und Beteiligungen verantwortlich. Folgende Stabsstellen sind dem Vorstand direkt zugeordnet: das Vorstandsreferat, das Justitiariat und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Präsidium

Das Präsidium überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Es besteht aus neun Mitgliedern, darunter der jeweilige Vorsitz des Verwaltungsrates sowie jeweils ein vom Deutschen Bundestag und von der für Kultur und Medien zuständigen obersten Bundesbehörde für den Verwaltungsrat benanntes Mitglied. Die weiteren Mitglieder wählt der Verwaltungsrat aus dem Kreis der von den Verbänden der Filmhersteller, der Filmverleiher, der Filmtheater, der Videowirtschaft, der privaten Fernsehveranstalter und der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in den Verwaltungsrat berufenen Vertreter für die Dauer ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat. Im Jahr 2011 traf sich das Präsidium zu sechs Sitzungen.

Vorstand

Peter Dinges

1. Stellvertretung des Vorstandes
2. Stellvertretung des Vorstandes

N.N.
Frank Völkert

Vorsitzender

Eberhard Junkersdorf

Stellvertretender Vorsitzender

Joachim A. Birr

Mitglieder

Dieter Ulrich Aselmann
Prof. Dr. Hans-Henning Arnold
Joachim A. Birr
Wolfgang Börnsen MdB
MinDgt Hans-Ernst Hanten (bis 30. Nov. 2011)
Eberhard Junkersdorf
Johannes Klingsporn
Dr. Thomas Negele
Prof. Dr. Udo Reiter
Günter Winands (ab 1. Dez. 2011)

*Stand: 31. Dezember 2011

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 36 Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, vom Bundesrat, von dem Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien, diversen Verbänden der Filmwirtschaft, sowie von den Kirchen und den Gewerkschaften benannt werden (§ 6 FFG). Er beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der FFA gehören und

verabschiedet den Haushalt der FFA. Das Gremium wählt entsprechend der Satzung aus dem Kreis seiner Mitglieder die Werbe- und die Richtlinienkommission, sowie die Kommission betreffend internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen. Der Verwaltungsrat tagte im Jahre 2011 drei Mal.

Vorsitzender	Eberhard Junkersdorf	
Stellvertretender Vorsitzender	Alexander Thies	
	Mitglieder	Stellvertreter
Deutscher Bundestag	Wolfgang Börnsen MdB Dorothee Bär MdB Angelika Krüger-Leißner MdB	Philipp Mißfelder MdB Marco Wanderwitz MdB Ulla Schmidt MdB
Bundesrat	Prof. Dr. Klaus Schaefer StS Marc Eumann	Manfred Schmidt StSn Prof. Barbara Kisseler
Zuständige oberste Bundesbehörde für Kultur und Medien	Günter Winands MinDgt Michael Sternecker a. D.	Birgit Horion-Vogel MinDirig Dr. Anna Elisabeth Prinz
HDF-Kino e.V.	Dr. Thomas Negele Dr. Andreas Kramer Stephan Lehmann	Rolf Zauleck Hans-Georg Sawatzki Christian Gisy
Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V. und Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	Dr. Peter Bär Dr. Christian Bräuer	Cornelia Klauß Dr. Detlef Roßmann
Verband der Filmverleiher e.V.	Peter Sundarp Johannes Klingsporn	Markus Zimmer Wilfried Geike
Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V.	Joachim A. Birr Dirk Lisowsky	Gerd Porzelt Oliver Trettin
Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.	Hans-Peter Lackhoff	Jörg Weinrich
Bundesverband digitale Wirtschaft e.V., Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. und Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Medien e.V.	Wolfgang Kopf	Michael Frenzel
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und Anstalt des öffentlichen Rechts Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	Prof. Dr. Karola Wille Reinhold Elschof	Bettina Reitz Peter-Christoph Weber

	Mitglieder	Stellvertreter
Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)	Prof. Dr. Hans-Henning Arnold Dr. Stefan Gärtner	Rainer Ingber Rainer Ingber
Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V.	Dieter Ulrich Aselmann Alexander Thies Dr. Christoph Palmer	Maria Köpf Prof. Dr. Johannes Kreile Prof. Dr. Mathias Schwarz
Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.	Thomas Frickel	Martin Hagemann
Verband Deutscher Filmproduzenten e.V.	Eberhard Junkersdorf Alfred Hürmer	Peter Seitz Arno Ortmaier
Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.	Achim Rohnke	Prof. Dr. Oliver Castendyk
Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und Deutscher Journalistenverband e.V.	Ursula Höf	Jörg Prostka
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure e.V.	Züli Aladag	Dr. Jürgen Kasten
AG Kurzfilm e.V.	Sylke Gottlebe	Alexandra Gramatke
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	Dr. Knut Boeser	Katharina Uppenbrink
Evangelische Kirche und Katholische Kirche	Udo Hahn Dr. Peter Hasenberg	Karsten Visarius Uta Losem
Verband Deutscher Filmexporteure e.V.	Antonio Exacoustós	Beatrix Wesle

Im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder:

MinDirig Dr. Thomas Götz, MinDgt Hans-Ernst Hanten, Jörn Klamroth, Min Andreas Krautscheid, Jan Oesterlin, Prof. Dr. Udo Reiter



KOMMISSIONEN DER FFA UND IHRE VORSITZENDEN

Gesetzliche Kommissionen

Die Vergabekommission entscheidet in erster Linie über Förderungshilfen im Rahmen der Projektfilmförderung. Sie besteht aus 12 Mitgliedern. Sie hat sechs Unterkommissionen errichtet und diesen die Entscheidung über Förderungshilfen übertragen (§ 8 FFG). Die sechs Unterkommissionen wurden für die Bereiche „Verleih/Marketing“, „Video“, „Filmabspiel“, „Drehbuch“,

„Deutsch-Französische Abkommenskommission“ und „Kopienförderung“ gebildet. Die Vergabekommission entscheidet ferner über Widersprüche, die gegen ihre Ablehnungsbescheide eingelegt werden. Über das Arbeitsergebnis der Vergabekommission und ihrer Unterkommissionen geben die entsprechenden Anlagen in diesem Geschäftsbericht Auskunft

Vorsitz

Vergabekommission
(12 Mitglieder), 5 Sitzungen

Angela Lipp-Fläxl

Unterkommissionen der Vergabekommission:

Verleih/Marketing
(5 Mitglieder), 5 Sitzungen

Alfred Holighaus

Video
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Joachim A. Birr

Filmabspiel
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Catherine Laakmann

Drehbuch
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Carolin Otto

Deutsch-Französisches Abkommen (Minitraité)
(3 Mitglieder), 3 Sitzungen

Angelika Krüger-Leißner MdB

Kopienförderung
(3 Mitglieder), 1 Sitzung

Margarete Papenhoff

Vom Verwaltungsrat bzw. Präsidium berufene Kommissionen

Internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen
(20 Mitglieder), 1 Sitzung

Alfred Hürmer

Richtlinien
(19 Mitglieder), 4 Sitzungen

Prof. Dr. Johannes Kreile

Kommission für Innovations- und Strukturfragen (KIS)
(17 Mitglieder), 4 Sitzungen

Peter Sundarp

Film-/Fernsehkommission
(5 Mitglieder), keine Sitzung

Eberhard Junkersdorf



1 Vorstand, 49 Angestellte, 1 freier Mitarbeiter, 6 Auszubildende,
5 studentische Mitarbeiter, 1 geringfügig Beschäftigter
(insgesamt: 63 Beschäftigte) Stand: 31.12.2011



DAS JAHR 2011 IM RÜCKBLICK

Der deutsche Film hat im Jahr 2011 dafür gesorgt, dass der Kinomarkt wieder zugelegt und zugleich ein kräftiges Umsatzplus erzielt hat. Insgesamt lösten im letzten Jahr 27,9 Mio. Besucher an der Kinokasse eine Karte für einen deutschen Film, das sind 7,0 Mio. mehr als im Jahr davor. Gleichzeitig ging der Anteil US-amerikanischer Produktionen um 5,1 Mio. auf 77,2 Mio. Besucher zurück. Insgesamt sahen im letzten Jahr 129,6 Mio. Besucher einen Film im Kino, 2,3% mehr als 2010 (126,6 Mio.), das ist das zweitbeste Ergebnis der letzten 5 Jahre. Noch positiver entwickelte sich der Umsatz: In Folge der zunehmenden Digitalisierung und gestiegener Eintrittspreise kletterte das Ergebnis mit 958,1 Mio. Euro (Vorjahr 920,4 Mio.) um 4,1% zum dritten Mal in Folge auf über 900 Mio. Euro.

Der deutsche Film erreichte einen Marktanteil von 21,8% (Vorjahr 16,8%). Unter den 34 Filmen, die im letzten Jahr mehr als eine Mio. Besucher ins Kino zogen, sind gleich acht deutsche Produktionen (Vorjahr 5). Am erfolgreichsten war einmal mehr Til Schweiger, der mit seinem Kassenschlager KOKOWÄÄH 4,3 Mio. Besucher erreichte und nach HARRY POTTER und PIRATES OF THE CARRIBEAN an dritter Stelle der Jahres-Charts steht. Auffällig war, dass vor allem Sequels im letzten Jahr für die meisten Besucher im Kino verantwortlich waren – sechs Produktionen unter den TOP 10 sind Fortsetzungen bereits erfolgreich im Kino eingeführter Titelmärkte. Die zunehmende Digitalisierung der deutschen Kinos wirkt sich auch in dem steigenden Angebot von 3D-Filmen und in deren Besucherzahlen aus, für die die FFA in diesem Jahr erstmals eine gesonderte Auswertung vorgelegt hat: Mit 29,3 Mio. Besuchern (25,4 Mio.) kamen 3D-Filme auf einen Marktanteil von 22,8% (20,4%). Insgesamt liefen im letzten Jahr 46 Produktionen in 3D in den deutschen Kinos an, unter ihnen sieben deutsche Filme. Das sind, mit Ausnahme der USA, mehr als jedes andere Land in die deutschen Kinos brachte. Mit WICKIE AUF GROßER FAHRT und DIE DREI MUSKETIERE sind zwei deutsche Filme unter den zehn erfolgreichsten 3D-Filmen des letzten Jahres zu finden.

2011 hat es mit 532 Erstaufführungen wieder mehr Filmstarts gegeben als in den beiden Vorjahren (507 bzw. 513). 144 Produktionen waren US-amerikanische Filme und 212 deutsche Produktionen, darunter 132 Spielfilme sowie 80 Dokumentarfilme. Die Anzahl der Leinwände in Deutschland ist hingegen weiterhin rückläufig: Im Vorjahr gab es insgesamt 124 Neu- oder Wiedereröffnungen von Leinwänden – allerdings auch 183 Schließungen. Nach FFA-Erhebungen ist die Mehrzahl der Schließungen auf Unrentabilität und Konkurrenzdruck zurückzuführen. Mehr als die Hälfte der Schließungen betraf kleinere Kinos mit ein oder zwei Leinwänden, die überwiegend in Städten und Gemeinden bis zu 50.000 Einwohnern liegen.

Der deutsche Home-Entertainmentmarkt konnte 2011 sowohl in den Verkaufszahlen als auch beim Umsatz Zuwächse verzeichnen. Mit 122,2 Mio. Bildtonträgern lag der Absatz um 3% über dem Vorjahresergebnis (118,1 Mio.). Auch der Verkaufsumsatz legte mit 1,43 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,40 Mrd.) trotz leicht gesunkener Gesamtdurchschnittspreise (11,68 Euro nach 11,88 Euro in 2010) um 2% zu. Hohe Zuwachsraten verzeichnete erneut das HD-Segment: Mit 17 Mio. Blu-ray-Discs wurden im letzten Jahr 41% mehr Bildtonträger verkauft als 2010 (12 Mio.). Damit entstammte bereits mehr als jeder siebte verkaufte Bildtonträger dem HD-Segment. Enorme Zugewinne verzeichneten auch der digitale Kaufmarkt (+43% von 2,9 Mio. auf 4,2 Mio. Filme) und der Video-on-Demand-Bereich (+55% von 6,1 Mio. auf 9,4 Mio. Filmabrufe). Der Umsatz stieg hier um 39% auf 267 Mio. Euro (nach 193 Mio. Euro in 2010). Der DVD-Kaufmarkt verzeichnete im Jahr 2011 mit 101,1 Mio. verkauften Einheiten (Vorjahr: 103,2 Mio.) einen leichten Rückgang. Der DVD-Umsatz lag bei 1,129 Mrd. Euro (1,189 Mrd. Euro) und lag um 5% unter dem Vorjahresergebnis.

Die Anzahl der Verleihvorgänge ist dagegen erstmalig seit Anfang der 80er Jahre mit 95,5 Mio. Transaktionen unter die 100-Mio.-Schwelle gesunken (101,7 Mio. in 2010). Gleichzeitig sank der Umsatz in diesem Bereich um 6% auf 242 Mio. (229 Mio.) Euro.



2011 IM VERGLEICH MIT DEN VORJAHREN

Die Umsatzentwicklung im Jahre 2010 führte im Jahr 2011 zu einer Reduzierung der Abgabebeträge der Filmwirtschaft. Aufgrund der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 19,5 Mio. Euro für die Kinodigitalisierungsförderung und die Kinoinvestitionsförderung stiegen die Einnahmen in Höhe von 96,2 Mio. Euro im Vergleich zu 2010 (84,9 Mio. Euro) um rund 11,3 Mio. Euro. Nach der am 23. Februar 2011 vom Bundesverwaltungsgericht abgewiesenen Klage hatte der BKM am 11. November 2011 die FFA ermächtigt, die in Folge der Auseinandersetzung um das FFG unter Vorbehalt gezahlten Abgaben nicht mehr der Rücklage zuzuführen sowie die in den Vorjahren gebildeten Rücklagen sukzessive dem Förderkreislauf einzugliedern.

Die Ausgaben lagen insgesamt bei 65,7 Mio. Euro um 7,1 Mio. Euro unter denen des Vorjahres (72,8 Mio. Euro). Die Verringerung resultierte im Wesentlichen aus der aus der o. a. Entscheidung des BKM, wonach im Vergleich zu 2010 (13,6 Mio. Euro) keine Rücklagen mehr zu bilden waren. Die Ausgaben für Förderungsmaßnahmen in Höhe von 61,4 Mio. Euro lagen – im Wesentlichen aufgrund der Aufwendungen für die Digitalisierungsförderung – um 7,0 Mio. Euro höher als im Jahr zuvor (55,4 Mio. Euro).

Die Verwaltungskosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr (3,87 Mio. Euro) und betragen 4,32 Mio. Euro. Davon entfielen insgesamt 3,27 Mio. Euro auf Personalkosten und 1,05 Mio. Euro auf sächliche Verwaltungskosten. Grund für die gestiegenen Personalkosten waren u.a. erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Digitalisierungsförderung.

Der Jahresabschluss 2011 umfasst entsprechend den Regelungen des HGB für große Kapitalgesellschaften: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2011 beträgt 164.227.650,16 Euro. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat auf Vorschlag der FFA die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss 2011 zu prüfen. Der Bericht vom 11. Mai 2012 enthält den uneingeschränkten Prüfungs- und Bestätigungsvermerk; danach entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Der Verwaltungsrat der FFA hat daraufhin dem Vorstand und dem Präsidium in seiner Sitzung am 22. Juni 2012 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung der FFA von 2006 bis 2011							in Tsd. €
		2011	2010	2009	2008	2007	2006
Einnahmen	Zinsen und Verwaltungseinnahmen	3.401	3.649	3.283	2.375	3.301	3.103
	Filmabgabe der Filmtheater	9.341	7.536	7.167	10.404	17.841	16.311
	Filmabgabe der Filmtheater (unter Vorbehalt)	13.121	17.567	13.559	8.638	1.652	1.325
	Filmabgabe der Videowirtschaft (§ 66 a FFG)	15.714	18.110	18.746	17.210	17.457	17.853
	Filmabgabe der Videowirtschaft (unter Vorbehalt)	3.489	858	806	950	0	0
	Rückzahlung und Tilgungen	7.074	8.237	8.862	11.430	9.333	6.603
	Entnahme aus Rückstellungen	19.500	0	1.923	0	0	0
	Überschüsse aus dem Vorjahr	12.282	15.937	4.450	5.429	2.559	4.189
	Zuführungen der Fernsehsender	10.206	11.123	16.014	14.267	17.762	15.913
	Sonstige Zuführungen	2.087	1.885	1.262	1.960	1.368	836
	Summe der Einnahmen	96.215	84.902	76.072	72.663	71.273	66.133
Ausgaben	Verwaltungskosten	4.317	3.874	3.947	4.004	3.712	3.319
	Rücklagen	0	13.583	10.290	2.152	1.825	2.641
	Förderungsmaßnahmen	61.413	55.377	51.465	62.387	57.670	62.045
	Summe der Ausgaben	65.730	72.834	65.702	68.543	63.207	68.005

EINNAHMEN

1. Filmabgabe

Im Jahr 2011 betrug das Gesamtaufkommen der Filmabgabe **51.687.583,34** Euro. Die Filmabgabe teilt sich in die Filmabgabe der Filmtheater gemäß § 66 FFG, die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG und die Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter gemäß § 67 FFG auf. Daneben wurden Medialeistungen zur Verfügung gestellt.

1.1. Filmabgabe der Filmtheater

Im Jahr 2011 betrug die Abgabe der Filmwirtschaft gemäß § 66 FFG **22.461.895,59 Euro** (Vorjahr: 25.103.547,62 Euro).

Die Einnahme aus der Filmabgabe der Filmtheater gemäß § 66 FFG sank gegenüber dem Vorjahr um 10,6%. Neben der Zunahme der abgabefreien Leinwände, nahm der Anteil der abgabepflichtigen Leinwände um 3,5 Prozent ab. Die Zahl der abgabefreien Leinwände lag bei 1.597 Leinwänden (Vorjahr: 1.457); im Jahr 2011 unterlagen somit 65,5% (Vorjahr: 69%) aller Leinwände der Filmabgabepflicht.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ergibt sich aus den Statistiken, die auf der Grundlage der monatlichen Meldungen der Besucher- und Umsatzzahlen an die FFA erstellt werden und sind in den Anlagen auf den Seiten **36** bis **41** aufgeführt.

1.2. Filmabgabe der Videowirtschaft

Im Jahr 2011 betrug die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG **19.203.289,95 Euro** (Vorjahr: 18.968.562,98 Euro).

Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, wobei die VoD-Anbieter ihren Umsatz um über ein Drittel steigern konnten. Ein Großteil der Programmanbieter (46,2%) unterlag in 2011 nicht der Filmabgabepflicht. Das Filmabgabebaufkommen der Videowirtschaft ist im Berichtsjahr um 1,2% gestiegen.

1.3. Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter

Aufgrund des 6. Gesetzes zur Änderung des FFG vom 31. Juli 2010 haben die öffentlich-rechtlichen und die privaten Fernsehveranstalter, die Veranstalter von Bezahlfernsehen und die Programmvermarkter gem. § 67 FFG eine Filmabgabe zu zahlen. Die Höhe der Filmabgabe sowie Einzelheiten der Leistungserbringung sind nach § 67 Abs. 5 FFG in Abkommen mit der FFA festzustellen. Im Jahr 2011 betrug die Abgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter gemäß § 67 FFG 10.205.850,00 Euro (inkl. freiwilliger Geldleistungen).

1.3.1. Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben in 2011 Barleistungen in Höhe von gesamt 8.306.750 Euro erbracht. Zusätzlich wurden Medialeistungen i.H.v. 3.800.000 Euro zur Verfügung gestellt.

In 2011 wurde mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten ein gem. § 67 FFG modifiziertes Abkommen geschlossen.

1.3.2. Leistungen der privaten Sendeunternehmen

Die privaten Fernsehveranstalter haben in 2011 die Zahlungen für das Jahr 2010 nach dem bis 31.12.2009 gültigen Abkommen in Höhe von 1.722.100 Euro geleistet. Daneben wurden von den privaten Fernsehveranstaltern Medialeistungen in Höhe von 4.350.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Verhandlungen mit dem VPRT über den Abschluss eines gem. § 67 FFG modifizierten Abkommens wurden abgeschlossen; dieses befindet sich derzeit im Unterschriftenverfahren.

1.3.3. Leistungen der Programmvermarkter und Veranstalter von Bezahlfernsehen

Die Veranstalter von Bezahlfernsehen und die Programmvermarkter haben in 2011 eine Abgabe in Höhe von 177.00,00 Euro rückwirkend für das Jahr 2009 gezahlt. Auf Grund noch nicht abgeschlossener Feststellungen der tatsächlichen Abgabenhöhen wurden darüber hinaus noch keine weiteren Abgaben gezahlt.

AUSGABEN

Förderungsmaßnahmen

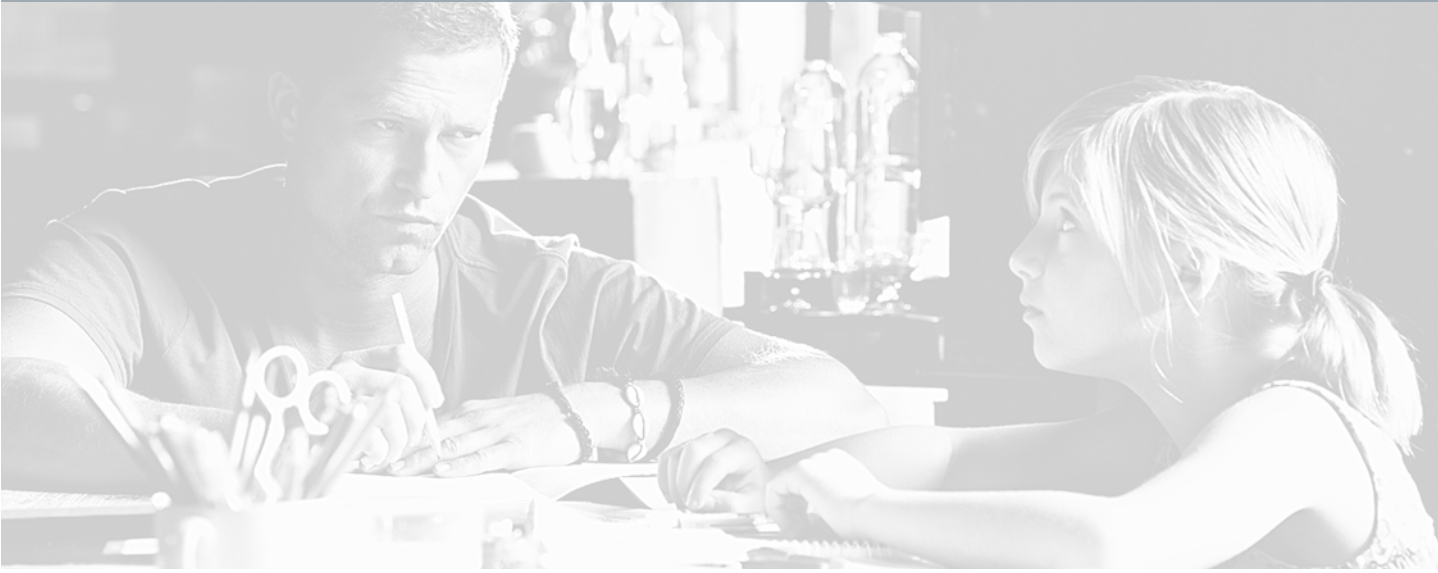
Der FFA standen im Jahr 2011 für Förderungsmaßnahmen insgesamt

152,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Förderungsmittel 2011 im Einzelnen:

Ausgaben für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2011					in Tsd. €
Art der Förderung	der FFA	der Fernsehveranstalter	der Bundesländer	des Bundes	Insgesamt*
Film-Produktionsförderung					
– Referenzfilmförderung	13.369				13.370
– Projektfilmförderung	5.240	12.331			17.571
– Dt./ Frz. Projektfilmförderung	565			565	1.130
Kurzfilmförderung	491				491
Drehbuchförderung	840				840
Projektabsatzförderung	4.001				4.001
Referenzabsatzförderung	3.599				3.599
Zusatzkopien	161		199		360
Förderung der Weiterbildung	235				235
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	11				11
Referenzförderung Filmabspiel	1.431				1.431
Projektförderung Filmabspiel	5.136				5.136
Förderungshilfen für das Filmabspiel (Aufführung von Kurzfilmen)	94				94
Förderungshilfen für die Digitalisierung	3.414		141		3.555
Absatz von Filmen auf bespielten Bildträgern	5.268				5.268
Referenzförderung Videowirtschaft	86				86
Videothekenförderung	235				235
Sonstige Förderungsmaßnahmen	4.000				4.000
Summe	48.176	12.331	340	565	61.413

* Die IST-Ausgaben schließen z. T. auch Fördermaßnahmen aus den Vorjahren ein und können sich von den zuerkannten Fördermitteln, die innerhalb eines Jahres vergeben wurden, unterscheiden.



FÖRDERBEREICHE



Elementare Aufgabe der FFA ist die Förderung des deutschen Films. Dies kann auf die unterschiedlichste Weise geschehen. In diesem Bericht spiegeln wir ein Gesamtbild der Förderaktivitäten der FFA wider. Es werden die einzelnen Förderbereiche dargestellt, und es wird dargelegt, welche Mittel in den einzelnen Bereichen eingesetzt wurden. Hier kann aber nur ein grundsätzlicher Überblick gegeben werden. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können den Statistiken in den Anlagen auf den Seiten **42 bis 89** entnommen werden.

PRODUKTIONSFÖRDERUNG

Die Produktionsförderung wird programmfüllenden deutschen Kinofilmen gewährt. Dazu zählen Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme, sofern sie eine Vorführdauer von mindestens 79 Minuten haben; Kinderfilme können gefördert werden, wenn sie mindestens 59 Minuten Länge haben.

Förderungshilfen werden auf zwei unterschiedliche Arten gewährt: nach dem **Projektprinzip** und nach dem **Referenzprinzip**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung nach dem Projektprinzip erfolgt in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens. Es ist nur dann zu tilgen, wenn Erlöse eingespielt werden. Die FFA fördert im Bereich der Projektfilmförderung einen dem Budget des Projektes angemessenen Betrag von bis zu 1.000.000 Euro. Über eine solche Bewilligung entscheidet die Vergabekommission, die aus 12 Mitgliedern besteht. Die Vergabekommission wird nur dann ein Darlehen zuerkennen, wenn das eingereichte Filmvorhaben auf Grund des Drehbuches und der Stab- und Besetzungsliste einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Fortentwicklung eines bereits bestehenden Drehbuches kann mit maximal 30.000 Euro gefördert werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge:	115
Anzahl der Förderungen:	55
Anträge auf Förderung der Drehbuch-Fortentwicklung:	36
Anzahl der Förderungen:	8
Anträge auf vorzeitige Verleihförderung:	14
Anzahl der Förderungen:	11
Gemeinsamer Haushaltsansatz:	17.913.875,82 Euro*
Fördersumme:	17.564.295,00 Euro

Im Berichtsjahr wurden Projektfilmförderungsdarlehen in folgender Höhe zurückgezahlt: 641.786,15 Euro

Die projektgeförderten Filme 2011 sind auf Seite **52 bis 53**, die Förderungen auf vorzeitige Verleihförderung auf Seite **53** und die Förderungen der Drehbuch-Fortentwicklung auf Seite **60** dargestellt.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen.



DIE DREI MUSKETIERE | CONSTANTIN

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip bietet dem Hersteller eines bereits erfolgreichen deutschen Filmes eine nachträgliche Förderung, es bedeutet also eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Sie sollen vorrangig in neue Filmprojekte investiert werden, können aber auch für die Erhöhung des Stammkapitals oder für die Pre-Production verwendet werden. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Zuerkennung abgefordert werden.

Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film hinreichend Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich zum einen aus der Höhe der Besucherzahl im Kino, zum anderen werden die Teilnahme, die Nominierung oder der Erfolg bei international bedeutsamen Festivals und die erhaltenen Filmpreise mit Punkten dotiert. Die Honorierung internationaler Festivalerfolge wurde erstmals 2004 in das novellierte Filmförderungsgesetz aufgenommen. Der Verwaltungsrat der FFA hat 2004 festgelegt, welche Festivals neben den Filmfestspielen in Cannes, Berlin und Venedig im Sinne des FFG als „sonstige international bedeutsame Festivals“ gelten, und welche „weiteren Festivalteilnahmen auf international und überregional bedeutsamen Festivals“ ergänzend für Dokumentar-, Kinder-, und Erstlingsfilme maßgebend sind. Die Festivalsliste ist auf der FFA-Website unter www.ffa.de abrufbar.

Die Wettbewerbshauptpreise der Festivalsliste für Spielfilme bringen jeweils 150.000 Referenzpunkte, die Teilnahme an den Festivals jeweils 50.000 Punkte, vorausgesetzt, der Spielfilm erreicht im Inland mindestens 50.000 bzw. Dokumentar-, Kinder-, Erstlingsfilme und Filme mit niedrigen Herstellungskosten mindestens 25.000 Besucher. Sonderpunkte gibt es auch für die Nominierung und die Verleihung des Deutschen Filmpreises, des Europäischen Filmpreises oder des OSCAR.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Förderungen:	80
Haushaltsansatz:	13.801.174,96 Euro
Fördersumme:	13.801.174,96 Euro

Pro Referenzpunkt wurden 0,58 Euro ausgezahlt.

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **53** bis **55** aufgeführt.



WICKIE AUF GROSSER FAHRT | CONTANTIN

FÖRDERUNG NACH DEM DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN ABKOMMEN

Die deutsch-französische Förderung wird als bedingt rückzahlbares Darlehen für Spielfilme mit einer Vorfuhrdauer von über 79 Minuten gewährt. Auch Kinderfilme, die länger als 59 Minuten dauern, können gefördert werden. Dafür stehen von deutscher Seite insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte von der FFA und dem BKM getragen werden.

Unbedingte Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich bei dem Film um eine deutsch-französische Koproduktion handelt, die zu 90 Prozent bzw. 80 Prozent von Produzenten aus Frankreich und Deutschland finanziert werden. Der Finanzierungsanteil aus einem dieser beiden Länder darf nicht unter 10 Prozent fallen. Weitere Koproduktionsländer können sich nur mit maximal 10 Prozent bzw. 20 Prozent beteiligen. Die Anträge müssen zeitgleich vom deutschen Produzenten bei der FFA und vom französischen Produzenten beim CNCIA gestellt werden.

Es kann eine Förderung von bis zu 20 Prozent des deutschen Finanzierungsanteils beantragt werden, allerdings ist die Förderung des Mehrheitspartners auf maximal 300.000 Euro begrenzt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge:	23
Anzahl der Förderungen:	12
Haushaltsansatz FFA:	750.000,00 Euro (deutsche Seite)
Haushaltsansatz BKM:	750.000,00 Euro (deutsche Seite)

Fördersumme: **1.394.700,00 Euro**

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite **57** aufgeführt.

KURZFILMFÖRDERUNG

Kurzfilme mit einer Vorfuhrdauer von höchstens 15 Minuten oder nicht programmfüllende Kinderfilme können Kurzfilmförderung erhalten. Teilnahmeberechtigt sind auch Filme die eine Vorfuhrdauer von mehr als 15 Minuten und höchstens 45 Minuten haben, wenn sie an einer Hochschule entstanden sind oder es sich um den ersten Film dieser Länge handelt, bei dem die Regisseurin/der Regisseur die alleinige Verantwortung trägt. Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film mindestens 10 Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich aus Teilnahme, Nominierung oder Erfolg bei Festivals, Auszeichnungen und/oder der Bewertung durch die FBW.

Kurzfilme werden nach dem Referenzprinzip gefördert. Es werden Zuschüsse bewilligt, die in ein neues Filmprojekt investiert werden sollen.

Die zuerkannten Mittel können für die Produktion oder die Pre-Production genutzt werden und müssen innerhalb von zwei Jahren nach Zuerkennung abgerufen werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Förderungen:	68
Haushaltsansatz:	750.584,49 Euro
Fördersumme:	750.584,49 Euro

Die geförderten Kurzfilme sind auf den Seiten **58 bis 59** aufgeführt.



WHAT A MAN | 20TH CENTURY FOX

FÖRDERUNG VON DREHBÜCHERN UND DEREN VORSTUFEN

Die Drehbuchförderung erfolgt in Form eines Zuschusses für die Herstellung eines Drehbuches in Höhe von 30.000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 50.000 Euro. Seit Beginn des Jahres 2009 kann für die Herstellung einer Vorstufe eines Drehbuches ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt werden. Ein Zuschuss wird bewilligt, wenn das Drehbuch einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anträge zur Herstellung eines Drehbuches:	139
Anzahl der Förderungen:	31
Anträge zur Förderung von Drehbuchvorstufen:	55
Anzahl der Förderungen:	16

Haushaltsansatz Förderung Drehbuch und Vorstufen von Drehbüchern: 925.018,13 Euro

Fördersumme Herstellung eines Drehbuches: 705.000,00 Euro
 Fördersumme Förderung von Drehbuchvorstufen: 138.000,00 Euro

Fördersumme gesamt: **843.000,00 Euro**

Die geförderten Drehbücher sind auf den Seiten **60** bis **61** aufgeführt.

ABSATZFÖRDERUNG

Der Absatz programmfüllender Kinofilme kann auf drei unterschiedliche Arten gefördert werden:

- nach dem **Projektprinzip**,
- nach dem **Referenzprinzip**
- durch **Medialeistungen**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung von Verleihvorkosten nach dem Projektprinzip erfolgt durch zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen. Mit dem Geld können die Herstellungskosten für Kopien und die Kosten für Marketing und Promotion gefördert werden. Ebenso gelten auch die Kosten für die Untertitelung für Hörgeschädigte und die Audiodeskription für Sehbehinderte als Verleihvorkosten.

Auch zur Finanzierung des Auslandsvertriebs von Filmen können Darlehen gewährt werden. Darüber hinaus werden Darlehen oder Zuschüsse für Maßnahmen zur Erweiterung bestehender und Erschließung neuer Absatzmärkte für Lang- und Kurzfilme sowie der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit zur Absatzverbesserung gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge:	107
Anzahl der Förderungen:	66
Haushaltsansatz:	6.244.592,01 Euro

Fördersumme*: **5.881.500,00 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Absatzförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 777.087,53 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite **63** aufgeführt.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Tilgungsraten und Aufhebungen.



UNKNOWN IDENTITY | STUDIOCANAL

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip will dem Verleiher eines bereits erfolgreichen Filmes nachträgliche Förderung gewähren. Voraussetzung ist, dass der Film innerhalb eines Jahres nach seiner Erstaufführung in einem deutschen Kino 100.000 Referenzpunkte erreicht hat. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich wie bei der Produktionsförderung zunächst aus der Zuschauerzahl.

Hinzugerechnet werden auch jene Punkte, die der Film durch die Teilnahme, die Nominierung oder seinen Erfolg bei Filmfestivals bzw. der Verleihung eines Filmpreises erreicht hat. Die Referenzabsatzförderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Die Förderungshilfen können zur Abdeckung von Verleihvorkosten eines neuen Filmes oder zur Mitfinanzierung von Minimumgarantien verwendet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Förderungen: 78
 Haushaltsansatz: 3.550.579,38 Euro
 Fördersumme: **3.550.579,38** Euro

Pro Referenzpunkt wurden 0,21 Euro ausbezahlt.

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **64 bis 66** dargestellt.

3. Medialeistungen

Seit der Novellierung des FFG am 6. August 2010 können die Fernsehsender einen Teil Ihrer Abgabe an die FFA in Form von Medialeistungen zur Verfügung stellen. Medialeistungen dienen zur kostenlosen Fernseh- und Rundfunkwerbung deutscher Kinofilme zum Kinostart sowie zur Videoerstveröffentlichung / VoD-Erstveröffentlichung.

Grundsätzlich sollen Medialeistungen nur Filmen zuerkannt werden, die bundesweit und in der Regel mit mindestens 25 Kopien gestartet werden. Begründete Ausnahmefälle sind möglich.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge: 63
 Anzahl der Förderungen: 35

Fördersumme: **8.950.000,00** Euro

Filme, die 2011 Medialeistungen erhalten haben, sind auf Seite **67** aufgeführt.



PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN | UNIVERSUM

FÖRDERUNG DER FILMBERUFLICHEN WEITERBILDUNG*

Die Förderung der filmberuflichen Weiterbildung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Ein Zuschuss kann jedoch nur dann bewilligt werden, wenn es sich bei der zu fördernden Maßnahme tatsächlich um eine Weiterbildung und nicht um eine Ausbildung oder ein Studium handelt. Die Weiterbildung sollte einen inhaltlichen Bezug zum Kino haben. Anträge können sowohl für die eigene filmberufliche Weiterbildung (bis zu 5.000 Euro) als auch für die Veranstaltung von Weiterbildungsmaßnahmen (bis zu 25.000 Euro) gestellt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge:	108
Anzahl der Förderungen:	62
Haushaltsansatz:	265.007,93 Euro
Fördersumme:	318.815,00 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **68 bis 69** dargestellt.

FÖRDERUNG VON FORSCHUNG, RATIONALISIERUNG UND INNOVATION*

Mit dieser Förderung werden allgemeine Maßnahmen unterstützt, die für die Filmwirtschaft von Bedeutung sind und nicht von anderer Stelle gefördert werden können. Eine Innovationsförderung ist nur dann möglich, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf dem maßgebenden Markt noch nicht entwickelt oder vorhanden ist.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge:	3
Anzahl der Förderungen:	1
Haushaltsansatz:	278.451,90 Euro
Fördersumme:	2.800,00 Euro

Die einzelnen Förderungen sind auf Seite **69** dargestellt.

*Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



DREIQUIERTELMOND | MAJESTIC

FILMTHEATERFÖRDERUNG

Die Filmtheaterförderung teilt sich ähnlich wie die Produktionsförderung in eine Förderung nach dem **Projektprinzip** und in eine Förderung nach dem **Referenzprinzip** auf. Darüber hinaus kann noch eine **Zusatzkopienförderung** gewährt werden.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Diese Förderung wird als zinsloses Darlehen oder Zuschuss gewährt. Für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Filmtheatern werden Förderungshilfen bis zu höchstens 30 % als Zuschuss und bis zu mindestens 70 % als zinsloses Darlehen gewährt. Solche Förderungshilfen können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu einer Höhe von 350.000 Euro gewährt werden. Die Laufzeit der Darlehen kann bis zu zehn Jahre betragen. Für die Beratung von Filmtheatern werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro und für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit von Filmtheatern bis zu 200.000 Euro gewährt. Die Förderungshilfen werden u. a. gewährt zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern sowie zur Neuerrichtung, wenn sie der Strukturverbesserung dient, zur Beratung von Filmtheatern sowie zur Aufführung von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge: 311
 Anzahl der Förderungen:
 (inkl. Widerspruchsentscheidungen von Anträgen aus 2010) 337
 Haushaltsansatz: 11.576.735,62 Euro
 Fördersumme: **9.482.277,00 Euro***

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten **70 bis 77** dargestellt.

Im Berichtsjahr wurden Filmtheaterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 4.007.308,43 Euro

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Die Förderungshilfen werden als Zuschuss sowohl für Maßnahmen nach § 56 Abs.1 Nr. 1-7 als auch für Werbemaßnahmen für deutsche und europäische Filme gewährt. Die Förderungshilfen kommen hierbei Filmtheatern zugute, die mindestens 5.000 Referenzpunkte erreichen.

Referenzpunkte erhalten Filmtheater, die mit dem Kinoprogrammpreis der für Kultur und Medien zuständigen obersten Bundesbehörde ausgezeichnet wurden oder bei denen das entgeltliche Abspiel von Filmen gem. § 15 oder den §§ 16 und 17a den doppelten Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films im vergangenen Kalenderjahr und/oder den 1,5-fachen Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht hat.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Insgesamt standen zur Verfügung: 1.729.528,72 Euro

Die Fördersumme betrug: **1.729.504,59 Euro***

Die Förderung pro Leinwand errechnet sich wie folgt:

Besucherpunkte: 27.508.345
 Wert pro Referenzpunkt: 0,0629 Euro
 Anzahl der Zuerkennungen: 541 Leinwände

Der nachzuweisende 1,5-fache Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union betrug 47,1 % (Berechnungsjahr 2010).

*Rundungsdifferenzen.



RUBBELDIEKATZ | UNIVERSAL

Der nachzuweisende 2-fache Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films betrug 33,6 % (Berechnungsjahr 2010).

Verteilung der Referenzpunkte entsprechend der Antragstellung:

- 94 Leinwände – 1 Referenzpunkt Kinoprogrammpreis des BKM
- 64 Leinwände – 1 Referenzpunkt deutsch/europäischer Besucheranteil
- 36 Leinwände – 2 Referenzpunkte deutscher Besucheranteil
- 156 Leinwände – 3 Referenzpunkte Kinoprogrammpreis/deutscher Besucheranteil
- 191 Leinwände – 3 Referenzpunkte deutscher und deutsch/europäischer Besucheranteil.

3. Digitalisierungsförderung

Auf Basis der Verordnung über die Förderung der erstmaligen technischen Umstellung von Filmtheatern auf digitales Filmabspiel (Filmtheaterdigitalisierungsverordnung – FilmDigitV) vom 28. Januar 2011 hat die FFA im Februar 2011 mit der Digitalisierungsförderung begonnen. Sie dient dem Ziel, schrittweise die flächendeckende Digitalisierung der Filmtheater zu erreichen, um die kulturelle Vielfalt in Deutschland zu erhalten. Gefördert werden Maßnahmen zur erstmaligen technischen Umstellung von Filmtheatern auf digitales Abspiel. Fördermittel können Filmtheater beantragen, die in den letzten drei Kalenderjahren vor Antragstellung durchschnittlich pro Leinwand und Jahr maximal 260.000 Euro Nettokartenumsatz und mindestens einen Nettokartenumsatz von 40.000 Euro oder eine Besucherzahl von mindestens 8.000 erzielt haben sowie bis zu sechs Leinwände pro Betriebsstätte haben bzw. in einem Ort mit weniger als 50.000 Einwohnern liegen („Kriterienkinos“). Zusätzlich hat die FFA die Abwicklung der Digitalisierungsförderung für den BKM und die Länder Freistaat Sachsen, Sachsen-Anhalt und Saarland übernommen.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Filmtheater: 889
 Anzahl der Förderungen: 320
 Haushaltsansatz: 15.000.000,00 Euro

Fördersumme: **5.463.518,00** Euro

Aus Mitteln des BKM: 6.426.973,00 Euro
 Aus Mitteln der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Saarland: 414.408,00 Euro

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten **78** bis **85** dargestellt. .

4. Zusatzkopienförderung

Es können Zuschüsse für Filmkopien in- und ausländischer Filme gewährt werden, die den Verleihfirmen eine vorgezogene Belieferung von Filmtheatern in Orten mit in der Regel bis zu 20.000 Einwohnern ermöglichen. Die Filme sollten eine Gesamtbesucherzahl von 1,5 Millionen Besuchern erwarten lassen. Für Kinderfilme kann auch eine niedrigere Besuchererwartung ausreichend sein.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Filmtheater: 280
 Anzahl der Förderungen: 214 Kopien (194: 35mm / 20: digital) für 10 Filme
 Haushaltsansatz: 520.738,07 Euro

Fördersumme: **201.735,50** Euro

Im Rahmen der Kooperation mit den Bundesländern stellten die Freistaaten Bayern und Sachsen sowie die Länder Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland der FFA zusätzliche Mittel in Höhe von 269.000,00 Euro* zur Verstärkung dieser Förderungsart für die in ihren Landesgrenzen liegenden Filmtheater zur Verfügung.

Fördersumme: **209.466,98** Euro

Die Angaben zur Zusatzkopienförderung 2011 sind auf Seite **85** dargestellt.

* Anzahl der Förderungen: 202 Kopien (183: 35mm / 19: digital) für 10 Filme



EINE GANZ HEISSE NUMMER | UNIVERSUM

VIDEOFÖRDERUNG

Die Videoförderung teilt sich in die Förderung von Videoprogrammanbietern und in die Förderung von Videotheken auf. Diese Förderungen erfolgen entweder durch zinslose Darlehen oder durch Zuschüsse.

1. Programmanbieterförderung*

Zur Abdeckung von Herausbringungskosten deutscher Filme auf DVD oder Blu-ray sowie im Rahmen der Video-on-demand-Förderung können zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen bis zu einer Höhe von 600.000 Euro gewährt werden. Für andere Maßnahmen, wie etwa beispielhafte Werbeaktionen, die Herstellung von Fremdsprachenfassungen oder einen besonderen Aufwand beim Absatz von Kinderfilmen können Darlehen bis zu 150.000 Euro gewährt werden. Für außergewöhnliche Maßnahmen, die den Absatz fördern, stehen Darlehen bis zu 300.000 Euro oder Zuschüsse bis zu 100.000 Euro, in Ausnahmefällen auch bis zu 200.000 Euro, zur Verfügung.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Programmanbieter-Anträge: 97
 Anzahl der Förderungen: 88
 Haushaltsansatz: 4.709.748,22 Euro
 Fördersumme: **6.302.853,00 Euro***

Anzahl der Video-on-demand-Anträge: 7
 Anzahl der Förderungen: 6
 Haushaltsansatz: 931.401,51 Euro
 Fördersumme: **49.600,00 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Programmanbieterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:
 Aus FFA-Mitteln: 128.497,23 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **86 bis 87** dargestellt.

*Die zusätzlichen Mittel resultieren aus Tilgungen (Mehreinnahmen)

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Ab 2009 werden im Rahmen der Darlehenstilgung zurückgezahlte Fördermittel dem Programmanbieter als Zuschussförderung gem. § 53b (4) FFG rückgewährt

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der rückgewährten Darlehen: 44
 Haushaltsansatz: 1.436.589,83 Euro
 Fördersumme: **1.649.928,25 Euro**

3. Videotheken-Förderung**

Für die Förderung von Videotheken werden sowohl zinslose, unbedingte rückzahlbare Darlehen als auch Zuschüsse gewährt. In erster Linie müssen die Darlehen zur Modernisierung und Verbesserung von bestehenden Videotheken oder zur Neuerrichtung von Videotheken verwendet werden. Aber auch die Erstausrüstung mit einem Kinder- und Jugendfilmangebot für den Verleih kann mit einem Darlehen finanziert werden. Darlehen werden in der Regel bis 50.000 Euro, in besonderen Fällen bis 100.000 Euro bewilligt. Auch für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit können Zuschüsse bis zu 200.000 Euro gewährt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2011:

Anzahl der Anträge: 17
 Anzahl der Förderungen: 13
 Haushaltsansatz: 982.348,34 Euro
 Fördersumme: **744.011,00 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Videothekenförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:
 Aus FFA-Mitteln: 270.903,43 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **88 bis 89** aufgeführt.

**Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



SOMMER IN ORANGE | MAJESTIC FILMVERLEIH

SONSTIGE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN

Mit Inkrafttreten des Fünften Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes zum 1. Januar 2009 entscheidet das FFA-Präsidium auf Vorschlag des Vorstands gemäß § 68a FFG über die konkrete Aufteilung der Mittel.

Die in § 2 FFG geregelten Aufgaben betreffen im Wesentlichen die Unterstützung gesamtwirtschaftlicher Belange der Filmwirtschaft, die Marktforschung, die Film Edukation (Vision Kino gGmbH), die Bekämpfung von Raubkopien und die Außenvertretung des Deutschen Films (German Films Service + Marketing GmbH). Ein weiterer Schwerpunkt der Förderung im Inland lag 2011 auf den Vereinbarungen der FFA mit Media Control sowie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) über den Erwerb des GfK-Konsumenten-Panels, um mit diesen Daten filmwirtschaftliche Bestandsanalysen erstellen zu können. Insgesamt standen für derartige Maßnahmen Fördergelder in Höhe von **5.397.870,02** Euro zur Verfügung.

Fördermittel wurden unter anderem für die folgenden Projekte gewährt:

- Maßnahmen zur Bekämpfung der Video-Piraterie
- Overheadkosten der GVU - Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V.
- Gala Deutscher Filmpreis 2011
- Berlinale-Sektion „Perspektive Deutsches Kino“
- Europäischer Filmpreis 2011

Für die Wahrnehmung europäischer Belange, insbesondere im Rahmen der EU, beschäftigt die FFA zudem seit Juli 2011 eine EU-Beauftragte in Brüssel.



MÄNNERHERZEN ... UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE | WARNER BROS.

GERMAN FILMS SERVICE + MARKETING GMBH

2011 war international ein erfolgreiches Jahr für den deutschen Film. Nach der Weltpremiere bei der Berlinale war der deutsche Oscar-Beitrag PINA von Wim Wenders nicht nur in 3D ein großer Erfolg bei Festivals und im internationalen Kino. Der Film spielte in über 20 Ländern bislang rund 13 Mio. Euro ein. Auch für ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND von Yasemin Samdereli war die Berlinale ein hervorragender Startschuss: Im italienischen Kino kam er auf ein Box-Office von knapp einer Million Euro, darüber hinaus war er auch bei vielen internationalen Festivals wie Seattle, Palm Springs, Karlovy Vary und Hongkong sehr erfolgreich. Für „Shooting Star“ Alexander Fehling war die Berlinale 2011 eine besondere Erfahrung: Die internationale Presse und Casting-Agenturen feierten den talentierten Schauspieler mit großer Begeisterung.

Überdies war der deutsche Film auf großen und kleinen internationalen Festivals prominent vertreten: HALT AUF FREIER STRECKE von Andreas Dresen wurde in Cannes in der Sektion *Un Certain Regard* mit dem Hauptpreis ausgezeichnet. German Films hat die Pressearbeit für die deutschen Filme bei den Internationalen Filmfestspiele von Venedig verstärkt unterstützt; profitieren konnten davon u.a. DIE HERDE DES HERRN von Romuald Karmaker, PARABETON (Work in Progress) von Heinz Emigholz in der Sektion *Orizzonti*, der zweite Eröffnungsfilm beim Festival, VIVAN LAS ANTIPODAS von Victor Kossakovsky und der überraschende Debütfilm TOTEM von Jessica Krummacher in der *Settimana della Critica*.

HELL von Tim Fehlbaum feierte seine internationale Premiere auf der Piazza Grande in Locarno, ebenso wie 4 TAGE IM MAI von Achim von Borries, der im Dezember beim Festival des deutschen Films in Moskau mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. In der *Settimana della Critica* wurden gleich zwei deutsche Filme eingeladen: NOT IN MY BACKYARD von Matthias Bittner und GÄNGSTERLÄUFER von Christian Stahl. Der im Wettbewerb des internationalen Filmfestivals von Rom präsentierten Film HOTEL LUX von Leander Haußmann wurde mit dem Preis für die beste Filmmusik ausgezeichnet. Auch in Toronto waren neben der Trilogie DREILEBEN in den verschiedenen Festivalsektionen deutsche Filme zu

sehen, darunter DIE FARBE DES OZEANS von Maggie Peren, DER FLUSS WAR EINST EIN MENSCH von Jan Zabeil mit Shooting Star Alexander Fehling, GERHARD RICHTER PAINTING von Corina Belz und UFO IN HER EYES von Xiaolu Guo sowie IN DARKNESS von Agnieszka Holland.

Intern war das Jahr 2011 für German Films ein Jahr der Veränderungen: Bei der Gesellschafterversammlung im März 2011 wurde Martin Moszkowicz zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt, im August wurde das Medienboard Berlin-Brandenburg neu in die Gesellschaft aufgenommen. Dadurch erhöhte sich die Anzahl der Gesellschafter auf nunmehr 10. Darüber hinaus übernahm Mariette Rissenbeek die Geschäftsführung als Nachfolgerin von Christian Dorsch, der im September 2010 aus der Gesellschaft ausgeschieden war.

Die *German Previews* in Hamburg waren 2011 sehr erfolgreich und überzeugte mit einem hochkarätigen Programm von 18 aktuellen Filmen, die bei den nachfolgenden Sommerfestivals ihre internationale Premiere feiern konnten die 80 Einkäufer aus aller Welt. Darüber hinaus wurde das *Distribution Support Program* zur Unterstützung internationaler Kinostarts deutscher Filme weiter ausgebaut und förderte insgesamt 45 Filme und 86 Kinostarts mit insgesamt 582.000 Euro. Insbesondere die Verleiher in Frankreich, Spanien und die USA sowie die Filme PINA, DREI von Tom Tykwer und ALMANYA haben von der Maßnahme profitiert.

Anlässlich des deutsch-russischen Koproduktionsabkommens, das im Sommer 2011 abgeschlossen wurde, hat German Films ein deutsch-russisches Koproduktionstreffen mit hochkarätigen Teilnehmern im Rahmen des 10. Festivals des deutschen Films in Moskau organisiert. Das Treffen bildete den Startschuss für intensivere kreative Beziehungen zwischen den Produzenten aus beiden Ländern.



KINDERTIGERLÄCHELN: KATHARINA RESCHKE UND JAN STRATHMANN, AUTOREN DES DREHBUCHS ZU DAS SANDMÄNNCHEN – ABENTEUER IM TRAULAND

VISION KINO GMBH

Dass der Kinobesuch nicht nur ein unterhaltsames Freizeitvergnügen für Kinder und Jugendliche ist, sondern auch spannende und vielfältige Lerneffekte erzielen kann, war auch 2011 eines der erfreulichsten Resultate der Arbeit von VISION KINO. Im Rahmen der jährlichen *SchulKinoWochen*, die das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz gemeinsam mit seinen Projektpartnern in allen 16 Bundesländern veranstaltet, besuchten im Jahr 2011 rund 650.000 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften Vorstellungen in rund 750 Kinos – dies sind 30.000 Anmeldungen mehr als im Jahr 2010. Besonders beliebt waren 2011 erneut Literaturverfilmungen wie *DER KLEINE NICK* oder *LIPPELS TRAUM* und für den Schulunterricht geeignete deutsche Publikumserfolge wie *ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND* oder *VINCENT WILL MEER*. Insbesondere die zahlreichen Begegnungen zwischen Schulklassen und Filmschaffenden im Kino machten den Kinobesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis für den Kinonachwuchs. Zusätzlich nahmen im Vorfeld des Kinobesuchs rund 1.000 Lehrkräfte an Fortbildungen teil.

Darüber hinaus fand im Rahmen der *SchulKinoWochen* bereits zum zweiten Mal eine Kooperation mit dem „Wissenschaftsjahr“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung statt, dessen Thema 2011 „Forschung für unsere Gesundheit“ hieß. Das Filmprogramm mit fünf Spiel- und Dokumentarfilmen wurde von rund 59.000 Schülerinnen und Schülern besucht, die sich anhand von Filmen wie *GATTACA* oder *MONDSCHEINKINDER* auf nachhaltige und ungewöhnliche Weise mit dem Thema Gesundheitsforschung befassten. Viele der Vorführungen wurden von renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet, die den Ausflug aus ihren Instituten in die Kinos ausgesprochen genossen haben und sich begeistert über den Wissensdurst des jungen Publikums zeigten, wie sie im Anschluss an die Vorstellungen ohne Einschränkung bekundet haben.

Über die *SchulKinoWochen* hinaus bietet VISION KINO umfassende Orientierungshilfe im Bereich der Filmbildung, unter anderem mittels der monatlichen *FilmTipps*, die aktuelle Filme für den Unterricht empfehlen. Außerdem publizierte VISION KINO als innovatives Unterrichtsmaterial ein Filmheft mit DVD zu *ANONYMUS*, ein Filmheft zu *TOM SAWYER*, und der bei Lehrkräften überaus beliebte USB-Stick mit Materialien für die Filmarbeit wurde mit aktualisierten Inhalten ebenfalls neu aufgelegt und in Umlauf gebracht.

Auf eine gewisse Tradition kann inzwischen der von der FFA initiierte und von VISION KINO gemeinsam mit dem KL.KA vergebene Drehbuchpreis *Kindertiger* zurückblicken, als es im November 2011 bereits zum vierten Mal hieß: eine Kinderjury hat entschieden. Diesmal fiel die Entscheidung auf das Drehbuch zu *DAS SANDMÄNNCHEN – ABENTEUER IM TRAULAND* von Katharina Reschke und Jan Strathmann, die im Filmtheater am Friedrichshain übergücklich den mit 25.000 Euro dotierten Preis von Frank Völkert, dem stellvertretenden Vorstand der FFA, entgegennahmen.



NACHTZUG NACH LISSABON | CONCORDE

AUFTRAGSVERWALTUNG FÜR DEN BKM

1. BKM-Filmförderung

Gemäß einer Vereinbarung wickelt die FFA als Dienstleister die Filmförderung der von dem BKM geförderten Filmprojekte ab. Hierzu gehört im Wesentlichen die Abwicklung der Projektförderung von Lang- und Kurzfilmen. Die Zusammenarbeit hat zu erheblichen synergetischen Effekten für die gemeinsame Förderung von FFA- und BKM-Projekten und damit letztlich zu einer Verwaltungsvereinfachung zum Vorteil der Filmwirtschaft geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abwicklung für 31 programmfüllende Filme der Produktionsförderung, für 25 Filme der Verleihförderung und für 19 Filme der Kurzfilmförderung durch die FFA übernommen.

Die Übersicht der BKM-geförderten Langfilme und die Tabelle der BKM-Verleihförderung befindet sich auf den Seiten **81 bis 82**.

2. Kopienförderung für Filmkunsttheater 2011

Seit 1990 wird aufgrund einer Vereinbarung auch die Förderung von Filmkopien für Filmkunsttheater durchgeführt. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr insgesamt 144 Filme mit insgesamt 363 Kopien gefördert.

Die Tabelle der BKM geförderten Filme ist auf den Seiten **88 bis 90** aufgeführt.

Eurimages

Der paneuropäische Förderfonds EURIMAGES unterstützt hauptsächlich die Herstellung bi- sowie multilateraler europäischer Kinoproduktionen mit bedingt rückzahlbaren Darlehen. Ein geringer Teil des Fördervolumens steht der Filmtheaterförderung und der Verbreitung europäischer Kinofilme zur Verfügung. Dem im Jahr 1988 als Teilabkommen des Europarates errichteten Förderfonds gehören nach anfänglich 12 Ländern nach dem Beitritt Russlands und Georgiens im Jahr 2011 insgesamt 36 Mitgliedsländer an. Den deutschen Jahresbeitrag für EURIMAGES leistet der BKM. Vereinbarungsgemäß führt die FFA die deutsche Fördertätigkeit durch

und repräsentiert Deutschland bei den vier Mal jährlich stattfindenden Sitzungen. 2011 tagten die Gremiumsmitglieder unter der Leitung von EURIMAGES-Präsident Jobst Plog in Istanbul, Helsinki, Dublin und Paris.

Die Jahresmittel von EURIMAGES summieren sich hauptsächlich aus den Beitragsleistungen der Mitgliedstaaten. 2011 beliefen sich die Mitgliedsbeiträge auf 21,38 Millionen Euro. Der deutsche Beitrag – aus Haushaltsmitteln des BKM – betrug 2,68 Millionen Euro, das entspricht einer Fondsbeteiligung von 12,5 Prozent. Deutschland ist damit nach Frankreich (4,70 Millionen Euro) und Italien (2,94 Millionen Euro) drittstärkster Beitragszahler.

Im Berichtsjahr wurden 169 Förderanträge gestellt. EURIMAGES unterstützte 71 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmvorhaben mit insgesamt 22,09 Millionen Euro. Darunter waren 29 Projekte (Vorjahr: 18) mit deutscher Beteiligung, 10 davon majoritär deutsche Filmprojekte. Die Förderanteile der Projekte mit einer deutschen Beteiligung summieren sich auf 3,72 Millionen Euro.

Seit der Institutionalisierung von EURIMAGES vor mehr als zwanzig Jahren wurden bis einschließlich Ende 2011 insgesamt 1.420 Langspiel- und Dokumentarfilmvorhaben mit 429 Millionen Euro gefördert.

Die Liste der von EURIMAGES geförderten Filme mit einer deutschen Beteiligung im Jahr 2011 ist auf Seite **90** aufgeführt.



FILMFINANZIERUNG IM BLICKPUNKT: ZU EINEM FINANZPOLITISCHEN PANEL UNTER DEM TITEL „BANKEN, BÜRGEN, FINANZIERS – WO IST DAS GELD FÜR NEUE FILME?“, VERANSTALTET VON DER FFA GEMEINSAM MIT MEDIA DESK UND ANTENNEN DEUTSCHLAND, KAMEN RUND 150 PRODUZENTEN UND FINANZEXPERTEN IN DIE FRANZÖSISCHE BOTSCHAFT IN BERLIN

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Die FFA ist von der Bundesregierung mit der Durchführung des zum 1. Januar 2007 eingeführten Deutschen Filmförderfonds (DFFF) beauftragt worden. Die Fördermaßnahme mit einem jährlichen Förderbudget in Höhe von 60 Millionen Euro unterliegt der Richtlinie der Rechts- und Fachaufsicht des BKM. Im Verlauf von fünf Jahren konnte der DFFF erheblich dazu beitragen, dass die Wettbewerbsfähigkeit und die Qualität des deutschen Films im In- und Ausland gesteigert sowie der Filmstandort Deutschland deutlich gestärkt wurde.

Auch 2011, im fünften Jahr des Deutschen Filmförderfonds, war die Nachfrage nach Mitteln aus dem Fördertopf des BKM ungebrochen hoch. Erneut wurden die zur Verfügung stehenden Fördergelder voll ausgeschöpft. Insgesamt bewilligte der DFFF zwischen Januar und Dezember 2011 rund 59,5 Millionen Euro. Gefördert wurden 111 Kinoprojekte – 78 Spielfilme, 28 Dokumentarfilme sowie 5 Animationsfilme. 67 geförderte Projekte waren deutsche Produktionen, 44 internationale Koproduktionen. Die höchste Förderung erhielt die internationale Großproduktion CLOUD ATLAS, für die erstmalig die Förderhöchstsumme von 10 Millionen Euro bewilligt wurde. Die eingesetzten Fördermittel sorgten im Berichtsjahr 2011 für volkswirtschaftliche Effekte von über 338 Millionen Euro in der deutschen Filmproduktionsbranche. Somit investierten deutsche und internationale Produktionsfirmen durch die zweckgebundenen DFFF-Fördergelder knapp das Sechsfache der Zuschüsse allein in Deutschland. Davon konnte die gesamte Filmbranche profitieren – von den Produktionsfirmen über die Studios bis hin zu den filmtechnischen Betrieben.

Der zunächst auf drei Jahre ausgelegte Deutsche Filmförderfonds wurde vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien um weitere drei Jahre bis Ende 2012 verlängert. Seit Start des DFFF im Januar 2007 bis Ende Dezember 2011 sind Zuschüsse für 527 Filme in Höhe von insgesamt rund 296,6 Millionen Euro bewilligt worden. Die Filmprojekte verteilen sich auf 332 deutsche Produktionen und 195 internationale Koproduktionen. Die Zuschüsse des DFFF sorgten innerhalb von fünf Jahren für Herstellungskosten

von rund 2,4 Milliarden Euro. Die beteiligten Filmproduktionen lösten davon allein in Deutschland Kosten in Höhe von 1,8 Milliarden Euro aus.

Die Übersicht der vom DFFF geförderten Projekte sowie den Produktionspiegel finden Sie auf den Seiten **93 bis 96**.

Ein Netz für Kinder

Die FFA hat zum 1. März 2011 die administrativen Aufgaben der Förderinitiative „Ein Netz für Kinder“ übernommen. Die Initiative wird gemeinsam vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) mit jährlich insgesamt 1,5 Millionen Euro unterstützt.

Ziel des Förderprogramms „Ein Netz für Kinder“ ist es, qualitativ hochwertige Internetangebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zu schaffen. Gefördert werden überregionale Angebote, die zur Entwicklung der geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder beitragen. Dazu zählen insbesondere spannende Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsangebote, die sie zur aktiven Mitgestaltung anregen, sowie betreute Plattformen, die eine abgesicherte Kommunikation zwischen den Nutzern gewährleisten. Eine barrierearme Gestaltung ermöglicht auch Kindern mit Behinderungen die Teilnahme.

Im Jahr 2011 wurde über 49 Anträge auf Förderung entschieden, von denen 17 gefördert wurden. Für die Schaffung der neuen bzw. Professionalisierung der vorhandenen Internetseiten wurden Fördermittel in Höhe von 1,4 Millionen Euro bewilligt. Seit dem Start des Förderprogramms 2008 wurden 70 Projekte mit insgesamt 5,2 Millionen Euro unterstützt.

Eine Übersicht der geförderten Projekte befindet sich auf der Seite **96**.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der FFA einschließlich der BKM-Auftragsverwaltungen sowie des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) und seit März für die Initiative Ein Netz für Kinder war auch im Jahr 2011 zentraler Bestandteil der Aufgaben in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Einen Schwerpunkt bildeten Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der im Februar aufgenommenen flächendeckenden Digitalisierung der deutschen Kinowirtschaft sowie die öffentliche Diskussion im Zusammenhang mit der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 25. Februar 2011 hinsichtlich der Klagen gegen das Filmförderungsgesetz (FFG). Zu den Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehörte des Weiteren die Veranstaltungsorganisation eines finanzpolitischen Panels unter dem Titel „Banken, Bürgen, Finanziers - wo ist das Geld für neue Filme?“, zu dem die FFA am 15. September 2011 gemeinsam mit MEDIA Desk und Antennen Deutschland rund 150 Produzenten und Finanzexperten in der Französischen Botschaft in Berlin begrüßen konnte.

Zu einer wirkungsvollen, zielgruppengesteuerten Außerdarstellung der FFA zählt die regelmäßige Redaktion und Veröffentlichung von Pressemitteilungen zu sämtlichen Förderentscheidungen sowie marktwirtschaftliche oder filmpolitische Ausarbeitungen, die im Auftrag oder mit Unterstützung der FFA erstellt werden. Die Meldungen werden zeitgleich zu ihrer Veröffentlichung auf der FFA-Website über einen digitalen Newsletter-Versand an rund 3.000 Empfänger übermittelt.

Daneben beantwortete die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen der Medien, von Filmschaffenden, Studierenden und weiteren Interessierten, die sich mit Themen aus der Filmwirtschaft beschäftigen. Auch die Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates werden kontinuierlich über Sitzungsergebnisse, Aktivitäten und Zielsetzungen der FFA informiert. Ein weiterer Baustein der FFA-Öffentlichkeitsarbeit ist die Redaktion der Informationsbroschüre „FFA Info“, die auf Basis eigener Erhebungen und Analysen sowie aktueller Marktdaten die wichtigsten Details eines jeden Jahres aus der Film- und Kinobranche enthält. Die Publikation und ihre Inhalte wurden am 9. Februar 2010 – traditionell am Tag vor Beginn der Berlinale – im Rahmen der Jahrespressekonferenz präsentiert. Zeitgleich wurden die Zahlen, Daten und Fakten wiederum in dem zweisprachigen Falblatt „FFA Info COMPACT“ veröffentlicht, das die wichtigsten Zahlen aus der, umfangreicheren Publikation „FFA Info“ in komprimierter Form auf Deutsch und Englisch enthält.

Darüber hinaus fällt die Redaktion und Produktionsüberwachung des jährlichen Geschäfts- und Förderberichts ebenso in den Aufgabenbereich der Pressearbeit wie die kontinuierliche Aktualisierung und Optimierung des FFA-Internetangebots.



PUBLIKATIONEN

Folgende eigene Studien und Gutachten, die im Auftrag oder mit Hilfe der FFA entstanden, informierten ausführlich über das Zuschauerverhalten im Kino sowie über die Strukturen und Perspektiven des Filmgeschäfts. Die Expertisen sind vollständig auf der FFA-Website als Download abrufbar.

Struktur der Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland 2001 bis 2009

März 2011

Zum zehnten Mal veröffentlichte die FFA eine Analyse der Erfolgsgrößen der deutschen Kinosäle, diesmal mit Schwerpunkt auf dem Zeitraum von 2001 bis 2009. Als Datengrundlage dienten neben der FFA-Datenbank in erster Linie die Befragungen der Kinobetreiber zur Spielstätte und zu den einzelnen Kinosälen. Die Interviews wurden von der FFA im Befragungszeitraum in zweijährigem Rhythmus mit einer Teilnahmequote von durchschnittlich 84 Prozent durchgeführt. Die Kinosäle wurden dabei nach Bundesländern, Ortsgrößen, Centergrößen sowie Saalgrößen analysiert. Auswertungskriterien waren neben der Sitzplatzkapazität und -auslastung auch die Eintrittspreise sowie die Besucher- und Umsatzentwicklung. Darüber hinaus wurden die von den Kinobetreibern getätigten Investitionen mit herangezogen und nach Art und Umfang analysiert. Des Weiteren betrachtet die Studie erneut die Lage und Ausstattung der Kinos sowie die angebotenen Serviceleistungen. Dabei wurde der Fragebogen im Jahr 2009 erneut optimiert und um weitere Fragen rund um das digitale Kino ergänzt, wobei neben dem aktuellen digitalen Kinobestand auch die Haltung der Kinobetreiber zum digitalen Rollout im Fokus der Betrachtung stand.

Der Kinobesucher 2010

Mai 2011

Bereits in der 19. Auflage veröffentlichte die FFA diese Studie über die Struktur des Kinobesuchs und die Entwicklung im Besucherverhalten. Diese stützt sich auf das Individualpanel der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), dessen Ergebnisse die FFA im Hinblick auf die filmwirtschaftlichen Daten ausschließlich erworben hat. Das Panel umfasst 25.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren. Die Studie stellt die allgemeine Entwicklung im Kino dar. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen hinsichtlich soziodemografischer Merkmale sowie eine Betrachtung einzelner kino- und filmspezifischer Informationen, die ihren Fokus auch auf den deutschen Film richten. Im Jahr 2011 wurde zusätzlich erstmals der Besuch von 3D-Filmen näher beleuchtet. Darüber hinaus wurden im Anhang die Daten des GfK-Panels durch qualifizierte Schätzungen um das Verhalten von Kindern unter 10 Jahren und ausländische Besucher ergänzt.

Die TOP 50-Filme des Kinojahres 2010

Mai 2011

Auch im Jahr 2011 wertete die FFA die filmwirtschaftlichen und filmbezogenen Daten des Konsumenten-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in Nürnberg aus. In Ergänzung zur FFA-Studie „Der Kinobesucher“ gab diese Studie Auskunft über die soziodemografischen sowie die kino- und filmspezifischen Merkmale der Besucher der einzelnen Filme, die im Jahr 2010 einen Platz in den Top 50 erreicht haben. In dieser exklusiven FFA-Auswertung für die Kinobranche finden sich unter anderem Analysen hinsichtlich der Motivation der Kinobesucher sowie aktuelle Daten zum Bildungs- und Einkommensniveau. Grundlage der Auswertung bildete das monatliche Medientagebuch, für das regelmäßig 25.000 Einzelpersonen befragt werden. Das Konsumenten-Panel der GfK steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

Kino-Sonderformen. Ergebnisse der Jahre 2006 bis 2010

August 2011

Zum siebten Mal legte die FFA im vorigen Jahr eine Untersuchung der Kino-Sonderformen vor. Zu den Kino-Sonderformen zählen Autokinos, Filmfeste, Open-Air-Veranstaltungen (Freilichtbühnen), kommunale/kulturelle Kinos, Pornokinos, Saisonkinos, Truppenkinos (Kaserne), Filmveranstaltungen in Universitäten/Schulen/Kliniken, Vereine und Wanderkinos. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung der Kinolandschaft hat die Bedeutung von 3D-Abspielmöglichkeiten für den Gesamtmarkt erheblich zugenommen. Aus diesem Grund wurden IMAX/3D-Spielstellen, die in den Vorjahren noch mit Filmfesten zusammen gezählt wurden, ab dem Jahr 2010 nicht mehr als Sonderform geführt. Die Studie umfasst eine detaillierte Darstellung der Entwicklung des Kinosaalbestandes, der Kinobesucher- und Umsatzzahlen sowie des durchschnittlichen Eintrittspreises.



PUBLIKATIONEN

Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2010

September 2011

Die Programmkinostudie der FFA wurde 2011 zum elften Mal aufgelegt – zum zweiten Mal mit veränderten Inhalten in einer veränderten Struktur, nachdem die Methodik des ersten Teils der Studie im Jahr zuvor auf Anregungen aus der Branche vollständig überarbeitet worden war. Damit wurde die Studie an die sich ändernden Marktgegebenheiten angepasst und die bisherige Definition der Programmkinos neu ausgerichtet. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass Programmkino längst nicht mehr nur in reinen Filmkunsttheatern stattfindet, sondern auch in einzelnen Kinosälen innerhalb von Kinocentern angeboten wird. Grundlage für die Bestimmung der Programmkinos bildeten regelmäßige Befragungen aller Filmtheaterbetreiber durch die FFA sowie weitere Kennzeichnungen wie der Kinoprogrammpreis des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) u.a.m. Bei der im letzten Jahr erstmals separat durchgeführten Programmkinobefragung beteiligten sich deutlich mehr Kinobetreiber als in den Jahren zuvor, somit konnten insgesamt Daten von 94 Prozent der von der FFA erfassten Kinosäle ausgewertet werden. Die Ausarbeitung des zweiten Teils der Studie beruht auf Ergebnissen des bevölkerungsrepräsentativen Individual-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für das Jahr 2010. Die Definition der Arthouse-Filmtitel 2010 erfolgte gemeinsam mit der AG Kino-Gilde.

Besuche von Arthouse-Filmen nach Kinoformen im Jahr 2010

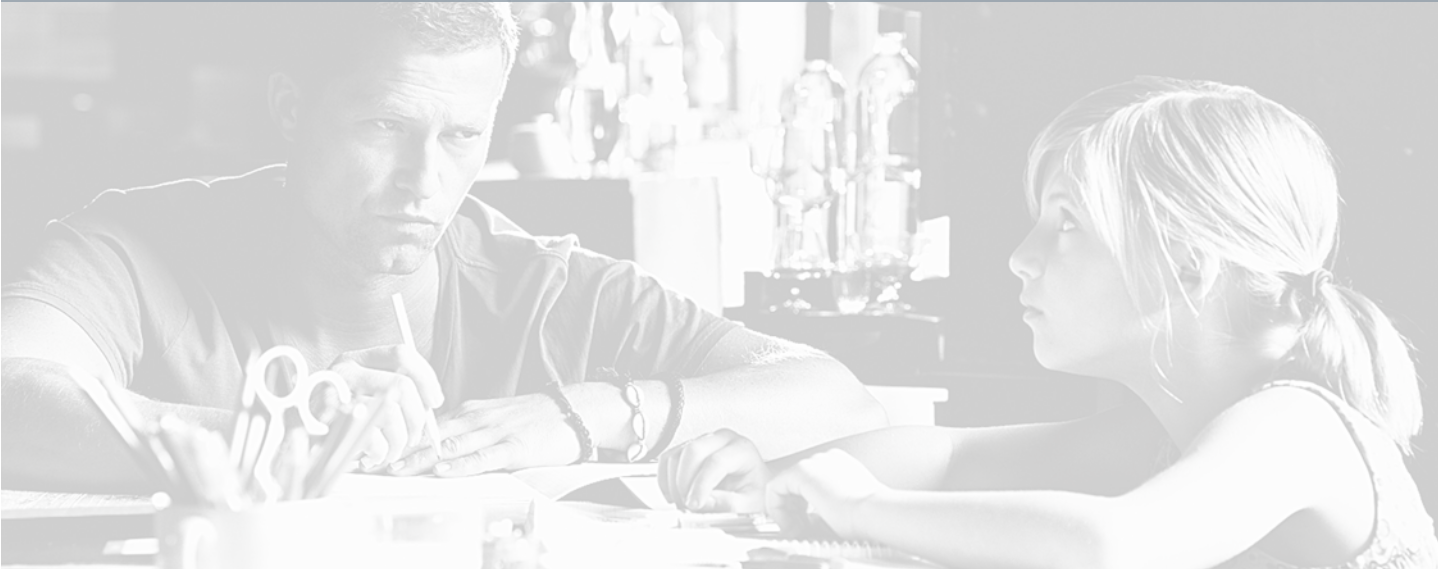
September 2011

Bei dieser Studie handelte es sich um eine Sonderauswertung, die in Verbindung mit der jährlichen Programmkinostudie erstellt wurde. In dieser Untersuchung werden die Besuche von Arthouse-Filmen und das Filmangebot der Programmkinos miteinander verknüpft und noch genauer unter die Lupe genommen. Basis bildet genau wie in der Programmkinostudie das GfK-Konsumentenpanel, das den Kinobesuch repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren abbildet.

Studie zum Nutzerverhalten im Internet

November 2011

Mit dieser Studie analysierte die FFA auf Anregung der Arbeitsgruppe Marktforschung das Surfverhalten der Deutschen. Erstmals wurde dabei der Zugang zu Medienangeboten sowie die Nutzung dieser Inhalte über technische Messmethoden erfasst, deren Auswertung im Gegensatz zu Befragungen objektivere Aussagen ermöglicht. Die Studie basiert auf dem GfK Media Efficiency Panel (MEP), in dem das Online-Verhalten von Personen ab 6 Jahren in 15.000 Haushalten innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2011 gemessen wurde. Die repräsentative Untersuchung analysiert Reichweiten sowie die soziodemografische Konsumentenstruktur von insgesamt 47,2 Mio. privaten Internetnutzern in Deutschland. Betrachtet wurde das Nutzerverhalten auf Internetseiten, die Medieninhalte wie Filme, Games, Hörbücher oder Musik als Streaming oder Download anbieten.



ANLAGEN 2011

KINO- UND VIDEOPROGRAMMANBIETERERGEBNISSE

Kinoergebnisse in den Bundesländern 2011	36
Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2009 bis 2011	37
Kino-Besuch nach Bundesländern 2007 bis 2011	38
Kino-Umsatz nach Bundesländern 2007 bis 2011	38
Kino-Saalbestand nach Bundesländern 2007 bis 2011	39
Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2011	39
Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2011	40
Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2011	40
Bestandsentwicklung der Kinosäle 2007 bis 2011	40
Videoprogrammanbieter 2007 bis 2011	41

FILMFÖRDERUNG AUF EINEN BLICK

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011 und ihre jeweiligen Fördermittel	42
--	----

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung

Filme mit Projektförderung	52
Vorzeitige Verleihförderung	53
Referenzfilmförderung	53
Referenzmittel zur Kapitalerhöhung	55
Referenzmittel zur Förderung der Pre-Production und Drehbuchentwicklung	56

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen	57
--	----

Kurzfilmförderung

Geförderte Kurzfilme	58
----------------------------	----

Drehbuchförderung

Drehbuchförderung	60
Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern	60
Förderung von Drehbuchvorstufen	61
In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher	61

Absatzförderung

Verleih und Vertrieb deutscher Filme	63
Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme	64
Medialeistungen	67

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung

.....	68
-------	----

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation

.....	69
-------	----

Filmtheaterförderung

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln	70
Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt	78
Zusatzkopienförderung	85

FÖRDERBEREICHE

Videoförderung

Projektförderung Video-Programmanbieter	86
Projektförderung Videotheken	88
Video-Zuschussförderung	88
Projektförderung Video-on-Demand	89

DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

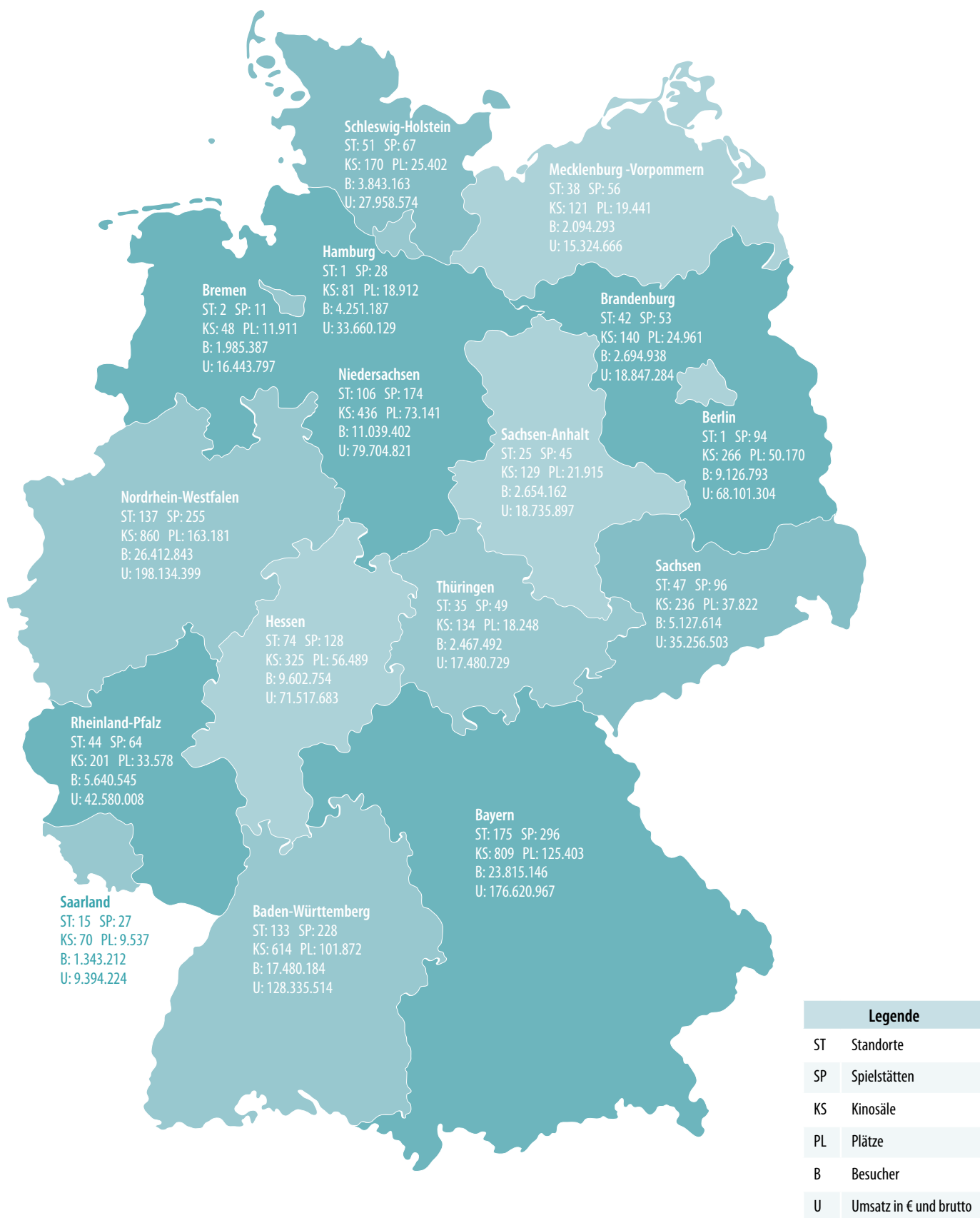
BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme	89
BKM-Verleihförderung	90
BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater	91
Eurimages geförderte Filme mit deutscher Beteiligung	93

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

DFFF in Zahlen	93
DFFF Förderzusagen	94

Ein Netz für Kinder – Förderentscheidungen	96
---	----

KINOERGEBNISSE IN DEN BUNDESLÄNDERN 2011



Legende

- ST Standorte
- SP Spielstätten
- KS Kinosäle
- PL Plätze
- B Besucher
- U Umsatz in € und brutto

Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2009 bis 2011

	Monat	2009	2010	10/09	2011	11/10
Besucher	Januar	13.213.988	14.031.229	6,2%	11.577.714	-17,5%
	Februar	11.664.013	12.817.083	9,9%	11.634.125	-9,2%
	März	12.235.643	10.925.255	-10,7%	9.702.157	-11,2%
	April	8.822.507	7.862.947	-10,9%	8.478.142	7,8%
	Mai	9.793.299	9.246.843	-5,6%	8.519.875	-7,9%
	Juni	9.185.586	5.342.441	-41,8%	11.552.779	116,2%
	Juli	16.732.706	11.111.170	-33,6%	15.244.031	37,2%
	August	11.536.285	14.302.698	24,0%	11.990.872	-16,2%
	September	11.022.309	8.722.373	-20,9%	8.062.997	-7,6%
	Oktober	13.798.223	10.792.116	-21,8%	9.379.583	-13,1%
	November	13.048.912	11.635.772	-10,8%	10.932.645	-6,0%
	Dezember	15.292.493	9.819.673	-35,8%	12.504.195	27,3%
	Gesamt	146.345.964	126.609.600	-13,5%	129.579.115	2,3%
Umsatz ¹ in €	Januar	87.423.190	107.865.869	23,4%	85.439.144	-20,8%
	Februar	74.369.575	93.889.721	26,2%	83.087.176	-11,5%
	März	77.424.362	79.855.377	3,1%	66.497.900	-16,7%
	April	55.788.199	57.221.858	2,6%	60.440.425	5,6%
	Mai	66.599.383	65.754.979	-1,3%	69.465.144	5,6%
	Juni	59.749.233	37.284.653	-37,6%	87.362.868	134,3%
	Juli	112.515.482	77.765.254	-30,9%	122.421.601	57,4%
	August	76.879.519	100.903.921	31,2%	88.293.764	-12,5%
	September	72.682.061	64.512.210	-11,2%	58.806.513	-8,8%
	Oktober	91.943.162	79.630.549	-13,4%	67.133.217	-15,7%
	November	90.575.838	84.358.038	-6,9%	79.023.330	-6,3%
	Dezember	110.154.937	71.317.702	-35,3%	90.125.417	26,4%
	Gesamt	976.104.941	920.360.131	-5,7%	958.096.499	4,1%
Eintrittspreis in €	Januar	6,62	7,69	16,2%	7,38	-4,0%
	Februar	6,38	7,33	14,9%	7,14	-2,6%
	März	6,33	7,31	15,5%	6,85	-6,3%
	April	6,32	7,28	15,2%	7,13	-2,1%
	Mai	6,80	7,11	4,6%	8,15	14,6%
	Juni	6,50	6,98	7,4%	7,56	8,3%
	Juli	6,72	7,00	4,2%	8,03	14,7%
	August	6,66	7,05	5,9%	7,36	4,4%
	September	6,59	7,40	12,3%	7,29	-1,5%
	Oktober	6,66	7,38	10,8%	7,16	-3,0%
	November	6,94	7,25	4,5%	7,23	-0,3%
	Dezember	7,20	7,26	0,8%	7,21	-0,7%
	Gesamt	6,67	7,27	9,0%	7,39	1,7%

¹Angaben in brutto; Quelle: FFA

Kino-Besuch nach Bundesländern 2007 bis 2011

in Tsd.

	Einwohner ¹	2007		2008		2009		2010		2011		
Besuch	Baden-Württemberg	10.768.624	17.226	13,7%	17.875	13,8%	20.113	13,7%	17.442	13,8%	17.480	13,5%
	Bayern	12.559.769	22.297	17,8%	23.353	18,0%	25.438	17,4%	22.535	17,8%	23.815	18,4%
	Berlin	3.477.766	9.075	7,2%	9.260	7,2%	10.148	6,9%	9.522	7,5%	9.126	7,0%
	Brandenburg	2.498.387	2.612	2,1%	2.734	2,1%	3.151	2,2%	2.553	2,0%	2.695	2,1%
	Bremen	659.524	1.727	1,4%	1.834	1,4%	2.179	1,5%	1.941	1,5%	1.985	1,5%
	Hamburg	1.790.756	4.349	3,5%	4.351	3,4%	4.758	3,3%	4.381	3,5%	4.251	3,3%
	Hessen	6.074.950	9.556	7,6%	9.719	7,5%	10.931	7,5%	9.438	7,5%	9.603	7,4%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.637.679	2.019	1,6%	2.086	1,6%	2.434	1,7%	1.979	1,6%	2.094	1,6%
	Niedersachsen	7.925.968	10.638	8,5%	10.837	8,4%	12.486	8,5%	10.527	8,3%	11.039	8,5%
	Nordrhein-Westfalen	17.836.512	25.570	20,4%	26.473	20,5%	30.360	20,7%	25.950	20,5%	26.413	20,4%
	Rheinland-Pfalz	3.999.293	5.329	4,3%	5.420	4,2%	6.330	4,3%	5.336	4,2%	5.641	4,4%
	Saarland	1.014.716	1.364	1,1%	1.340	1,0%	1.550	1,1%	1.338	1,1%	1.343	1,0%
	Sachsen	4.138.651	4.992	4,0%	5.180	4,0%	6.026	4,1%	4.979	3,9%	5.128	4,0%
	Sachsen-Anhalt	2.322.848	2.622	2,1%	2.664	2,1%	3.134	2,1%	2.662	2,1%	2.654	2,0%
	Schleswig-Holstein	2.835.467	3.661	2,9%	3.798	2,9%	4.362	3,0%	3.617	2,9%	3.843	3,0%
Thüringen	2.227.072	2.397	1,9%	2.473	1,9%	2.946	2,0%	2.408	1,9%	2.467	1,9%	
Gesamt	81.767.982	125.434	100%	129.396	100%	146.346	100%	126.610	100%	129.579	100%	

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2011

Durch Angabe in Tausend können ggfs. Rechnerdifferenzen entstehen.

Kino-Umsatz nach Bundesländern 2007 bis 2011

in Tsd.

	Einwohner ¹	2007		2008		2009		2010		2011		
Umsatz ² in €	Baden-Württemberg	10.768.624	104.069	13,7%	109.738	13,8%	133.024	13,6%	125.461	13,6%	128.336	13,4%
	Bayern	12.559.769	137.847	18,2%	146.423	18,4%	168.848	17,3%	163.755	17,8%	176.621	18,4%
	Berlin	3.477.766	54.871	7,2%	57.122	7,2%	69.578	7,1%	70.223	7,6%	68.101	7,1%
	Brandenburg	2.498.387	14.924	2,0%	15.522	2,0%	19.726	2,0%	17.306	1,9%	18.847	2,0%
	Bremen	659.524	11.118	1,5%	11.982	1,5%	16.020	1,6%	15.396	1,7%	16.444	1,7%
	Hamburg	1.790.756	27.978	3,7%	29.147	3,7%	35.867	3,7%	35.094	3,8%	33.660	3,5%
	Hessen	6.074.950	58.052	7,7%	60.315	7,6%	72.549	7,4%	68.199	7,4%	71.518	7,5%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.637.679	12.002	1,6%	12.415	1,6%	15.736	1,6%	13.804	1,5%	15.325	1,6%
	Niedersachsen	7.925.968	61.883	8,2%	64.228	8,1%	80.639	8,3%	74.285	8,1%	79.705	8,3%
	Nordrhein-Westfalen	17.836.512	156.046	20,6%	163.857	20,6%	206.712	21,2%	192.915	21,0%	198.134	20,7%
	Rheinland-Pfalz	3.999.293	33.063	4,4%	34.050	4,3%	42.977	4,4%	39.905	4,3%	42.580	4,4%
	Saarland	1.014.716	7.662	1,0%	7.697	1,0%	9.577	1,0%	9.264	1,0%	9.394	1,0%
	Sachsen	4.138.651	28.246	3,7%	29.765	3,7%	37.718	3,9%	33.683	3,7%	35.257	3,7%
	Sachsen-Anhalt	2.322.848	14.961	2,0%	15.489	1,9%	20.038	2,1%	18.814	2,0%	18.736	2,0%
	Schleswig-Holstein	2.835.467	21.446	2,8%	22.644	2,8%	28.467	2,9%	25.740	2,8%	27.959	2,9%
Thüringen	2.227.072	13.759	1,8%	14.354	1,8%	18.630	1,9%	16.516	1,8%	17.481	1,8%	
Gesamt	81.767.982	757.929	100%	794.749	100%	976.105	100%	920.360	100%	958.096	100%	

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2011² Angaben in brutto

Durch Angabe in Tausend können ggfs. Rechnerdifferenzen entstehen.

Kino-Saalbestand nach Bundesländern 2007 bis 2011

	Einwohner ¹	2007		2008		2009		2010		2011		
Bestand	Baden-Württemberg	10.768.624	650	13,5%	650	13,5%	642	13,6%	630	13,4%	614	13,2%
	Bayern	12.559.769	802	16,6%	809	16,8%	799	16,9%	791	16,8%	809	17,4%
	Berlin	3.477.766	285	5,9%	284	5,9%	284	6,0%	274	5,8%	266	5,7%
	Brandenburg	2.498.387	152	3,1%	147	3,1%	133	2,8%	139	3,0%	140	3,0%
	Bremen	659.524	49	1,0%	48	1,0%	50	1,1%	47	1,0%	48	1,0%
	Hamburg	1.790.756	89	1,8%	80	1,7%	78	1,6%	79	1,7%	81	1,7%
	Hessen	6.074.950	333	6,9%	332	6,9%	331	7,0%	327	7,0%	325	7,0%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.637.679	133	2,8%	134	2,8%	131	2,8%	125	2,7%	121	2,6%
	Niedersachsen	7.925.968	428	8,9%	425	8,8%	427	9,0%	436	9,3%	436	9,4%
	Nordrhein-Westfalen	17.836.512	907	18,8%	893	18,6%	883	18,7%	875	18,6%	860	18,5%
	Rheinland-Pfalz	3.999.293	222	4,6%	220	4,6%	209	4,4%	206	4,4%	201	4,3%
	Saarland	1.014.716	72	1,5%	69	1,4%	67	1,4%	72	1,5%	70	1,5%
	Sachsen	4.138.651	264	5,5%	265	5,5%	259	5,5%	254	5,4%	236	5,1%
	Sachsen-Anhalt	2.322.848	135	2,8%	138	2,9%	135	2,9%	135	2,9%	129	2,8%
	Schleswig-Holstein	2.835.467	168	3,5%	170	3,5%	168	3,5%	171	3,6%	170	3,7%
	Thüringen	2.227.072	143	3,0%	146	3,0%	138	2,9%	138	2,9%	134	2,9%
Gesamt	81.767.982	4.832	100%	4.810	100%	4.734	100%	4.699	100%	4.640	100%	

¹Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2011

Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2011

in Tausend	Kinosäle	Sitzplätze	Besucher	Umsatz in € ¹	Eintrittspreis in €	Besucher pro Sitzplatz				
über 1.000	55	1,2%	28.229	3,6%	8.350.666	6,4%	72.213.371	7,5%	8,65	295
750 - 1.000	72	1,5%	30.814	3,9%	7.304.291	5,6%	61.457.760	6,4%	8,41	237
500 - 750	268	5,6%	89.023	11,2%	19.593.747	15,1%	159.788.121	16,7%	8,16	220
450 - 500	84	1,8%	24.479	3,1%	4.897.871	3,8%	39.897.159	4,2%	8,15	200
400 - 450	125	2,6%	31.736	4,0%	6.703.682	5,2%	52.785.394	5,5%	7,87	211
350 - 400	164	3,5%	38.606	4,9%	7.899.909	6,1%	61.598.675	6,4%	7,80	204
300 - 350	254	5,3%	55.453	7,0%	10.835.768	8,4%	82.112.739	8,6%	7,58	195
250 - 300	315	6,6%	63.788	8,1%	11.741.996	9,1%	86.302.748	9,0%	7,35	184
225 - 250	170	3,6%	31.357	4,0%	5.613.651	4,3%	40.269.304	4,2%	7,17	179
200 - 225	222	4,7%	38.542	4,9%	6.680.458	5,2%	47.209.324	4,9%	7,07	173
175 - 200	228	4,8%	38.951	4,9%	6.160.220	4,8%	42.712.168	4,5%	6,93	158
150 - 175	265	5,6%	43.350	5,5%	6.293.047	4,9%	42.805.601	4,5%	6,80	145
125 - 150	304	6,4%	42.687	5,4%	6.272.899	4,8%	41.699.366	4,4%	6,65	146
100 - 125	381	8,0%	49.483	6,2%	6.683.878	5,2%	42.736.336	4,5%	6,39	135
75 - 100	384	8,1%	47.003	5,9%	5.456.245	4,2%	33.644.683	3,5%	6,17	116
65 - 75	153	3,2%	16.830	2,1%	1.841.733	1,4%	11.085.785	1,2%	6,02	109
50 - 65	267	5,6%	28.697	3,6%	2.737.693	2,1%	15.822.753	1,7%	5,78	95
40 - 50	158	3,3%	17.698	2,2%	1.351.356	1,0%	7.496.944	0,8%	5,55	76
35 - 40	87	1,8%	8.911	1,1%	623.449	0,5%	3.425.266	0,4%	5,49	69
25 - 35	154	3,2%	14.368	1,8%	930.596	0,7%	5.087.706	0,5%	5,47	64
20 - 25	89	1,9%	9.091	1,1%	404.394	0,3%	2.223.635	0,2%	5,50	44
15 - 20	104	2,2%	11.482	1,4%	398.474	0,3%	2.058.279	0,2%	5,17	34
0 - 15	448	9,4%	31.404	4,0%	803.093	0,6%	3.663.381	0,4%	4,56	25
Gesamt	4.751	100%	791.983	100%	129.579.115	100%	958.096.499	100%	7,39	163

¹Angaben in brutto. Enthalten sind 124 Neu- und Wiedereröffnungen und 183 Schließungen im Laufe des Jahres. Per 31.12.2011 fanden Filmvorführungen in 4.640 Kinosälen statt.

Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2011 (Kinosäle pro Spielstätte)

	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz in € ¹		Eintritts- preis in €	Besucher pro Sitzplatz
1	826	49,4%	826	17,8%	108.689	13,7%	10.099.876	7,8%	62.848.551	6,6%	6,22	93
2	242	14,5%	484	10,4%	67.185	8,5%	8.420.055	6,5%	55.540.990	5,8%	6,60	125
3	173	10,4%	519	11,2%	73.016	9,2%	10.030.347	7,7%	66.758.793	7,0%	6,66	137
4	107	6,4%	428	9,2%	60.325	7,6%	8.686.485	6,7%	59.061.962	6,2%	6,80	144
5 - 6	131	7,8%	705	15,2%	113.200	14,3%	19.699.204	15,2%	142.111.604	14,8%	7,21	174
7 - 8	111	6,6%	835	18,0%	170.456	21,5%	32.208.276	24,9%	247.415.401	25,8%	7,68	189
9 - 21	81	4,8%	843	18,2%	199.112	25,1%	40.434.872	31,2%	324.359.149	33,9%	8,02	203
Gesamt	1.671	100%	4.640	100%	791.983	100%	129.579.115	100%	958.096.449	100%	7,39	164

¹ Angaben in brutto. Quelle: FFA

Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2011

	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz in € ¹		Eintritts- preis in €	Besucher pro Sitzplatz
bis 20 000	465	27,8%	914	19,7%	124.070	15,7%	14.792.928	11,4%	102.153.946	10,7%	6,91	119
bis 50 000	414	24,8%	1.179	25,4%	177.936	22,5%	24.949.893	19,3%	174.483.398	18,2%	6,99	140
bis 100 000	210	12,6%	731	15,8%	122.655	15,5%	19.763.023	15,3%	146.047.130	15,2%	7,39	161
bis 200 000	145	8,7%	496	10,7%	93.024	11,7%	16.931.166	13,1%	128.013.799	13,4%	7,56	182
bis 500 000	134	8,0%	448	9,7%	92.447	11,7%	17.445.416	13,5%	132.732.391	13,9%	7,61	189
über 500 000	303	18,1%	872	18,8%	181.851	23,0%	35.696.690	27,5%	274.665.836	28,7%	7,69	196
Gesamt	1.671	100%	4.640	100%	791.983	100%	129.579.115	100%	958.096.499	100%	7,39	164

¹ Angaben in brutto. Quelle: FFA

Bestandsentwicklung der Kinosäle 2007 bis 2011

	Jahresanfang	Neu- und Wiedereröffnungen	Schließungen	Jahresende
2006	4.889	95	136	4.848
2007	4.848	118	134	4.832
2008	4.832	95	117	4.810
2009	4.810	94	170	4.734
2010	4.734	95	130	4.699
2011	4.699	124	183	4.640

Videoprogrammanbieter 2007 bis 2011						Gemeldete Angaben Nettoumsätze in €				
	2007		2008		2009		2010		2011	
	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz
Januar	201	51.889.969	209	69.780.822	205	68.358.934	202	66.475.788	207	67.851.815
Februar	202	52.645.499	208	56.392.481	201	50.085.329	203	37.550.934	207	50.868.531
März	200	71.634.317	210	66.215.927	197	85.873.147	199	90.829.314	207	64.723.987
April	200	53.793.494	210	59.740.581	199	61.321.091	203	81.384.029	208	78.488.535
Mai	202	44.020.400	209	48.665.577	203	44.605.788	202	50.159.967	210	40.003.442
Juni	201	39.617.568	209	39.637.512	197	47.677.639	200	29.261.133	205	40.721.670
Juli	201	49.537.010	202	48.424.144	203	47.461.544	201	45.209.293	202	46.009.801
August	207	71.826.628	203	66.604.372	200	58.178.167	207	81.284.420	200	69.287.474
September	206	75.872.770	205	72.537.295	204	72.182.312	207	83.594.743	200	87.157.057
Oktober	211	104.988.825	202	103.694.135	205	116.570.468	206	91.954.757	202	81.187.603
November	211	133.536.364	207	107.234.827	204	158.940.883	204	143.164.881	205	142.063.125
Dezember	210	93.271.118	203	84.695.141	203	86.607.454	211	106.552.592	202	122.000.999
Gesamt	204	842.633.963	206	823.622.813	202	897.862.756	204	907.421.850	205	890.364.040
Zahlungseingänge in den jeweiligen Jahren		17.456.897,21		18.159.834,84		19.552.416,71		18.968.562,98		19.203.289,95

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Filmförderung		
			Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Spiel-, Animations-, Kinder-, Experimentalfilme				
1	10 VOR 11	TR, F, D			
2	3FALTIG	A, D	71.267	250.000	
3	4 TAGE IM MAI	D, RUS, UA		300.000	
4	ABGEBRANNT	D			
5	ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	D	1.082.693		
6	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	D, A	300.000	350.000	
7	AN EINEM SAMSTAG	RUS, D, UA	100.000	150.000	
8	ANDUNI – FREMDE HEIMAT	D, L			
9	ANONYMUS	D, GB	300.000	500.000	
10	ARSCHKALT	D			
11	AUF DER SUCHE	D, F			
12	BAIKONUR	D, RUS	6.258	250.000	
13	BAUERNFRÜHSTÜCK - DER FILM	D			
14	BELGRAD RADIO TAXI	SRB, D			
15	BERGBLUT	D	6.258		
16	BIBLIOTHÈQUE PASCAL	H, D			
17	BLUTZBRÜDAZ	D	273.156		
18	BRAND	A, D			
19	BROWNIAN MOVEMENT	NL, D, B			
20	CHI L'HA VISTO – WO BIST DU	D			
21	CHRISTMAS TREE UPSIDE DOWN	BG, D			
22	CIRKUS COLUMBIA	F, GB, SLO, B, BIH, D			
23	DAS BLAUE VOM HIMMEL	D	101.014	350.000	
24	DAS LIED IN MIR	D			
25	DAS ROTE ZIMMER	D			
26	DER ALBANER	D, AL			
27	DER DIEB DES LICHTS	F, KS, D, NL			
28	DER FÜRSORGER	CH, L, D			
29	DER GANZ GROSSE TRAUM	D	100.000	400.000	
30	DER GOTT DES GEMETZELS	F, D, PL	400.000		
31	DER HIMMEL HAT VIER ECKEN	D			
32	DER LETZTE ANGESTELLTE	D			
33	DER MANN, DER ÜBER AUTOS SPRANG	D	84.445		
34	DER URANBERG	D			
35	DIE DREI MUSKETIERE	D, GB, F	348.000	1.000.000	
36	DIE EINSAMKEIT DER PRIMZAHLEN	I, D, F	50.499		
37	DIE KINDER VON PARIS	F, D			75.000
38	DIE LETZTE LÜGE	D			
39	DIE PRINZESSIN VON MONTPENSIER	F, D			50.000
40	DIE REISE DES PERSONALMANAGERS	IL, D, F, RO			
41	DIE RELATIVITÄTSTHEORIE DER LIEBE	D	137.413		
42	DIE SUPERBULLEN	D	298.299	500.000	

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

in Tsd. €

Absatzförderung								Besucher 2011
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
								509
							229.797	22.843
100.000	80.000	15.000					659.200	14.819
								1.312
					400.000	400.000	541.139	1.427.072
	200.000	15.000	100.000				820.538	259.926
							108.644	3.567
							203.977	1.607
	150.000		100.000				4.424.267	219.570
	80.000		100.000				241.772	52.621
								3.298
	50.000				250.000	250.000	104.961	6.022
								2.434
22.845								8.720
								30.940
								3.225
	200.000		200.000		47.219	47.219	589.625	115.453
							140.000	1.016
							192.578	2.618
								426
								45
								1.873
	40.000				250.000	250.000	640.965	74.705
42.262								153.070
								6.232
				15.000		15.000	161.309	6.752
								23.211
								214
					250.000	250.000	872.283	193.060
323.960	150.000		100.000					563.824
							117.218	2.436
							197.047	902
							174.287	14.916
								4.182
505.149	200.000		300.000				7.583.944	1.220.793
								18.296
	57.900							18.507
								1.938
								486
								4.523
							731.584	146.083
					150.000	150.000	775.253	428.702

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Filmförderung		
			Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
43	DIE TIGERENTENBANDE - DER FILM	D			
44	DIE VERLORENE ZEIT	D			
45	DREIVIERTELMOND	D		220.000	
46	DSCHUNGLKIND	D		700.000	
47	EASY MONEY	S, DK, D			
48	EIN TICK ANDERS	D			
49	EINE DUNKLE BEGIERDE	D, CDN, GB, CH		250.000	
50	EINE FLEXIBLE FRAU	D			
51	EINE GANZ HEISSE NUMMER	D	47.781		
52	EINE INSEL NAMENS UDO	D		150.000	
53	EINE VERNÜNFTIGE LÖSUNG	D, S			
54	FENSTER ZUM SOMMER	D, FIN		250.000	
55	FIRE!	USA, D			
56	FLIEGENDE FISCHE MÜSSEN INS MEER	CH, D		150.000	
57	GEGENGERADE	D			
58	GELIEBTES LEBEN	D, ZA	79.541	100.000	
59	GLÜCKLICHE FÜGUNG	D		200.000	
60	HALT AUF FREIER STRECKE	D	113.475	150.000	
61	HELL	D, CH	125.000	250.000	
62	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN	D, A, E	508.440	500.000	
63	HOMIES	D	47.592		
64	HOTEL LUX	D, A			
65	I PHONE YOU	D, RC	95.967	100.000	
66	IM ALTER VON ELLEN	D			
67	IN DER WELT HABT IHR ANGST	D			
68	IRON DOORS 3D	D			
69	JEDER TAG IST EIN FEST	LB, F, D			
70	KEIN SEX IST AUCH KEINE LÖSUNG	D			
71	KOKOWÄÄH	D	775.000	300.000	
72	LA LISIÈRE – AM WALDRAND	F, D	105.581	140.500	
73	LABIRENT	TR, D			
74	LAST COWBOY STANDING	FIN, D			
75	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	D	505.293	350.000	
76	LE HAVRE	FIN, F, D			
77	LOLLIPOP MONSTER	D			
78	LÖWENZAHN – DAS KINOABENTEUER	D		200.000	
79	MÄNNNERHERZEN UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE	D		350.000	
80	MEIN GLÜCK	D, UA, NL			
81	MEIN KAMPF	D, A, CH		250.000	
82	MEIN LEBEN IM OFF	D			
83	MELANCHOLIA	DK, S, F, D			
84	METROPOLIS (RESTAURIERTE FASSUNG VON 2010)	D			
85	MISCHGEBIET	D			

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

in Tsd. €

Absatzförderung								Besucher 2011
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
								14.292
		15.000					491.292	4.168
27.500	75.000		100.000				374.880	304.527
			200.000				930.000	276.906
								4.784
							266.592	207.637
							1.766.012	45.325
					10.000	10.000		3.869
	200.000				25.000	25.000	553.088	1.027.339
15.000	80.000		100.000				168.387	88.576
								2.079
	100.000		100.000		200.000	200.000	512.533	35.184
								538
							149.607	7.292
								2.104
					267.750	267.750	84.000	14.569
				7.500	250.000	257.500	206.000	425
	50.000	12.500	100.000				194.646	56.769
	120.000		200.000				390.000	138.338
	100.000		200.000		125.000	125.000	1.122.000	668.919
	8.050						323.851	6.131
	100.000						1.663.200	163.221
					36.932	36.932	347.247	14.477
					200.000	200.000	250.000	5.021
							299.688	6.853
								3.182
								340
35.000							498.400	149.652
	150.000		400.000				904.000	4.317.017
								5.577
								2.598
							85.000	1.002
250.000	200.000						445.540	360.125
								249.937
							159.124	4.339
100.000							600.000	95.129
	250.000		300.000				800.000	1.352.324
								2.476
					150.000	150.000	292.000	4.004
								225
	75.000							261.483
	30.000							17.228
								425

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Filmförderung		
			Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
86	MITTEN IN STURM	D, B, PL			
87	MORGEN DAS LEBEN	D			
88	MORGENTAU	D, ETH			
89	OUR GRAND DESPAIR	TR, D, NL			
90	PERFECT SENSE	D, GB, S, DK			
91	PICCO	D	22.969		
92	POLL	D, A, EST	346.056	500.000	
93	POLNISCHE OSTERN	D	47.592	170.000	
94	POWDER GIRL	GB, D, A			
95	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN	D, F	313.609	300.000	250.000
96	RESTURLAUB	D		300.000	
97	ROMEOS	D			
98	RUBBELDIEKATZ	D		300.000	
99	SASCHA	D			
100	SATTE FARBEN VOR SCHWARZ	D, CH			
101	SCHENK MIR DEIN HERZ	D			
102	SCHLAFKRANKHEIT	D, F, NL	49.000	200.000	250.000
103	SOMMER DER GAUKLER	D, A			
104	SOMMER IN ORANGE	D	345.658	300.000	
105	STADT LAND FLUSS	D			
106	SWANS	D, P			
107	SWANSONG	IRL, D			
108	THE FUTURE	D, USA	170.000		
109	TOM SAWYER	D		550.000	
110	TOURNEE	F, D			50.000
111	TRANSFER	D	57.823	150.000	
112	ÜBER UNS DAS ALL	D			
113	UNDERWATER LOVE - A PINK MUSICAL	J, D			
114	UNKNOWN IDENTITY	D, GB, F			
115	UNTER DIR DIE STADT	D			
116	URBAN EXPLORER	D			
117	VALERIE	D			
118	VERGISS DEIN ENDE	D			
119	VIER LEBEN	I, D, CH			
120	VIER TÖCHTER	D	53.007	350.000	
121	VORSTADTKROKODILE 3	D		350.000	
122	WAS DU NICHT SIEHST	D, A			
123	WER IST HANNA?	D, GB	300.000		
124	WER WENN NICHT WIR	D		500.000	
125	WERNER – EISKALT	D	993.000		
126	WESTWIND	D, H		200.000	
127	WHAT A MAN	D		200.000	
128	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	D	732.995	550.000	

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

in Tsd. €

Absatzförderung								Besucher 2011
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
47.075							435.206	7.560
				10.000	134.992	144.992	103.937	1.843
								2.704
								1.466
								8.952
	20.000							9.116
75.000	100.000		100.000		625.860	625.860	700.000	129.736
16.597	25.000						165.488	36.236
					12.500	12.500	758.928	50.432
250.000	120.000		200.000				360.000	619.830
	80.000						874.863	628.715
								6.354
	200.000		200.000				864.762	1.059.197
					100.000	100.000		6.931
					100.000	100.000	306.801	169.633
								4.807
	35.000	10.000			250.000	250.000	160.798	21.362
	75.000		100.000				586.215	7.595
45.000	100.000		100.000				536.048	535.283
								9.155
							157.056	372
								125
52.198		20.000						14.004
40.000	150.000		100.000		50.000	50.000	1.025.000	283.921
								5.179
							214.953	5.748
19.500								33.217
								308
	120.000		300.000				4.000.000	630.607
10.000							420.000	14.237
								11.502
				14.000		14.000		758
								4.234
								12.169
	17.240				100.000	100.000		214
	100.000		200.000		225.000	225.000	529.671	793.476
				15.000	150.000	165.000		5.479
	100.000		200.000				3.720.919	295.831
	75.000	20.000			465.763	465.763	826.000	63.045
					312.500	312.500	800.000	438.056
14.507	28.980				200.000	200.000	165.960	24.579
67.481	180.000		400.000				448.000	1.786.156
50.000	250.000		200.000		375.000	375.000	2.258.400	1.743.795

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Filmförderung		
			Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
129	WINTERTOCHTER	D, PL	31.728	200.000	
130	WOMB	D, H, F	280.000	200.000	
131	WUNDERKINDER	D			
132	YANGIN VAR	TR, D, NL			
	Dokumentarfilme				
1	9 LEBEN	D			
2	ABER DAS LEBEN GEHT WEITER	D			
3	ALARM AM HAUPTBAHNHOF – AUF DEN STRASSEN VON STUTTGART 21	D			
4	ALL YOU NEED IS KLAUS	D			
5	AUF TEUFEL KOMM RAUS	D			
6	AUFNAHME	D			
7	AUSFAHRT EDEN	D			
8	BAD BOY KUMMER	CH, D			
9	BALLADA	D			
10	BERLINER PHILHARMONIKER IN SINGAPORE	D, SGP			
11	BERLIN-PARIS: DIE GESCHICHTE DER BEATE KLARSFELD	D			
12	BESPRECHUNG	D			
13	BRASCH – DAS WÜNSCHEN UND DAS FÜRCHTEN	D			
14	CHARLOTTE RAMPLING - THE LOOK	D			
15	DAS LEBEN IST KEIN HEIMSPIEL	D			
16	DECKNAME COR – DAS DRAMATISCHE LEBEN DES MAX WINDMÜLLER	D			
17	DEM HIMMEL GANZ NAH	D, RO			
18	DER ADEL VOM GÖRLI	D			
19	DER FALL CHODORKOWSKI	D			
20	DER MIT DEN FINGERN SIEHT	D			
21	DER TRAUM LEBT MEIN LEBEN ZU ENDE	D			
22	DIE GROSSE PASSION	D			
23	DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME	USA, F, D, CDN			
24	DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO	D			
25	DIE MONDVERSCHWÖRUNG	D		80.000	
26	DIE NORDSEE VON OBEN	D			
27	DIE SINGENDE STADT	D			
28	DIE STÄMME VON KÖLN	D			
29	EL BULLI – COOKING IN PROGRESS	D			
30	ENDLICH	D			
31	ENDSTATION SEESHAUPT – DER TODESZUG VON 1945	D			
32	FRANCESCO UND DER PAPST	D	100.000		
33	GEKAUFTE WAHRHEIT – GENTECHNIK IM MAGNETFELD DES GELDES	D		100.000	
34	GERHARD RICHTER – PAINTING	D			
35	GLÜCKSFORMELN	D	30.000		
36	GOOD BYE TIBET	D			
37	HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE	D	80.000		

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

in Tsd. €

Absatzförderung								Besucher 2011
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
				7.500	250.000	257.500	235.747	8.011
		15.000					550.000	3.197
							435.375	23.882
								1.962
					50.000	50.000		950
				5.000		5.000		3.985
								1.112
							70.933	1.226
								654
								55
								303
								2.123
								249
	30.000							9.708
							28.200	668
								157
				11.000	35.000	46.000		2.249
10.000							75.700	11.785
								9.733
								346
							40.359	1.971
								1.081
							45.000	12.243
								1.104
				5.000	70.000	75.000		2.114
								3.083
								48.508
					30.000	30.000		4.552
					100.000	100.000		6.334
								183.796
								7.914
								627
					60.000	60.000		6.138
							23.494	484
								6.283
							172.242	19.482
							62.227	8.405
10.000				15.000	40.000	55.000	73.500	62.242
60.000							32.240	6.176
							73.239	2.063
20.000				15.000		15.000	37.120	2.886

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2011¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Filmförderung		
			Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
38	HOTEL DEUTSCHLAND 2	D			
39	I SHOT MY LOVE	D, IL			
40	IM BAZAR DER GESCHLECHTER	A, D			
41	IM HIMMEL, UNTER DER ERDE – DER JÜDISCHE FRIEDHOF WEISSENSEE	D			
42	IM KOPFSTAND ZUM GLÜCK	D			
43	JOSCHKA UND HERR FISCHER	D, CH	61.868	200.000	
44	KENT NAGANO – MONTRÉAL SYMPHONY	D, CDN			
45	KINDER DER STEINE - KINDER DER MAUER	D			
46	KLITSCHKO	D			
47	MAMA AFRICA – MIRIAM MAKEBA	D, FIN, ZA			
48	METALLER, DIE AUF BRÜSTE STARREN	D			
49	MICHEL PETRUCCIANI - LEBEN GEGEN DIE ZEIT	F, D, I			
50	MONDO LUX – DIE BILDERWELTEN DES WERNER SCHRÖTER	D			
51	NACH DER STILLE	D, IL			
52	NACHTMEERFAHRTEN – DIE PSYCHOLOGIE DES C. G. JUNG	D			
53	NOISE AND RESISTANCE	D			
54	OPEN SOULS	D			
55	PACHAKUTEK. ZEIT DES WANDELS	D			
56	PERRY RHODAN - UNSER MANN IM ALL	D			
57	PHOENIX IN DER ASCHE	D			
58	PINA	D, F		250.000	150.000
59	PORTRAITS DEUTSCHER ALKOHOLIKER	D			
60	ROCKABILLY RUHRPOTT	D			
61	RUSSLAND – IM REICH DER TIGER, BÄREN UND VULKANE	D			
62	SERENGETI	D			
63	SING! INGE, SING! – DER ZERBROCHENE TRAUM DER INGE BRANDENBURG	D			
64	SO WEIT UND GROSS – DIE NATUR DES OTTO MODERSOHN	D			
65	STUTTGART 21 – DENK MAL!	D			
66	TASTE THE WASTE	D			
67	THE BALLAD OF GENESIS AND LADY JAYE	USA, D, GB, NL, B, F			
68	THE BIG EDEN	D			
69	THE GREEN WAVE	D			
70	TOM MEETS ZIZOU	D			
71	TRANSNATIONALMANNSCHAFT	D			
72	UNTER KONTROLLE	D			
73	UNTER SCHNEE	D			
74	UTOPIA LTD.	D			
75	VATERLANDSVERRÄTER	D			
76	VERUSCHKA – INSZENIERUNG MEINES KÖRPERS	D			
77	WADANS WELT	D			
78	WADER WECKER - VATER LAND	D			
79	WHITE BOX	D			
80	WHORE'S GLORY - EIN TRIPTYCHON	A, D			

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

in Tsd. €

Absatzförderung								Besucher 2011
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
								95
								662
								4.809
							41.814	27.722
								497
	70.000		100.000		43.000	43.000	144.522	82.449
								12.480
								1.463
156.897	80.000		300.000				171.870	48.560
	20.000							12.358
								911
								1.998
					60.000	60.000		380
								898
								3.306
6.466								6.624
								96
								35.796
							56.612	819
								2.666
	75.000		200.000		200.000	200.000	463.002	480.706
								1.175
								1.573
								87.632
100.000	60.000							155.986
							43.392	1.283
								13.413
								3.177
				12.000		12.000		88.746
								698
							74.640	4.144
								15.522
								2.308
								5.162
25.000				5.000		5.000	36.137	10.017
					80.000	80.000	60.000	5.081
								806
				20.000	30.000	50.000	37.189	5.631
								334
					50.000	50.000	40.185	1.907
								6.724
								95
							112.769	7.635
								26.087.258

Filme mit Projektförderung 2011

	FILMTITEL	Antragsteller	Sitz der Firma	Darlehen bis zu €
1	5 JAHRE	teamWorx Television & Film GmbH	Ludwigsburg	100.000
2	ALPHABET	Rommel Film e.K.	Berlin	50.000
3	ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN	Desert Flower Filmproduktions GmbH	München	400.000
4	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Jooya Filmproduktion Berlin GmbH	Berlin	250.000
5	BANKLADY	Syrreal entertainment GmbH	Berlin	350.000
6	BARBARA	Schramm Film Koerner & Weber GbR	Berlin	280.000
7	CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄRIN	Neos Film GmbH & Co. KG	München	100.000
8	CLOUD ATLAS	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	1.000.000
9	DAS HAUS DER KROKODILE	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	300.000
10	DAS HOCHZEITSVIDEO	Little Shark Entertainment GmbH	Köln	250.000
11	DIE ABSEITSFALLE	Ester.Reglin Film Produktionsgesellschaft mbH	Köln	120.000
12	DIE ANDERE HEIMAT	ERF Edgar Reitz Filmproduktion GmbH	München	450.000
13	DIE HÜTER DER TUNDRA	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH	Köln	50.000
14	DIE LETZTE LIEBE DES MR. MORGAN	Kaminski.Stiehm.Film GmbH	Berlin	300.000
15	DIE QUELLEN DES LEBENS	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	500.000
16	DIE SCHWARZEN BRÜDER	Enigma Film GmbH	Unterföhring	400.000
17	DIE VAMPIRSCHWESTERN	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	400.000
18	DIE VERMESUNG DER WELT	Boje Buck Film- und Fernsehproduktion GbR	Berlin	600.000
19	DRACHENMÄDCHEN	GAP films production GmbH	München	50.000
20	FRISCH GEPRESST	Ziegler Film GmbH & Co. KG	Berlin	300.000
21	FÜNF FREUNDE	SamFilms GmbH	München	350.000
22	GLÜCK	Constantin Film AG	München	300.000
23	HANNAH ARENDT	Heimatfilm GmbH & Co.KG	Köln	400.000
24	HANNI & NANNI 2	UFA Cinema GmbH	Potsdam	250.000
25	HEADHUNTER	Lichtblick Media GmbH	Berlin	200.000
26	HUCK FINN	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	Berlin	500.000
27	KAMERADEN	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	Berlin	150.000
28	KEINOHRHASE & ZWEIFOHRKÜKEN	Cartoon-Film	Berlin	500.000
29	KÖNIG VON DEUTSCHLAND	Frisbeefilms GmbH & Co.KG	Berlin	180.000
30	LAND IN SICHT	INDI FILM GmbH	Berlin	70.000
31	LIEBE	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	250.000
32	LOVE IS REAL	2Pilots Filmproduction GmbH	Köln	250.000
33	MAN TUT WAS MAN KANN	NFP Media Rights GmbH & Co. KG	Halle	350.000
34	MARNIES WELT	UFA Cinema GmbH	Köln	300.000
35	MICHAEL KOHLHAAS	Looks Filmproduktionen GmbH	Berlin	200.000
36	NACHTZUG NACH LISSABON	Studio Hamburg FilmProduktion GmbH	Hamburg	450.000
37	NIKO-FAMILY AFFAIRS	Ulysses Filmproduktion GmbH	Hamburg	200.000
38	PEACE OLD JAZZ BAND	Flying Moon Filmproduktion GmbH	Berlin	100.000
39	PETTERSSON & FINDUS	Tradewind Pictures GmbH	Köln	400.000
40	RANDLAND	Rohfilm Berlin GmbH	Berlin	50.000
41	RUBINROT	Lieblingsfilm GmbH	München	400.000
42	SAMS IM GLÜCK	Collina Filmproduktion GmbH	München	400.000
43	SCHLUSSMACHER	Pantaleon Entertainment GmbH	Frankfurt/M.	300.000
44	SCHUTZENGEL	Barefoot Films GmbH	Berlin	600.000

Filme mit Projektförderung 2011

	FILMTITEL	Antragsteller	Sitz der Firma	Darlehen bis zu €
45	SPIELTRIEB	Clasart Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH	München	300.000
46	SPUTNIK	Hamster Film GmbH	Halle	200.000
47	TARZAN 3D	Constantin Film Produktion GmbH	München	900.000
48	TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	350.000
49	UNHEILBAR VERLIEBT	Film1 GmbH & Co. KG	Berlin	350.000
50	VATERTAGE	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	300.000
51	VERGISS MEIN NICHT	Lichtblick Media GmbH	Berlin	100.000
52	WAJDA	Razor Film Produktion GmbH	Berlin	160.000
53	WAS BLEIBT	23/5 Filmproduktion GmbH	Berlin	200.000
54	WER'S GLAUBT WIRD SELIG	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	München	350.000
55	WOLFSKINDER	Zum goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG	Ludwigsburg	100.000
Gesamt				16.710.000

Vorzeitige Verleihförderung 2011

	FILMTITEL	Antragsteller	Sitz der Firma	Darlehen bis zu €
1	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Jooya Filmproduktion Berlin GmbH	Berlin	100.000
2	CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN	Neos Film GmbH	München	35.000
3	DRACHENMÄDCHEN	GAP films production GmbH	München	30.000
4	HANNAH ARENDT	Heimatfilm GmbH & Co.KG	Köln	80.000
5	HEADHUNTER	Lichtblick Media GmbH	Berlin	40.000
6	KÖNIG VON DEUTSCHLAND (2011)	Frisbeefilms GmbH & Co. KG	Berlin	50.000
7	LOVE IS REAL	2Pilots Filmproduktion GmbH	Köln	50.000
8	MICHAEL KOHLHAAS	Looks Filmproduktionen GmbH	Berlin	50.000
9	SCHUTZENGELE	Barefoot Films GmbH	Berlin	150.000
10	VERGISS MEIN NICHT	Lichtblick Media GmbH	Berlin	20.000
11	WAJDA	Razor Film Produktion GmbH	Berlin	50.000
Gesamt				655.000

Referenzfilmförderung 2011

	Filmtitel	Besucherpunkte 2010	Auffüllung ¹ , Festivals / Preise	Gesamtpunkte 2010	Fördersumme in € 2011
1	13 SEMESTER	174.228	50.000	224.228	129.850
2	AJAMI – STADT DER GÖTTER	38.199	261.801	300.000	173.730
3	ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA	252.894		252.894	146.451
4	ALLE ANDEREN	2.059	150.000	152.059	88.057
5	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	482		482	279
6	AM LIMIT	278		278	161
7	ANTICHRIST	16.871		16.871	9.770
8	AUF DER ANDEREN SEITE	976		976	565
9	BAL – HONIG	113.904	350.000	463.904	268.646
10	BOXHAGENER PLATZ	180.632		180.632	104.604
11	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	6.537		6.537	3.786

Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2 Mio. Euro ¹ Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten

Referenzfilmförderung 2011

	Filmtitel	Besucherpunkte 2010	Auffüllung ¹ , Festivals / Preise	Gesamtpunkte 2010	Fördersumme in € 2011
12	DAS ENDE IST MEIN ANFANG	157.115		157.115	90.985
13	DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE	312.365	600.000	912.365	528.350
14	DER GHOSTWRITER	355.030	300.000	655.030	379.327
15	DER ROTE ELVIS	25.540	124.460	150.000	86.865
16	DER VORLESER	55.731	150.000	205.731	119.139
17	DIE DREI ??? DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	2.702		2.702	1.565
18	DIE DREI RÄUBER	6.455		6.455	3.738
19	DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN	25.428	474.572	500.000	212.778
20	DIE FREMDE	129.919	170.081	300.000	173.730
21	DIE FRISEUSE	617.252		617.252	357.450
22	DIE KONFERENZ DER TIERE	1.414.855		1.414.855	819.341
23	DIE PÄPSTIN	180.318		180.318	104.422
24	DIE PERLMUTTERFARBE	6.287	50.000	56.287	32.596
25	DIE SCHACHSPIELERIN	106.704	43.296	150.000	86.865
26	DIE WELLE	12.449		12.449	7.209
27	DIE WILDE FARM	25.810	124.190	150.000	86.865
28	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	113		113	65
29	DINOSAURIER	282.976		282.976	163.871
30	DREI	111.956	150.000	261.956	151.699
31	EIN RUSSISCHER SOMMER	257.365		257.365	149.040
32	FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE	26		26	15
33	FRECHE MÄDCHEN 2	424.353		424.353	245.743
34	FRIENDSHIP	1.597.193		1.597.193	924.933
35	GOETHE!	629.433		629.433	364.504
36	GROUPIES BLEIBEN NICHT ZUM FRÜHSTÜCK	609.025		609.025	352.686
37	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	9.119		9.119	5.281
38	HANNI UND NANNI	868.715		868.715	503.072
39	HEXE LILLI	25.768		25.768	14.922
40	HIER KOMMT LOLA!	379.662	150.000	529.662	306.727
41	JANE'S JOURNEY	30.130	119.870	150.000	86.865
42	JERRY COTTON	262.055		262.055	151.756
43	JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN	96.665	150.000	246.665	142.844
44	KLEINE WUNDER IN ATHEN	63.419	136.581	200.000	115.820
45	KLEINER DODO	709		709	411
46	LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN	508.382	50.000	558.382	323.359
47	LIPPELS TRAUM	132.601	200.000	332.601	192.609
48	LOURDES	53.767	150.000	203.767	118.001
49	MÄNNNERHERZEN	39.202		39.202	22.702
50	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	56.148	50.000	106.148	61.470
51	MULLEWAPP	26.227		26.227	15.188
52	NANGA PARBAT	236.353		236.353	136.872
53	NIKO – EIN RENTIER HEBT AB	31.280		31.280	18.114
54	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	1.659		1.659	961
55	PIANOMANIA	40.591	159.409	200.000	115.820

Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2 Mio. Euro ¹Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten

Referenzfilmförderung 2011

	Filmtitel	Besucherpunkte 2010	Auffüllung ¹ , Festivals / Preise	Gesamtpunkte 2010	Fördersumme in € 2011
56	PLASTIC PLANET	66.920	83.080	150.000	86.865
57	RENN, WENN DU KANNST	52.642	97.358	150.000	86.865
58	RESIDENT EVIL – AFTERLIFE 3D	1.126.093		1.126.093	652.120
59	ROCK IT	474.361		474.361	274.702
60	SAME SAME BUT DIFFERENT	181.596		181.596	105.162
61	SCHWERKRAFT	50.141	99.859	150.000	86.865
62	SHOPPEN	344		344	199
63	SOUL KITCHEN	1.012.950	200.000	1.212.950	702.418
64	TANNÖD	127.787		127.787	74.001
65	TEUFELSKICKER	580.303		580.303	336.053
66	TIGER TEAM – DER BERG DER 1000 DRACHEN	307.009	50.000	357.009	206.744
67	UNTER BAUERN – RETTER IN DER NACHT	18.612		18.612	10.778
68	URMEL AUS DEM EIS	810		810	469
69	VINCENT WILL MEER	1.020.911		1.020.911	591.209
70	VISION – AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN	58.125		58.125	33.660
71	VORSTADTKROKODILE	54.061	50.000	104.061	60.262
72	VORSTADTKROKODILE 2	698.917	50.000	748.917	433.697
73	WHISKY MIT WODKA	11.668		11.668	6.757
74	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	86.936	50.000	136.936	79.300
75	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	42.185		42.185	24.429
76	WOMEN WITHOUT MEN	46.210	253.790	300.000	173.730
77	WÜSTENBLUME	137.793	150.000	287.793	166.661
78	YELLA	119		119	69
79	ZEITEN ÄNDERN DICH	526.740		526.740	305.035
80	ZWEIOHRKÜKEN	1.037.219		1.037.219	600.653
Gesamt					13.801.175

Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2 Mio. Euro ¹Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten

Referenzmittel zur Kapitalerhöhung 2011

	Firma	Fördersumme in €
1	SamFilm GmbH	921.000
2	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	100.000
3	LOOKS Filmproduktionen GmbH	86.865
4	Totho cmp GmbH	86.865
5	megaherz GmbH	84.500
6	Neue Visionen Filmverleih GmbH	75.000
7	Neue Road Movies GmbH	57.861
8	Boomtown Media GmbH & Co.KG	56.514
9	Salzgeber & Co. Medien GmbH	20.813
Gesamt		1.489.418

Referenzmittel zur Förderung der Preproduction und Drehbuchentwicklung 2011

	Filmtitel	Produzent	Förderbetrag in €
1	25 MILLE	Frisbeefilms GmbH & Co.KG	21.365
2	DER HAUSMANN	Sabotage Films GmbH	15.388
3	DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS	Universum Film GmbH	38.625
4	DER PLAN	Cine Plus Media Service GmbH & Co.KG	7.429
5	DIE HERRENAUSSTATTERIN	Wüste Film West GmbH	26.366
6	DISAPPEAR HERE	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	26.600
7	FORTY EIGHTERS	Stoehrfilm Hannes Stöhr	15.388
8	GNADE	Schwarzweiss Filmproduktion GmbH	3.891
9	ICH & KAMINSKI	X Filme Creative Pool GmbH	100.000
10	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN	X Filme Creative Pool GmbH	100.000
11	JETZT ERST RECHT UND DIE CHEFSITTERIN	Film & Entertainment VIP Medienfonds GmbH & CoKG	10.183
12	KAPTAIN SHARKY	Universum Film GmbH	38.625
13	KEINOHRHASE UND ZWEIOHRKÜKEN	Warner Bros.Entertainment GmbH	202.500
14	KITTY DIABOLO	MMC Independent GmbH	5.468
15	LAUT	Oval Filmemacher GbR	20.000
16	LEBT!	Zweite Medienfonds GFP GmbH & Beteiligungs KG	20.000
17	MARRY ME & FAMILY	Wüste Film Ost oHG	24.000
18	MAYBE BABY	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	2.881
19	MEIN KÖLN	Punktfilm Anna Ditzes	47.592
20	MOTHERS LITTLE HELPERS	Komplizen Film GmbH	30.805
21	NA SERVUS	Dor Film West Produktionsgesellschaft mbH	57.734
22	NELLI	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	34.675
23	NEUMOND	Kinderfilm GmbH	31.728
24	OLE KOHLE CURT	Komplizen Film GmbH	34.666
25	OOPS, NOAH IST WEG!	Ulysses Filmproduktion GmbH	83.102
26	PETER UND DER WOLF	Neue Bioskop Film GmbH	8.491
27	REICH DER MITTE	Schesch Filmkreation GmbH & Co.KG	9.418
28	SAMSON	Kinofabrik GmbH	4.462
29	SILBERBERG	MDTS Tobias N. Siebert	46.121
30	TONI ERDMANN	Komplizen Film GmbH	33.670
31	UNTITLED	Pandora Film GmbH & Co Filmproduktions-und Vertriebs KG	100.000
32	VATERSLAND	FilmForm Köln	57.758
33	ZACK UND WEG	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	10.349
Gesamt			1.269.280

Projektförderung nach Deutsch-Französischem Abkommen 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Förderanteil in €	
			deutsch	französisch
1	DIE ANDERE HEIMAT	Edgar Reitz Filmproduktions GmbH, München	300.000	200.000
2	DIE NONNE	Belle Epoque Films, Stuttgart	170.000	230.000
3	FRIENDS FROM FRANCE	vandertastic, Hanneke van der Tas, Berlin	100.000	170.000
4	HALBSCHATTEN	Unafilm e.K., Köln	200.000	48.000
5	HOLLY MOTORS	Pandora Filmproduktion GmbH, Frankfurt a. Main	150.000	200.000
6	IHR WERDET EUCH NOCH WUNDERN	Alamode Filmdistribution OHG, München	50.000	100.000
7	MICHAEL KOHLHAAS	Looks Filmproduktion GmbH, Berlin	140.000	150.000
8	SANGUE SABOR	Razor Film GmbH, Berlin	80.000	170.000
9	THE BEAUTY	Augenschein Filmproduktion, Köln	40.000	60.000
10	TOUR DU FASO	Augenschein Filmproduktion, Köln	70.000	30.000
11	UNTER FREUNDEN	Indi Film GmbH, Stuttgart	94.700	29.000
Gesamt			1.394.700	1.387.000

Geförderte Kurzfilme 2011

	Filmtitel	Hersteller	Punkte	Zuschuss in €
1	ALLES AUSSER HÖREN	Peter Hecker	10	6.471
2	ALLES WIEDER GUT	Maximilian Plettau	10	6.471
3	AM ANDEREN ENDE	Philipp Döring	15	9.706
4	AM GRENZÜBERGANG	Thomas Kutschker	10	6.471
5	AMOKLOVE	Anja Goll/Julia C. Kaiser	15	9.706
6	AUF DAS LEBEN, MUTTI! (MAMA, L'CHAIM)	Elkan Spiller	45	29.118
7	AUGEN AUF (ANIMATION)	Elisabeth Ritter	10	6.471
8	BETON	Piet Esch	10	6.471
9	BREI BRUMM BRUMM	Elisa Klement	10	6.471
10	CELLULOIDIVA	Prof. Dr. Harald Schleicher	5	3.235
11	CHICKEN WINGS	Pauline Kortmann	35	22.647
12	COCOON CHILD	Sonja Rohleder	15	9.706
13	CONTRE-JOUR	Matthias Müller/Christoph Girardet	10	6.471
14	COSMIC STATION	Pelle Film Riedel & Timm GbR	25	16.176
15	CYCLE	Volker Schreiner	10	6.471
16	DER DA VINCI TIMECODE	Sweet Home Studio Gil Alkabetz	45	29.118
17	DESTINATION FINALE	Philip Widmann	15	9.706
18	DIE UNSAGBAR TRAUERIGE ABER DENNOCH NICHT HOFFNUNGSLOSE GESCHICHTE DES KLEINEN KWARZ	Sana Schönlé	10	6.471
19	ESTERHAZY	Clay Traces GbR	10	6.471
20	FLIEGEN	Carsten Strauch Filmproduktion	55	35.588
21	FLY ON THE WINDOW	Nikita Diakur	10	6.471
22	FRIDA & DIE ZEIT VOR MIR	Puppethotel Meike Fehre	10	6.471
23	GELIEBTE	Ingo J. Biermann	10	6.471
24	GERMANIA WURST	Volker Schlecht	60	38.823
25	GEZINKTE VITAMINE	Twistville UG GF: Philipp Barnett	10	6.471
26	GRID	Volker Schreiner	10	6.471
27	H(I)J	Guillaume Cailleau	10	6.471
28	HELLO ANTENNA	Thomas Bergmann	10	6.471
29	I DON'T FEEL LIKE DANCING	Joachim Dollhopf & Evi Goldbrunner	10	6.471
30	IL GIARDINO	Herbert Schwering Filmprod./Michael Ester	15	9.706
31	JESSI	Mariejosephin Schneider	20	12.941
32	JUDAS & JESUS	Distant Dreams Filmprod. GmbH	10	6.471
33	KAFARNAUM	Jasco Viefhues	15	9.706
34	LEBEN IN BUDAPEST – DER AUSCHWITZ-REPORT	Michael Muschner	10	6.471
35	LEBEN IN BUDAPEST – FLUCHT IN DEN UNTERGRUND	Michael Muschner	10	6.471
36	LENNY	Cyril Amon Schaublin	10	6.471
37	LUMO	Antje Heyn	20	12.941
38	MEINE ERSTE HOCHZEIT	Balance Film GmbH	15	9.706
39	MIKIS BALLADE	Nina Vukovic	10	6.471
40	MORGEN FRÜH, WENN GOTT WILL!	Maria-Anna Rimpfl	10	6.471
41	NACH DEN JAHREN	Josephine Links	10	6.471
42	NEUNEINHALBS ABSCHIED	Halina Dyrschka	10	6.471
43	NEVER DRIVE A CAR WHEN YOU'RE DEAD	Gregor Dashuber	60	38.823
44	PACKING	Behrooz Karamizade	10	6.471

Geförderte Kurzfilme 2011

	Filmtitel	Hersteller	Punkte	Zuschuss in €
45	PIERRE UND DER SPINATDRACHE	Helene Tragesser	10	6.471
46	PLEASE SAY SOMETHING	David O'Reilly	30	19.412
47	PSST PP PIANO – HOMMAGE Á MARY BAUERMEISTER	Gregor Zootzky	10	6.471
48	PURPLE SUNRISE	Nina Vukovic	10	6.471
49	RADFAHRER	Marc Thümmeler	25	16.176
50	RENOVATION	David Lindner Filmproduktion	60	38.823
51	ROSAROT	Ines Christine Geisser	10	6.471
52	SAUNA TANGO	Vera Lalyko/Teresa Diehm	10	6.471
53	SEEMANNSTREUE	Anna Kalus-Gossner	10	6.471
54	SPATZEN	Jan Speckenbach	15	9.706
55	SUNRISE DACAPO (12CM/STEHEND)	Nina Poppe	10	6.471
56	TEHERAN KITCHEN	Pola Schirin Beck	20	12.941
57	THE EXTERNAL WORLD	David O'Reilly/Detailfilm Gasmia & Kamm GbR	20	12.941
58	TIME'S UP	Jan Peters Filmprod./Kloos & Co. Medien GmbH	20	12.941
59	TOMORROW – YEAH!	Daniela Abke	25	16.176
60	TRICKSTER	Alexander Pohl	15	9.706
61	URS	Moritz Mayerhofer	25	16.176
62	WAGAH	Detailfilm Gasmia & Kamm GbR	30	19.412
63	WAS ÜBRIG BLEIBT	Fabian Daub/Andreas Gräfenstein	5	3.235
64	WENN BÄUME PUPPEN TRAGEN	Ismail Sahin	10	6.471
65	WOLLMOND	Sweet Home Studio Gil Alkabetz	10	6.471
66	YOU ARE MY HERO	Tobias Bilgeri	10	6.471
67	ZEITRISS	Quimu Casalprim i Suarez	15	9.706
68	ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE	York Fabian Raabe	10	6.471
Gesamt			1.160	750.584

Drehbuchförderung 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	ADOPTION – DAS RECHT ZU LIEBEN	Ciro Cappellari und Herbert Schwarze	25.000
2	ANNA AMALIA	Helma Sanders-Brahms	20.000
3	CAHIER AFRICAÏN	Heidi Specogna	30.000
4	DAS GESCHÄFTSJAHR 1968/69	Friederike Jehn	25.000
5	DAS SCHÖNSTE BEGRÄBNIS ALLER ZEITEN	Michael Gantenberg und Hartmut Block	20.000
6	DER KREIS	Doron Wisotzky	20.000
7	DER TRAUMHAFFE WEG	Angela Schanelec	30.000
8	DIE OCHSERER	Sebastian Heidinger	15.000
9	DIE REBELLEN VON WERDER	Maggie Peren und Tanja Jonak	20.000
10	FREAKS – LOOK AT ME	Jan Tenhaven	20.000
11	GLAUBE LIEBE HOFFNUNG	Thomas Kirchner	20.000
12	HAMED ABDEL-SAMAD: ICH BIN VOM GLAUBEN ZUM WISSEN KONVERTIERT	Marco Wilms	15.000
13	MAGDA	Anja Klabunde und Andreas Pflüger	30.000
14	MÄNNERHORT	Rainer Ewerriem und David Ungureit	25.000
15	MARIE CURIE – DIE MENSCHHEIT BRAUCHT TRÄUMER	Marie Noelle und Andrea Stoll	30.000
16	MEIN WOLF	Eva von Schirach	25.000
17	NOSFERAS-DIE ERBEN DER NACHT	Granz Henman	25.000
18	OH BÖSES BLUT!	Petra Lüschow	20.000
19	ON THE ROAD – NOMADEN EUROPA	Andreas Voigt	15.000
20	ROBINSON CRUSOE	Raoul Reinert	25.000
21	RUMÄNISCHER FRÜHLING	Anca Miruna Lazarescu mit Denijen Pauljevic	25.000
22	SKOGLAND	Dani Levy	30.000
23	TAREKS LETZTE CHANCE	Dietmar Ratsch und Nicole Armbruster	25.000
24	THOMAS MÜNZER	Bernd Bajog	20.000
25	TODFREUNDE	Lars Montag und Dirk Kämper	20.000
26	TOMAHITO ELEKTRO	Nicholas Schofield	30.000
27	VALENTINS ENTSCHEIDUNG	Norbert Baumgarten und Bodo Traber	30.000
28	VOM SILBERWALD ZUM SILBERSEE	Dominik Wessely	15.000
29	WORLD WIDE WASTE	Christina Naber	15.000
30	ZAUBER DER WÜNSCHE	Maria Theresia Wagner und Robert Sigl	20.000
31	ZWEI AUF EINEM WEG	Wenka von Mikulicz, Andreja Schneider und Katharina Thalbach	20.000
Gesamt			705.000

Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	AIO - ALIENS INI OBERBAYERN	devifilm GbR	30.000
2	AN DER ARCHE UM ACHT	Nowfilms Morlock & Ampelakiotou	25.795
3	DAS WAR ICH NICHT	SamFilm GmbH	30.000
4	DER GOLEM UND DIE ZWEIFACHE WELT	Oi! Warning Filmproduktion GbR	25.000
5	LEUTE, ICH FÜHLE MICH LEICHT	Neos Film GmbH & Co.KG	20.000
6	OTOBÜS SEVDASI	Pan European Pictures	18.500
7	RIALTO, GLÜCKKAUF!	cine plus Filmproduktion GmbH	30.000
8	TIEF IM WALD	Flying Moon Filmproduktion GmbH	20.000
Gesamt			199.295

Förderung von Drehbuchvorstufen 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	BETTY'S FORD	Dirk Ahner	8.000
2	COOL GERMANIA	Jan-Ole Gerster	8.000
3	DER SCHWANENPRINZ	Oliver Huzly	8.000
4	DER SPÜRHUND	Carolin S. Brandl	8.000
5	DER STADTFUCHS	Erik Schmitt und Stephan Müller	8.000
6	DIE EINLIEFERUNG	Esther Gronenborn	8.000
7	KLANDESTIN	Angelina Maccarone	10.000
8	LA PUENTE GRANDE	Gabriele Simon	8.000
9	MEIN JAHR ALS MÖRDER	Daniel Krauss	10.000
10	NEGER AUF SKIERN	Katrin Milhahn und Jakob Ziemnicki	10.000
11	PERFECT COPY	Damir Lukacevic	8.000
12	PHOENIX	Gamma Bak	10.000
13	RÜCKKEHR NACH KAPVERDEN	Tamara Wyss	8.000
14	VOLVOGRAD	Thomas Brussig	8.000
15	WE ARE THE PEOPLE	Agostino Imondi und Francesca Araiza Andrade	10.000
16	WEIHNACHTEN MIT MÜNCHHAUSEN	Katharina Reschke	8.000
Gesamt			138.000

In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung	Jahr der Realisierung
1	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Benjamin Biehn	2009	2011
2	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	Robert Thalheim	2005	2007
3	AUF DER ANDEREN SEITE DES LEBENS	Fatih Akin	2005	2007
4	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Michael Ebmayer	2010	2011
5	BARBARA	Christian Petzold	2008	2011
6	BEAUTIFIL BITCH	Martin Theo Krieger	1998	2007
7	BERLIN CALLING	Hannes Stöhr	2005	2008
8	BOXHAGENER PLATZ	Torsten Schulz	2007	2010
9	CHIKO	Özgür Yildirim	2006	2008
10	DAS BLAUE VOM HIMMEL	Robert Thayenthal	2007	2010
11	DAS SCHIFF DES TORJÄGERS	Heidi Specogna und Kristine Kretschmar	2007	2009
12	DER GANZ GROSSE TRAUM	Philipp Roth	2007	2010
13	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Bernd Böhlich	2006	2008
14	DER TAG DES SPATZEN	Philipp Scheffner	2008	2009
15	DER WEISSE RABE	Carolin Otto	2008	2009
16	DIE BESUCHERIN	Lola Randl	2006	2008
17	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	Ulla Wagner	2003	2008
18	DIE FREMDE	Feo Aladag	2006	2009
19	DIE LIEBE DER KINDER	Franz Müller	2005	2009
20	DORFPUNKS	Norbert Eberlein	2007	2008
21	EINE INSEL NAMENS UDO	Markus Sehr und Clemente Fernandez-Gil	2008	2011
22	FRIEDENAU	Ziska Riemann	2003	2010
23	FRIEDLICHE ZEITEN	Ruth Toma	2006	2008

In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung	Jahr der Realisierung
24	FRÜHER ODER SPÄTER	Ulrike von Ribbeck	2004	2007
25	HANNI UND NANNI	Katharina Reschke	2005	2009
26	JASPER DER FILM	Michael Mädel, Eckart Fingberg	2003	2008
27	JERICHOW	Christian Petzold	2007	2008
28	MEIN FREUND AUS FARO	Nana Neul	2004	2008
29	MÖRDERISCHER FRIEDEN	Jan Lüthje	2004	2007
30	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim	2008	2010
31	OB IHR WOLLT ODER NICHT	Karen Howard	2004	2009
32	ORLY	Angela Schanelec	2005	2010
33	PRINZ EDOUARD, MAX MINSKY UND ICH	Holly Jane-Rahlens	2000	2007
34	REVISION	Philip Scheffner und Merle Kröger	2010	2011
35	SAMS IM GLÜCK	Paul Maar und Ulrich Limmer	2010	2011
36	SCHLAFKRANKHEIT	Ulrich Köhler	2005	2010
37	SCHWEITZER	James Brabazon	2006	2009
38	SCHWERKRAFT	Maximilian Erlenwein	2005	2009
39	SPEED. AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Florian Opitz	2008	2011
40	SUSHI IN SUHL	Jens Frederick Otto	2009	2011
41	TÖTE MICH	Emily Atef und Esther Bernstorff	2006	2010
42	UNTER DIR DIE STADT	Christoph Hochhäusler	2007	2009
43	UP! UP! TO THE SKY!	Hardi Sturm	2001	2008
44	UPGRADE	Martin Rauhaus	2003	2011
44	WEIL ICH SCHÖNER BIN	Claudia Schaefer	2006	2010
45	WINTERTOCHTER	Michaela Hinnenthal	2004	2010
46	YELLA	Christian Petzold	2004	2007
47	ZWEIER OHNE	Dirk Kurbjuweit	2002	2008

Verleih und Vertrieb deutscher Filme und Zuschuss 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Darlehen bis zu €	Besucher 2011
1	4 TAGE IM MAI	The Match Factory		15.000	14.819
2	4 TAGE IM MAI	X Verleih	29.09.11	80.000	14.819
3	ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	Concorde	10.03.11	100.000	1.427.072
4	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Solamedia		15.000	259.926
5	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Constantin Film Verleih	24.11.11	200.000	259.926
6	AND IF WE ALL LIVED TOGETHER	The Match Factory	05.04.12	15.000	Start 2012
7	ANONYMUS	Sony Pictures	10.11.11	150.000	219.570
8	ARSKHALT	NFP	21.07.11	80.000	52.621
9	BAIKONUR	X Verleih	01.09.11	50.000	6.022
10	BERLINER PHILHARMONIKER 3D	NFP	20.10.11	30.000	9.708
11	BLUTZBRÜDAZ	Constantin Film Verleih	29.12.11	200.000	115.453
12	DAME, KÖNIG, AS, SPION	Studio Canal	02.02.12	150.000	Start 2012
13	DAS BLAUE VOM HIMMEL	NFP	02.06.11	40.000	74.705
14	DER GANZ GROSSE TRAUM	Senator	24.02.11	100.000	193.060
15	DIE DREI MUSKETIERE	Constantin Film Verleih	01.09.11	200.000	1.220.793
16	DIE KINDER VON PARIS / LA RAFLE	Constantin Film Verleih	10.02.11	75.000	18.507
17	DIE SCHLAFKRANKHEIT	Match Factory		10.000	21.362
18	DIE SCHLAFKRANKHEIT	Farbfilm	23.06.11	35.000	21.362
19	DIE SUMME MEINER EINZELNEN TEILE (AT: HÜTTE IM WALD)	Wild Bunch	02.02.12	19.000	Start 2012
20	DIE UNSICHTBARE	Falcom Media GmbH	09.02.12	50.000	Start 2012
21	DIE VERLORENE ZEIT	atrix Films	24.11.11	15.000	Start 2012
22	DREIVIERTELMOND	Majestic Filmverleih	13.10.11	75.000	304.527
23	EINE GANZ HEISSE NUMMER	Universum Film	27.10.11	200.000	1.027.339
24	EINE INSEL NAMENS UDO	X Verleih	16.06.11	80.000	88.576
25	EINER WIE BRUNO	Movienet	12.04.12	40.000	Start 2012
26	FENSTER ZUM SOMMER	Prokino Filmverleih	03.11.11	100.000	35.184
27	FÜNF FREUNDE	Constantin Film Verleih	26.01.12	200.000	Start 2012
28	GOTT DES GEMETZELS	Constantin Film Verleih	24.11.11	150.000	563.824
29	HALT AUF FREIER STRECKE	The Match Factory		12.500	56.769
30	HALT AUF FREIER STRECKE	Pandora Film	17.11.11	50.000	56.769
31	HELL	Paramount Pictures Germany	22.09.11	120.000	138.338
32	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN	Disney	17.02.11	100.000	668.919
33	HOTEL LUX	Constantin Film Verleih	27.10.11	100.000	163.221
34	HUHN MIT PFLAUMEN	Prokino Filmverleih GmbH	05.01.12	50.000	Start 2012
35	JOSCHKA UND HERR FISCHER	X Verleih	19.05.11	70.000	82.449
36	KLEINER STARKER PANDA	NFP marketing & distribution	23.02.12	75.000	Start 2012
37	KLITSCHKO DER FILM	Majestic	16.06.11	80.000	48.560
38	KOKOWÄÄH	Warner Bros.	03.02.11	150.000	4.317.017
39	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	Warner Bros. Entertainment	13.10.11	200.000	360.125
40	MAMA AFRICA	Alpenrepublik Filmverleih	10.11.11	20.000	12.358
41	MÄNNNERHERZEN UND DIE GANZ GROSSE LIEBE	Warner Bros. Entertainment	15.09.11	250.000	1.352.324
42	MELANCHOLIA	Concorde Film Verleih	06.10.11	75.000	261.483
43	METROPOLIS	Warner Bros	12.05.11	30.000	17.228
44	MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	Polyband Medien GmbH	08.12.11	20.000	1.998

Verleih und Vertrieb deutscher Filme und Zuschuss 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Darlehen bis zu €	Besucher 2011
45	OTTOS ELEVEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	02.12.10	100.000	862.305
46	PINA	NFP	24.02.11	75.000	480.706
47	POLNISCHE OSTERN	Zorro	12.05.11	25.000	36.236
48	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN	Universum	01.09.11	120.000	619.830
49	RESTURLAUB	Sony Pictures	11.08.11	80.000	628.715
50	RUBBELDIEKATZ	Universal Pictures Film- und Fernsehvertrieb GmbH	15.12.11	200.000	1.059.197
51	SERENGETI	Universum	03.02.11	60.000	155.986
52	SHORTS ON DEMAND (VERLEIHPLATTFORM) ¹	interfilm Berlin Management		30.000	
53	SIMON	Farbfilm Verleih	12.04.12	50.000	Start 2012
54	SMALL WORLD	Majestic Film Verleih GmbH	16.12.10	40.000	158.263
55	SOMMER DER GAUKLER	Movienet Film GmbH	22.12.11	75.000	7.595
56	SOMMER IN ORANGE	Majestic Filmverleih	18.08.11	100.000	535.283
57	THE FUTURE ²	Match Factory		20.000	
58	TOM SAWYER	Majestic Filmverleih	17.11.11	150.000	283.921
59	UNKNOWN IDENTITY	Kinowelt	03.03.11	120.000	630.607
60	VORSTADTKROKODILE 3	Constantin Film Verleih	20.02.11	100.000	793.476
61	WER IST HANNA?	Sony Pictures	26.05.11	100.000	295.831
62	WER WENN NICHT WIR	Match Factory		20.000	63.045
63	WER WENN NICHT WIR	Senator	10.03.11	75.000	63.045
64	WESTWIND / ZWILLINGE	Zorro	25.08.11	35.000	24.579
65	WHAT A MAN	20th Century Fox	25.08.11	180.000	1.786.156
66	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	Constantin Film Verleih	29.09.11	250.000	1.743.795
Gesamt				5.881.500	20.989.472

¹ Plattformförderung ² Weltvertriebsförderungen

Zuerkennung der Referenzabsatzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2011

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte ¹ 2010	Auffüllung ² Festivals/Preise	Gesamtpunkte ¹ 2010	Fördersumme 2011 in €
1	13 SEMESTER	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	174.228	50.000	224.228	46.668
2	AJAMI – STADT DER GÖTTER	Neue Visionen Filmverleih GmbH	38.199	211.801	250.000	52.032
3	ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA	NFP neue film produktion GmbH	252.894		252.894	52.634
4	ALLE ANDEREN	Prokino Filmverleih GmbH	2.059	150.000	152.059	31.648
5	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	X Verleih AG	482		482	100
6	AM LIMIT	Kinowelt GmbH	278		278	58
7	ANTICHRIST	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	16.871		16.871	3.511
8	AUF DER ANDEREN SEITE	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	976		976	203
9	BAL – HONIG	Piffl Medien GmbH	113.904	350.000	463.904	96.551
10	BOXHAGENER PLATZ	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	180.632		180.632	37.594
11	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	6.537		6.537	1.361
12	DAS ENDE IST MEIN ANFANG	Universum Film GmbH	157.115		157.115	32.700
13	DAS LEBEN IST ZU LANG	X Verleih AG	114.434		114.434	23.817
14	DAS WEISSE BAND	X Verleih AG	211.658		211.658	44.052
15	DER GHOSTWRITER	Kinowelt GmbH	355.030	300.000	655.030	136.330

¹ max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte ² Filme mit Auffüllung nach § 23 FFG (Ki, Dok, Erstling, niedrige HK's)

Zuerkennung der Referenzabsatzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2011

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte ¹ 2010	Auffüllung ² Festivals/Preise	Gesamtpunkte ¹ 2010	Fördersumme 2011 in €
16	DER LETZTE SCHÖNE HERBSTTAG	X Verleih AG	91.810	8.190	100.000	20.813
17	DER VORLESER	Senator Film Verleih GmbH		150.000	150.000	31.219
18	DIE ANWÄLTE	Real Fiction Filmverleih	46.909	53.091	100.000	20.813
19	DIE DREI RÄUBER	X Verleih AG	6.455		6.455	1.343
20	DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN	Real Fiction Filmverleih	25.428	424.572	450.000	93.657
21	DIE FREMDE	Majestic Filmverleih GmbH	129.919	150.000	279.919	58.259
22	DIE FRISEUSE	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	124.876
23	DIE KONFERENZ DER TIERE	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	124.876
24	DIE PERLMUTTERFARBE	Constantin Film Verleih GmbH	6.287	50.000	56.287	11.715
25	DIE SCHACHSPIELERIN	Concorde Filmverleih GmbH	106.704		106.704	22.208
26	DIE WILDE FARM	Polyband Medien GmbH	25.810	74.190	100.000	20.813
27	DINOSAURIER	Constantin Film Verleih GmbH	181.434		181.434	37.761
28	DREI	X Verleih AG	111.956	150.000	261.956	54.520
29	EIN RUSSISCHER SOMMER	Warner Bros. Entertainment GmbH	257.365		257.365	53.565
30	FRECHE MÄDCHEN 2	Constantin Film Verleih GmbH	424.353		424.353	88.319
31	GERNSTLS REISEN – AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	774		774	161
32	GOETHE!	Warner Bros. Entertainment GmbH	600.000		600.000	124.876
33	GROUPIES BLEIBEN NICHT ZUM FRÜHSTÜCK	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	600.000		600.000	124.876
34	HANNI UND NANNI	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	600.000		600.000	124.876
35	HIER KOMMT LOLA!	Constantin Film Verleih GmbH	379.662	150.000	529.662	110.237
36	JANE'S JOURNEY	Universum Film GmbH	30.130	69.870	100.000	20.813
37	JASPER UND DAS LIMONADENKOMPLOTT	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	75.730	24.270	100.000	20.813
38	JERRY COTTON	Constantin Film Verleih GmbH	262.055		262.055	54.541
39	JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN	Concorde Filmverleih GmbH	96.665	150.000	246.665	51.338
40	KEEP SURFING	Prokino Filmverleih GmbH	40.280	59.720	100.000	20.813
41	KINSHASA SYMPHONY	Salzgeber & Co. Medien GmbH	28.798	71.202	100.000	20.813
42	KLEINE WUNDER IN ATHEN	Neue Visionen Filmverleih GmbH	63.419	86.581	150.000	31.219
43	KLEINER DODO	Warner Bros. Entertainment GmbH	709		709	148
44	LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN	Warner Bros. Entertainment GmbH	11.257	50.000	61.257	12.749
45	LIPPELS TRAUM	Universum Film GmbH	132.601	200.000	332.601	69.223
46	LOURDES	NFP neue film produktion GmbH	53.767	150.000	203.767	42.409
47	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Constantin Film Verleih GmbH		50.000	50.000	10.406
48	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	4.445		4.445	925
49	MULLEWAPP	Kinowelt GmbH	26.227		26.227	5.459
50	NANGA PARBAT	Senator Film Verleih GmbH	236.353		236.353	49.191
51	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	Warner Bros. Entertainment GmbH	1.659		1.659	345
52	OTTOS ELEVEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	600.000		600.000	124.876
53	PIANOMANIA	Farbfilm Verleih GmbH	40.591	109.409	150.000	31.219
54	PLASTIC PLANET	Farbfilm Verleih GmbH	66.920	33.080	100.000	20.813
55	RENN, WENN DU KANNST	Zorro Film GmbH	52.642	47.358	100.000	20.813
56	RESIDENT EVIL - AFTERLIFE 3D	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	124.876

¹ max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte ² Filme mit Auffüllung nach § 23 FFG (Ki, Dok, Erstling, niedrige HK's)

Zuerkennung der Referenzabsatzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2011

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte ¹ 2010	Auffüllung ² Festivals/Preise	Gesamtpunkte ¹ 2010	Fördersumme 2011 in €
57	ROCK IT	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	474.361		474.361	98.727
58	SAME SAME BUT DIFFERENT	Delphi Filmverleih GmbH	181.596		181.596	37.795
59	SCHWERKRAFT	Farbfilm Verleih GmbH	50.141	49.859	100.000	20.813
60	SHOPPEN	X Verleih AG	344		344	72
61	SOUL KITCHEN	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	310.617	200.000	510.617	106.273
62	TANNÖD	Constantin Film Verleih GmbH	127.787		127.787	26.596
63	TANZTRÄUME – KONTAKTHOF MIT JUGENDLICHEN	Real Fiction Filmverleih	27.158	72.842	100.000	20.813
64	TEUFELSKICKER	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	580.303		580.303	120.777
65	TIGER TEAM – DER BERG DER 1000 DRACHEN	Constantin Film Verleih GmbH	307.009	50.000	357.009	74.303
66	TONI GOLDWASCHER	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	2.451		2.451	510
67	UNTER BAUERN – RETTER IN DER NACHT	3 L Filmverleih GmbH & Co. KG	18.612		18.612	3.874
68	VINCENT WILL MEER	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	124.876
69	VISION – AUS DEM LEBEN DER HILDEGARD VON BINGEN	Concorde Filmverleih GmbH	58.125		58.125	12.097
70	VORSTADTKROKODILE	Constantin Film Verleih GmbH		50.000	50.000	10.406
71	VORSTADTKROKODILE 2	Constantin Film Verleih GmbH	600.000	50.000	650.000	135.283
72	WHISKY MIT WODKA	Senator Film Verleih GmbH	11.668		11.668	2.428
73	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Constantin Film Verleih GmbH		50.000	50.000	10.406
74	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	42.185		42.185	8.780
75	WOMEN WITHOUT MEN	NFP neue film produktion GmbH	46.210	203.790	250.000	52.032
76	WÜSTENBLUME	Majestic Filmverleih GmbH		150.000	150.000	31.219
77	YELLA	Piffli Medien GmbH	119		119	25
78	ZEITEN ÄNDERN DICH	Constantin Film Verleih GmbH	526.740		526.740	109.629
Gesamt			12.809.837	4.249.825	17.059.662	3.550.579

¹ max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte ² Filme mit Auffüllung nach § 23 FFG (Ki, Dok, Erstling, niedrige HK's)

Medialeistungen 2011						in Tsd. €
	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Medialstg. Kino	Medialeistg. Video tatsächlich	Medialeistg. Gesamt
1	ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	Concorde	10.03.11	300		300
2	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Constantin Film Verleih	24.11.11	100		100
3	ANONYMUS	Sony Pictures	03.11.11	100		100
4	ARSKHALT	NFP	21.07.11	100		100
5	BLUTZBRÜDAZ	Constantin Film Verleih	29.12.11	200	150	350
6	DAME, KÖNIG, AS, SPION	Studio Canal	02.02.12	100		100
7	DER GROSSE TRAUM	Senator	24.02.11	300		300
8	DIE DREI MUSKETIERE	Constantin Film Verleih	01.09.11	300	200	500
9	DREIVIERTELMOND	Majestic Filmverleih	13.10.11	100		100
10	DSCHUNGELKIND	Universal	17.02.11	200		200
11	EINE INSEL NAMES UDO	X Verleih	16.06.11	100		100
12	FENSTER ZUM SOMMER	Prokino Filmverleih	03.11.11	100		100
13	FÜNF FREUNDE	Constantin Film Verleih	26.01.12	200	150	350
14	GOTT DES GEMETZELS	Constantin Film Verleih	24.11.11	100		100
15	HALT AUF FREIER STRECKE	Pandora Film	17.11.11	100		100
16	HELL	Paramount Pictures Germany	22.09.11	200		200
17	HEXE LILLI 2	Disney	17.02.11	200	150	350
18	JONAS – STELL DIR VOR, ES IST SCHULE ...	Delphie Filmverleih	05.01.12	100		100
19	JOSCHKA FISCHER	X Verleih	19.05.11	100		100
20	KLITSCHKO	Majestic	03.06.11	300		300
21	KOKOWÄÄH	Warner	03.02.11	400	250	650
22	MÄNNNERHERZEN UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE	Warner Bros. Entertainment	15.09.11	300	200	500
23	OFFROAD	Paramount Pictures Germany GmbH	12.01.12	200	150	350
24	PINA	NFP	24.02.11	200	150	350
25	POLL	Piffi	03.02.11	100		100
26	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN	Universum	01.09.11	200	150	350
27	RUBBELDIEKATZ	Universal Pictures Film- und Fernsehvertrieb GmbH	15.12.11	200	150	350
28	SOMMER DER GAUKLER	Movienet Film GmbH	22.12.11	100		100
29	SOMMER IN ORANGE	Majestic Filmverleih	18.08.11	100		100
30	TOM SAWYER	Majestic Filmverleih	17.11.11	100		100
31	UNKNOWN IDENTITY	Kinowelt	03.03.11	300	200	500
32	VORSTADTKROKODILE 3	Constantin	06.01.11	200	150	350
33	WER IST HANNA?	Sony	26.05.11	200		200
34	WHAT A MAN	20th Century Fox	25.08.11	400	250	650
35	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	Constantin Film Verleih	29.09.11	200	150	350
Gesamt				6.500	2.450	8.950

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2011

Entscheidungen des Vorstands: Förderung von Weiterbildung 2011

	Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme in €
1	Berlinale Talent Campus 2012	Internationale Filmfestspiele Berlin	25.000
2	Seminare und Workshops im Rahmen der KINO 2011	Forum Film Mediengesellschaft mbH	25.000
3	8. & 9. International Screenwriters Workshop & Masterclasses	éQuinoxe Germany e.V.	20.000
4	ACE 2011/2012	ateliers du cinéma européen	20.000
5	FMX 2011	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	20.000
6	Script & Doc Station 2012	Internationale Filmfestspiele Berlin	20.000
7	The Pixel Lab	Power to the Pixel	20.000
8	Animation Production Day	Michael Schmetz Mediaconsult	19.000
9	Fortbildungsprogramm CICAÉ	AG Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.	15.000
10	Cartoon Movie Coaching Programme 2012	Michael Schmetz Mediaconsult	12.500
11	Indogerman Script Development Workshop und International Content Summit Focus India	Life Entertainment GmbH	10.000
12	Seminare und Workshops im Rahmen der 11. Filmkunstmesse Leipzig	AG Kino Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.	10.000
13	Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Film+	Film+	10.000
14	Bundeskongress 2011	Bundesverband Kommunale Filmarbeit	5.000
15	European Co-Production: Legal and Financial Aspects	Erich Pommer Institut gGmbH	5.000
16	FilmStoffEntwicklung 2011	Verband deutscher Film- und Fernseh dramaturgen e.V.	5.000
17	Regie mentoring FilmAfrica! Workshop 2011/2012	Matthias Luthard	5.000
18	Akademie für Kindermedien 2011/2012	Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.	4.000
19	Branchentage 2012	Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH	4.000
20	Film Sound Hamburg	IFFMA	4.000
21	Frankfurt Story Drive	Frankfurter Buchmesse im Auftrag von acht Filmschaffenden	4.000
22	Fiction Producer IHK	Sabine Steyer	2.500
23	Teilnahme Atelier Ludwigsburg-Paris	Eun-Zi Kim	2.500
24	Teilnahme Atelier Ludwigsburg-Paris	Andrea Armenitsch	2.500
25	Teilnahme Atelier Ludwigsburg-Paris	Jonas Raoul Witsch	2.500
26	Teilnahme Atelier Ludwigsburg-Paris	Heide Jablonka	2.500
27	Teilnahme EAVE 2011	Erwin Schmitt	2.500
28	Weiterbildung zum Produktionsleiter	Sebastian Kolodziej	2.500
29	Weiterbildung zum Produktionsleiter	Axelle Hourrier	2.500
30	Weiterbildung zum Produktionsleiter	Philipp von Hoff	2.500
31	Weiterbildung zum Produktionsleiter	Thomas Kößler	2.500
32	Weiterbildung zum Fiction Producer	Anke Lindenkamp	2.500
33	26. Filmkundliches Symposium	ARGE aus 3 Verbänden	2.000
34	Fiction Producer IHK	Till Bosse	2.000
35	Produktionsleiter IHK	Oliver Bauer	2.000
36	Regieassistentz	Irene Kullmer	2.000
37	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Shamila Lengsfeld	1.500
38	Weiterbildung Szenenbild	Christine Stahl	1.500
39	Teilnahme an Digital Distribution Strategies	Roman Paul	1.250
40	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Steffen Wunderlich	1.000
41	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Anja Olm	1.000
42	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Michael Rusch	1.000
43	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Rolf Zotemantel	1.000
44	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Silke Hüttmann	1.000

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2011

Entscheidungen des Vorstands: Förderung von Weiterbildung 2011

	Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme in €
45	Fernstudium Filmtheaterkaufmann	Hartmut Stroermann	1.000
46	Networking Week in L.A.	Hans-Eckart Eckardt	1.000
47	Teilnahme Autorenwerkstatt	Angela Zumpe	1.000
48	Hands on HD- Kameraworkshop	Moritz Schulthzeiss	900
49	Teilnahme an Digital Distribution Strategies	Gerhard Meixner	900
50	Trans Atlantic Partners	Titus Kreyenberg	900
51	Teilnahme an Production Value	Gabi Lilns	800
52	EAVE Film Marketing Workshop	Dorota M. Lech	750
53	EP2C Postproduction Workshop	Thomas Lüdemann	750
54	Teilnahme an Digi Training Plus	Michael Spiegel	650
55	Internationale Castings	Isabel Hindersin	600
56	Professional Media Master Class	Nadja Tausch	600
57	Schauspielworkshop Filmakademie Ludwigsburg	Lujkas Steltner	500
58	Weiterbildung Regieassistenz	Silvia Stein	350
59	Teilnahme an Power to the Pixel	Stefanie Reis	280
60	Schauspielworkshop bei Teresa Harder	Amelie Kiefer	250
61	Präsenzarbeit Frank Betzelt	Eva-Maria Kurz	235
62	Schauspielworkshop bei Teresa Harder	Henriette Nagel	100
Gesamt			318.815

Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 2011

	Maßnahme – Entscheidung des Vorstands	Antragsteller	Fördersumme in €
1	KIJUAN-Studie	Allianz Deutscher Produzenten -Film&Fernsehen e.V.	2.800
Gesamt			2.800

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

Neuerrichtungen/Neueinrichtungen - Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	2. Movies and More FTB GmbH, Mengen	Neueinrichtung	Bad Mergentheim	256.000
2	Cinetrans GmbH, Berlin	Neueinrichtung eines Open-Air-Kinos	Meißen	15.000
3	Ems-Center Kinobetriebs GmbH, Aschendorf	Neubau Ems-Center	Papenburg	318.000
4	Hans-Peter Jansen, Hamburg	Neueinrichtung des Studio-Kinos	Hamburg	102.000
Gesamt:				691.000

Renovierung/Modernisierung/Erweiterung - Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Adria Betriebsgesellschaft mbH, Berlin	ALA Kino	Falkensee	4.503
2	Adriana Larisch-Güll, Fürstenwalde	Filmtheater Union	Fürstenwalde	38.350
3	Andrea Stosiek, Berlin	Sputnik Kino (Höfe am Südstern)	Berlin	5.180
4	Andreas Söhnge, Bad Belzig	Central Kino	Wittenberg	15.500
5	Anja Radermacher, Soest	Neues Universum	Soest	34.250
6	Apollo-Kino GmbH, Gelsenkirchen	Village	Gelsenkirchen	87.500
7	Arena Filmtheater Betriebs- GmbH, München	Monopol-Kinos	München	131.000
8	Arndt Eggers, Hamburg	Magazin	Hamburg	10.765
9	B + B Kinocenter GmbH, Uelzen	2 Filmtheater	diverse	8.772
10	Bahr + Ilg GbR, Fürth	Babylon	Fürth	15.548
11	Bali-Kinos im Kasseler Hauptbahnhof GmbH, Kassel	2 Filmtheater	Kassel	12.729
12	Berli Theater GbR, Hürth-Berrenrath	Berli-Theater	Hürth	8.325
13	Bernd Schmitz, Kerpen	Capitol	Kerpen	7.371
14	Bernward Schlinker, Rottach-Egern	Kinos am Tegernsee	Kreuth-Weißbach	2.015
15	Bruno Schneyer, Zeil	Capitol	Zeil	3.607
16	Bundesplatz-Kino GbR, Berlin	Bundesplatz-Studio	Berlin	32.500
17	Butzbacher Filmtheater - Betriebsgesellschaft mbH, Butzbach	Bambi	Butzbach	10.721
18	Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH, Lohne	Avalon	Lohne	50.031
19	Capitol Kino Bernburg GmbH, Bernburg OT Biendorf	Capitol	Bernburg	5.202
20	Capitol Kino GmbH, Herford	Capitol Kino	Herford	90.950
21	Casablanca Gaststätten- Kultur und Kino GmbH, Oldenburg	Casablanca	Oldenburg	23.000
22	ccc-Filmtheaterbetriebe Schweikart GbR, Kelsterbach	3 Filmtheater	diverse	43.100
23	Central Kino e.V., Lingen	Central	Lingen	1.797
24	Christopher Bausch, Aschaffenburg	Casino Aschaffenburg	Aschaffenburg	6.929
25	cine chiemgau GmbH, Traunreut	2 Filmtheater	Traunreut	42.161
26	CinemaxX Mannheim GmbH & Co. KG, Mannheim	3 Filmtheater	Mannheim	130.750
27	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG, Bruchsal	2 Filmtheater	Bruchsal	209.307
28	Cineplex GmbH Mannheim & Co. KG, Mannheim	2 Filmtheater	Mannheim	49.433
29	Cineplex Limburg Kinobetriebs GbR, Bad Kreuznach	Cineplex Limburg	Limburg	59.650
30	Citydome Sinsheim GmbH & Co. KG, Sinsheim	Citydome	Sinsheim	10.140
31	Coenen & Render GbR, Aachen	Apollo-Filmtheater	Aachen	52.427
32	Dersa Kino Center GmbH, Damme	3 Filmtheater	diverse	21.836
33	Deutsches Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt	Deutsches Filmmuseum	Frankfurt	57.316
34	Dr. Schlinker GbR, Warburg	Cineplex	Warburg	31.500

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
35	Elisabeth Kuonen-Reich, München	Rio	München	14.454
36	Euromax Cinemas GmbH & Co.KG, Kerpen	Euromax	Kerpen	21.297
37	Filmhaus Nürnberg, Nürnberg	Filmhauskino	Nürnberg	7.663
38	Filmladen Kassel e.V., Kassel	Filmladen	Kassel	4.266
39	Filmpalast am ZKM Karlsruhe GmbH & Co. KG, Karlsruhe	4 Filmtheater	Karlsruhe	183.801
40	Filmtheater Köthen GmbH, Köthen	Cine Circus	Köthen	8.198
41	Filmtheaterbetriebe Borck GmbH, Köln	Cinova Arthouse-Center	Köln	63.635
42	Filmwelt Schweinfurt GmbH & Co. KG, Mellrichstadt	Filmwelt Schweinfurt	Schweinfurt	148.000
43	FTB Nieuwdorp GmbH, Soest	CinemaxX	Hamm	109.000
44	Gabriele Negele, Straubing	2 Filmtheater	Straubing	61.215
45	Greater Union Filmpalast Dortmund GmbH & Co. KG, Lübeck	3 Filmtheater	Dortmund	109.778
46	Greater Union Filmpalast GmbH, Lübeck	67 Filmtheater	diverse	2.449.559
47	Greater Union Filmpalast in der Kulturbrauerei Berlin GmbH, Lübeck	Kino in der Kulturbrauerei	Berlin	71.640
48	Greater Union Filmpalast Rhein-Main GmbH, Lübeck	3 Filmtheater	Frankfurt	140.354
49	Greater Union Theaters GmbH, Lübeck	9 Filmtheater	diverse	269.768
50	Greater Union Theaters Mainz GmbH & Co. KG, Lübeck	2 Filmtheater	Mainz	54.351
51	Greater Union Theaters Zweite GmbH & Co. KG, Lübeck	3 Filmtheater	Rostock	185.877
52	Günter Runge, Hillesheim	Eifel-Filmbühne	Hillesheim	11.175
53	H. B. Filmtheater Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch-Gladbach	Cineplex Bensberg	Bergisch-Gladbach	250.228
54	Hans-Georg Sawatzki, Bad Kreuznach	2 Filmtheater	Bad Kreuznach	68.858
55	Hans-Peter Jansen, Hamburg	Koralle-Kino	Hamburg	9.235
56	Harmonie Arthaus Freiburg GmbH, Freiburg	Harmonie Freiburg	Freiburg	14.865
57	Heino Riewer, Bitburg	Skala	Bitburg	4.125
58	Helga Rusch, Aichach-Algertshausen	2 Filmtheater	diverse	12.300
59	Herbert Born, Karlsruhe	Schauburg	Karlsruhe	36.750
60	Jahnke & Ehr GbR, Kiel	Studio Filmtheater am Dreiecksplatz	Kiel	21.555
61	Jakob Kroiß, Abensberg	Roxi	Abensberg	3.818
62	Jörg Wagner, Neu Wulmstorf	Das Kino Neu Wulmstorf	Neu Wulmstorf	2.886
63	Jürgen Graf, Bietigheim-Bissingen	Olympia Kino	Bietigheim-Bissingen	4.973
64	Karl Seitz, Immenstadt	2 Filmtheater	Immenstadt	23.842
65	Karlheinz Opitz, Berlin	Eva-Lichtspiele	Berlin	1.747
66	Kinematograph Film GmbH, München	Cinema	München	24.808
67	Kino im Schloßhof GmbH, Kiel	Metro Kino im Schloßhof	Kiel	47.394
68	Kino Mühlendorf GmbH, Mühlendorf	Kinocenter Hollywood am Inn	Mühlendorf	17.271
69	Kinobetriebs GmbH Leipzig, Aichach-Algertshausen	2 Filmtheater	Leipzig	77.248
70	KinoCenter Neukölln KCN GmbH, Berlin	Alhambra	Berlin	5.182
71	Kinopalast Nürtingen Betriebsgesellschaft mbH, Hoppstädten-Weiersbach	2 Filmtheater	diverse	10.800
72	K-motion GmbH & Co. KG, Hamburg	Uppstall Kino	Stendal	38.919
73	Kommunalkino Bremen e.V., Bremen	Kino 46	Bremen	41.428
74	Kuchenreuther Film GmbH, München	3 Filmtheater	München	57.965
75	Kultur im Bahnhof e.V., Jülich	Kino im Kuba	Jülich	6.028
76	Manfred Deidl, Sonthofen	Filmburg	Sonthofen	14.500

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

77	Marcus Neumann, Ettlingen	Kulisse	Ettlingen	33.694
78	Martin E. Scheid & Martin J. Scheid GbR, Arnsberg	Central	Arnsberg	7.500
79	Meinolf Hanses, Lennestadt	Camera	Lennestadt	49.025
80	Metropolis Lichtspieltheater GmbH, Köln	Metropolis	Köln	9.372
81	Michael Engel, Prien	Mike's Kino	Prien	5.201
82	Michael Wiedemann, Freiburg	Friedrichsbau Lichtspiele	Freiburg	8.398
83	Mirko Rehs, Bebra	Kinocenter Alsfeld	Alsfeld	60.000
84	Mobiles Kino e.V., Nürnberg	mehrere Openair-Kinos	Nürnberg und Umgebung	6.980
85	Mosel-Kino GmbH, Bernkastel-Kues	Casino	Bernkastel-Kues	6.981
86	Multiplex Cinemas Magdeburg GmbH, Lübeck	6 Filmtheater	diverse	143.301
87	Multiplex Cinemas Oberhausen GmbH, Lübeck	3 Filmtheater	Oberhausen	92.082
88	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG, Lübeck	14 Filmtheater	diverse	466.530
89	Neukölln Kino-Betriebsgesellschaft mbH, Berlin	2 Filmtheater	Berlin	59.228
90	Nicole Kulemann, Spenge	Zentral Theater	Spenge	32.618
91	Passage Kinos Betriebs GmbH, Leipzig	Passage Kinos	Leipzig	8.509
92	Peter Hemminghaus, Bünde	Bünder Lichtspiele	Bünde	12.499
93	Peter Hofmann, Bad Kissingen	Universum Kino-Palast, Saal 2	Bad Kissingen	1.749
94	Ralf Holl, Nastätten	Kino-Center	Nastätten	84.571
95	Ralf Zarnoch, Cottbus	Filmtheater Weltspiegel	Cottbus	94.200
96	Regina Ziegler und Tanja Ziegler GbR, Berlin	Filmkunst 66	Berlin	21.697
97	Rex Lichtspieltheater GmbH, Köln	2 Filmtheater	Köln	60.861
98	Rhein-Main Kino-Management GmbH & Co. KG, Frankfurt	Cinema-Kinos	Frankfurt	67.055
99	Ring Kino GmbH & Co. KG, Schwarzenberg	Ring Kino	Schwarzenberg	19.074
100	Ronny Wilde & Matthias Karstädt GbR, Anklam	Kinocenter Anklam	Anklam	4.521
101	Roslenbroich Film Theater GbR, Mettmann	Kinocenter Mettmann	Mettmann	12.540
102	Rudolf Huber, Türkheim	Filmhaus-Huber	Türkheim	6.600
103	Sailer GbR, Neu-Ulm	2 Filmtheater	diverse	153.627
104	Schäfer GmbH, Kassel	Cineplex Capitol	Kassel	15.637
105	Schauburg Kino GmbH, Gelsenkirchen	Casablanca	Bochum	47.921
106	Technische Werke Schwedt GmbH, Schwedt	Filmforum Schwedt	Schwedt	106.000
107	Tichelpark GmbH & Co. KG, Kempen	Tichelpark 5 Cinemas	Kleve	78.520
108	Titania Filmpalast GmbH, Berlin	Titania Palast	Berlin	12.323
109	UFA Theater GmbH & Co. KG i.L., Lübeck	2 Filmtheater	Heidelberg	41.426
110	Universum Filmtheater GmbH, Backnang	Universum	Backnang	180.000
111	Universum Nostalgiekino Radolfzell e.V., Radolfzell	Universum-Filmtheater	Radolfzell	3.302
112	Ute Häfner und Frank Häfner, Bad Segeberg	CP 5 - CinePlanet 5	Bad Segeberg	8.335
113	Vereinigte Lichtspiele Lamm GmbH & Co. KG, Tübingen	Blaue Brücke	Tübingen	11.614
114	Vierte Kinoabspielstätten GmbH & Co. KG, Lübeck	6 Filmtheater	diverse	211.664
115	Viola Terzijska, Wittstock	Astoria	Wittstock	2.500
116	Wagner Entertainment GmbH, Crailsheim	2 Filmtheater	Crailsheim	10.991
117	Werner Rusch, Aichach-Algertshausen	2 Filmtheater	Aichach	47.854
118	Wittkowski & Schrief GbR, Kappeln	Capitol	Kappeln	3.630
119	Wolfgang Gebauer, Dorfprozelten	Roxy, Saal 3	Wertheim	5.651
120	Yorck-Kino GmbH, Berlin	2 Filmtheater	Berlin	59.430

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
121	Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH, Hamburg	Zeise	Hamburg	51.008
122	Zweite Kinoabspielstätten GmbH & Co. KG, Lübeck	3 Filmtheater	Augsburg	74.078
123	Zwinglikirche KiQ - Kino im Quartier, Berlin	KulturRaum Zwingli-Kirche e.V.	Berlin	720
124	3 Nachbewilligungen			115.000
Gesamt:				8.640.938

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino - Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Adriana Larisch-Güll, Fürstenwalde	Filmtheater Union	Fürstenwalde	960
2	Alpha 60 e.V., Schwäbisch Hall	Kino im Schafstall	Schwäbisch Hall	1.109
3	Arbeitsgemeinschaft Kommunales Kino e.V., Konstanz	Zebra Kommunales Kino	Konstanz	1.301
4	Arsenal - Kinobetriebe Stefan Paul KG, Tübingen	Filmstudio Arsenal	Tübingen	1.500
5	B-Movie Kulturinitiative auf St. Pauli e.V., Hamburg	B-Movie	Hamburg	1.138
6	Bahr + Ilg GbR, Fürth	Babylon	Fürth	1.500
7	Bernd Jordan, Großhabersdorf	Lichtspiele	Großhabersdorf	600
8	Boize-Kino GmbH, Boizenburg	Kino Boizenburg	Boizenburg	1.500
9	Butzbacher Filmtheater-Betriebsgesellschaft mbH, Butzbach	Openair-Kino im Landgrafenschloss	Butzbach	1.437
10	Casa e.V. - Kunst und Kultur in der Südstadt, Nürnberg	Casablanca	Nürnberg	1.490
11	Casablanca Filmtheater- und Gaststätten-GmbH, Ochsenfurt	Casablanca	Ochsenfurt	1.500
12	Centralkino e.V., Lingen	Central	Lingen	1.450
13	Christian Mitzam, Bad Füssing	Filmgalerie	Bad Füssing	1.500
14	Christopher Bausch, Aschaffenburg	Casino Aschaffenburg, Saal 1	Aschaffenburg	1.355
15	Christopher Bausch, Aschaffenburg	Casino Aschaffenburg, Saal 2	Aschaffenburg	1.314
16	Cinema Filmtheater GmbH, Münster	Cinema	Münster	1.500
17	Citydome Darmstadt GmbH & Co. KG, Darmstadt	Rex (Säle 1 und 2)	Darmstadt	1.500
18	Citydome Darmstadt GmbH & Co. KG, Darmstadt	Rex (Säle 3 und 4)	Darmstadt	1.500
19	Filmforum Höchst, Frankfurt	Filmforum Höchst	Frankfurt	1.000
20	Filmpalette GbR, Köln	Filmpalette	Köln	1.304
21	Filmstudio an der RWTH Aachen e.V., Aachen	Filmstudio an der TH	Aachen	1.188
22	Förderverein der Kinokultur Kommunales Kino e.V., Pforzheim	Kommunales Kino	Pforzheim	1.466
23	Förderverein der Kinokultur Kommunales Kino e.V., Pforzheim	Mobiles Open Air Kino	Pforzheim	1.348
24	FTB Borck GmbH, Köln	Cinova Arthouse-Center	Köln	1.500
25	Gerd Zimmer, Valley	FoolsKINO	Holzkirchen, Markt	1.400
26	Gerrit Zachrich, Bamberg	Lichtspiel	Bamberg	1.500
27	Gertrud Bocksberger, Weilheim	Starlight Weilheim	Weilheim	1.151
28	Günter Runge, Hillesheim	Eifel Filmbühne	Hillesheim	1.500
29	H. Pesch & Co. oHG, Oberhausen	Lichtburg Film-Palast	Oberhausen	1.500
30	Hallenbad - Zentrum junge Kultur GmbH, Wolfsburg	Kino im Hallenbad	Wolfsburg	1.136
31	Hans-Peter Jansen, Hamburg	Elbe-Filmtheater	Hamburg	1.224
32	Hans-Peter Jansen, Hamburg	Koralle-Kino	Hamburg	1.224
33	Hans-Peter Jansen, Hamburg	Cinema Paradiso	Bargteheide	1.224
34	Hüsch - Leicher - Hüsch GbR, Neitersen	Wied-Scala	Neitersen	1.500
35	K.L. Filmtheater-Betriebs-GmbH, Erlenbach	Passage	Erlenbach	1.500

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino - Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
36	Kino Traumstern GbR, Lich	Kino Traumstern	Lich	1.500
37	Kinokooperative Fürth e.V., Fürth	Ufer Palast	Fürth	1.089
38	Kinokult e.V., Ludwigsburg	Ludwigsburger Sommernachts-OAK	Ludwigsburg	1.259
39	Kinokult e.V., Ludwigsburg	Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino	Fellbach	836
40	Kinokult e.V., Ludwigsburg	Scala	Ludwigsburg	557
41	KIR - Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V., Rotenburg	Stadtkino	Rotenburg	1.500
42	Kommunales Kino e.V., Freiburg	Kommunales Kino	Freiburg	1.300
43	Kommunales Kino Esslingen e.V., Esslingen	Kommunales Kino	Esslingen	1.348
44	Kommunales Kino Esslingen e.V., Esslingen	Openair-Kino auf der Burg	Esslingen	1.118
45	Kreml GmbH, Zollhaus-Hahnstätten	Kreml	Zollhaus-Hahnstätten	963
46	Kulturbüro der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg	Kommunales Kino Mainspitze	Ginsheim-Gustavsburg	906
47	Kulturhaus "Alter Schlachthof" e.V., Soest	Kino im alten Schlachthof	Soest	1.500
48	Kulturzentrum Linse e.V., Weingarten	Kulturzentrum Linse	Weingarten	1.192
49	Kulturzentrum Pelmeke e.V., Hagen	Kino Babylon	Hagen	1.216
50	Kunst-Bauer-Kino e.V., Großhennersdorf	Kunstabauerkino	Großhennersdorf	1.392
51	Kurbel Filmtheater eG, Karlsruhe	Kurbel	Karlsruhe	1.500
52	Lagerhalle e.V., Osnabrück	Lagerhalle	Osnabrück	915
53	Leopold Winterhalder, Titisee-Neustadt	Krone-Theater	Titisee-Neustadt	1.500
54	Lichtwerk FTB GmbH, Bielefeld	Lichtwerk im Ravensberger Park, Saal 1	Bielefeld	1.481
55	Luna Filmtheater GbR, Ludwigslust	Luna Filmtheater	Ludwigslust	1.500
56	Marburger Filmkunsttheater GmbH, Marburg	Marburger Filmkunsttheater	Marburg	642
57	Markus & Claudia Wenzl GbR, Penzberg	Das Kino in Penzberg	Penzberg	1.052
58	Markus Wenzl, Benediktbeuren	Filmstudio	Kochel	1.281
59	Medienforum Heidelberg e.V., Heidelberg	Kommunales Kino	Heidelberg	1.304
60	Medienverbund e.V., Ilmenau	Hochschulfilmclub der TU Ilmenau	Ilmenau	1.150
61	Michael Wiedemann, Freiburg	Sommernachtskino im schwarzen Kloster	Freiburg	1.500
62	Miriam Pfeiffer, Leipzig	Kinobar Prager Frühling	Leipzig	608
63	Mobiles Kino e.V., Nürnberg	Mobiles Kino	Fürth/Nürnberg	1.056
64	Multikulturelles Centrum Templin e.V., Templin	Multikulturelles Zentrum	Templin	1.500
65	Nienburger Kulturwerk e.V., Nienburg	Nienburger Kulturwerk	Nienburg	300
66	Objektiv e.V., Dresden	Kino im Kasten	Dresden	397
67	Ostholsteiner Dienstleistungsgesellschaft mbH, Oldenburg	Lichtblick Filmtheater	Oldenburg	1.493
68	Pro-Winzkino Hunsrück e.V., Simmern	Pro-Winzkino Hunsrück	Simmern	1.500
69	Prof. Klaus Jaeger, Frankfurt	Eldorado	Frankfurt	1.500
70	Programmokino Würzburg eG, Würzburg	Central Programmokino	Würzburg	1.336
71	Provinz 80 Programmokino GmbH, Kaiserslautern	Provinz 80	Enkenbach-Alsenborn	1.500
72	Provinz 80 Programmokino GmbH, Kaiserslautern	Union - Studio für Filmkunst	Kaiserslautern	1.500
73	Ralf Kaspar, Cuxhaven	Bali-Kino-Center	Cuxhaven	1.393
74	Sack, Seehuber & Zeiler GbR, Mainz	Capitol-Programmokino	Mainz	1.500
75	SCALA Programmokino+Medien GmbH, Lüneburg	Scala Programmokino	Lüneburg	1.312
76	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Schauburg, Saal 1	Bremen	501

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2011

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino - Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
77	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Gondel	Bremen	362
78	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Atlantis	Bremen	322
79	Stadt Wurzbach, Wurzbach	Filmtheater	Wurzbach	1.339
80	Stadtjugendring Urach e.V., Bad Urach	Kino "Forum 22", Saal 1	Bad Urach	1.443
81	Stadtjugendring Urach e.V., Bad Urach	Kino "Forum 22", Saal 2	Bad Urach	1.443
82	Stadtjugendring Urach e.V., Bad Urach	Luna	Metzingen	1.443
83	Stattkino Berlin e.V., Berlin	Lichtblick - Kino	Berlin	1.500
84	Studentischer Filmkreis an der Technischen Universität Darmstadt e.V., Darmstadt	Filmkreis TUD	Darmstadt	1.003
85	Subiaco Kinos e.V., Alpirsbach	Subiaco - Kino im Kloster	Alpirsbach	983
86	Subiaco Kinos e.V., Alpirsbach	Subiaco Schramberg	Schramberg	983
87	Subiaco Kinos e.V., Alpirsbach	Subiaco im Kurhaus	Freudenstadt	983
88	Technische Werke Schwedt GmbH, Schwedt/Oder	FilmforUM Schwedt	Schwedt/Oder	1.500
89	Universität Konstanz Abteilung für Akademische und Internationale Angelegenheiten, Konstanz	ASTA	Konstanz	139
90	Universum Kinobetriebs GmbH, Braunschweig	Universum Filmtheater	Braunschweig	1.500
91	Werkstattkino e.V., München	Werkstatt-Kino	München	915
92	Werner Scholz, Planegg	Filmeck im Bürgerhaus	Gräfelfing	1.500
93	Werner Scholz, Planegg	Universum	Germering	1.443
94	Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg e.V., Pinneberg	Open Air Kino	Pinneberg	518
95	Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH, Hamburg	Zeise	Hamburg	479
Gesamt				115.514

Betriebswirtschaftliche Beratung - Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Adriana Larisch-Güll, Fürstenwalde	Filmtheater Union	Fürstenwalde	4.140
2	Arena Filmtheater Betriebs- GmbH, München	Monopol-Kinos	München	1.750
3	Broadway Filmtheater-Betriebs-GmbH, Trier	Neueinrichtung	Wittlich	3.000
4	Broadway Filmtheater-Betriebs-GmbH, Trier	Broadway Premium-Kino	Trier	1.800
5	Christopher Bausch, Aschaffenburg	Übernahme	Hanau	2.500
6	CLC Kinobetriebe GmbH, Grünstadt	Neubau eines 4-Saal-Kinos	Grünstadt	1.975
7	Dersa Kino Rahden GmbH, Damme	Kinoneuerrichtung	Minden	2.500
8	Helga Rusch, Aichach-Algertshausen	Kinoneuerrichtung	Meitingen	2.500
9	Jakob Kroiß, Abensberg	Roxi	Abensberg	2.500
10	Joachim Wahle, Winterberg	Filmtheater	Winterberg	2.500
11	Mirko Rehs, Bebra	Übernahme des Kinocenters Alsfeld	Alsfeld	2.035
12	Neue Eigentlichkeit eG, Leipzig	Kinoneueinrichtung	Leipzig	2.020
13	Stefan Burger, Frankfurt	Kinoneueinrichtung	Bad Homburg	2.500
14	Sven Döding und Olga Axt, Mengen	Kinoneuerrichtung	Bad Mergentheim	1.995
15	Uta Dubois, Wadern	Starlight	Wadern	1.110
Gesamt:				34.825

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
1	Karl Hövel Lichtspielhäuser	Cinema Center	Ahaus	76.850	94.750			
2	Hotel Randsberger Hof M. Wittmann e.K.	Kinocenter	Cham	67.427	81.848			
3	Rex Lichtspieltheater GmbH	Rex am Ring	Köln	60.000	87.500			
4	Broadway Entertainment GmbH & Co. KG	Broadway	Ramstein- Miesenbach	59.831	82.321			
5	Karl Hövel Lichtspielhäuser	Cinema	Coesfeld	59.250	66.250			
6	Cinema Center Dülmen GmbH & Co. KG	Cinema	Dülmen	58.260	63.764			
7	Meininger Filmtheater GmbH	Casino	Meiningen	54.410	34.847			
8	Gerhard Breit GmbH & Co. KG	Focus Cinema	Plattling	50.000	42.000			
9	Euromax Cinemas GmbH & Co. KG	Euromax	Kerpen	49.746	33.274			
10	BASA Film GmbH	pab Kinocenter	Bad Salzungen	48.600	21.000			
11	Cineplex Warburg GbR, J. & Dr. H.Schlinker	Cineplex	Warburg	48.116	42.000			
12	Dersa Kino Rahden GmbH	Kinocenter	Rahden	45.715	91.425			
13	Ems-Center Kino BetriebsGmbH	Ems-Center	Papenburg	40.000	52.500			
14	Kinotainment GmbH & Co. KG	Kinopalast Vulkaneifel	Daun	40.000	84.000			
15	Kinobetrieb Heidrun Uhde	CineStar - Der Filmpalast	Aschersleben	39.945	35.000			35.000
16	Haas FTB GmbH	Capitol	Saarlouis	39.582		34.000		
17	Filmcenter Dillingen KG, Bernd Mayr	Filmcenter Dilli	Dillingen a. d. Donau	39.500	20.400			
18	Movietown Entertainment GmbH & Co.KG	Movietown	Hoppstädten- Weiersbach	39.042				
19	Lichtblick-Filmtheaterbetriebe GmbH	Lichtblick	Heide	38.815	31.376			
20	Johannes Bröstler	Movie im Luitpoldhaus	Marktheidenfeld	38.293	37.368			
21	Köhler & Specht GbR	Astra Filmpalast	Berlin	37.900				
22	Uta Häfner	CinePlanet 5	Bad Segeberg	37.063	37.830			
23	Stefan Lang	Kino-Center am Stadtplatz	Kelheim	36.887	54.000			
24	TWK Filmtheater GmbH	Linden-Lichtspiele	Ilmenau	36.554	17.347			
25	H.Wunderer FTB Friedberg GmbH	Kino-Center	Friedberg	36.196	30.576			
26	Kino-Betriebe Wunderer GmbH	Capitol-Kino-Center	Montabaur	36.150	36.600			
27	B+B Kinocenter GmbH	Central	Uelzen	30.000	35.000			
28	B+B Kinocenter GmbH	Filmpalast	Salzwedel	30.000	35.000			35.000
29	Coenen & Render GbR	Apollo-Filmtheater	Aachen	30.000				
30	Lichtburg Center Dinslaken GmbH	Lichtburg Center	Dinslaken	30.000				
31	Metropolis Lichtspieltheater GmbH	Metropolis	Köln	30.000	38.704			
32	Münstersche Filmtheaterbetriebe GmbH	Schlosstheater	Münster	30.000				
33	Rhein-Main-Kino-Management GmbH & Co. KG	Cinema-Kinos	Frankfurt / Main	30.000	63.000			
34	Thomas Kaufmann	Filmtheater Kinocenter	Regen	30.000	21.000			
35	Wolfgang Gebauer	Roxy	Wertheim	30.000	21.000			
36	Meinolf Hanses	Lichtspielhaus Lennestadt	Lennestadt	29.851				
37	Karl Werner Rehs	Kinocenter	Alsfeld	29.467	59.154			
38	Kinostar Theater GmbH	Universum Arthouse-Kinos	Heilbronn	29.410	40.214			
39	Cineplex Bruchsal GmbH & Co.KG	Cineplex	Bruchsal	29.372				
40	Franz Maurer	Kinocenter	Nittenau	29.250	19.500			
41	Rosslbroich Film Theater GbR	Kinocenter	Mettmann	29.250	55.250			
42	Utopia Filmtheater GmbH	Utopia	Langenhagen	28.524	17.500			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
43	Rolf Dohmann	Central-Lichtspiele	Borgentreich	28.330	20.436			
44	Citydome Sinsheim GmbH & Co. KG	Citydome	Sinsheim	28.237	15.525			
45	Margarete Baier	Schloss-Theater	Miltenberg	28.190	18.300			
46	Burgtheater KulturGmbH & Co. KG	Burgtheater	Ratzeburg	28.130	56.409			
47	Heino Riewer	Skala-Kino-Center	Bitburg	28.050	56.100			
48	Filmtheaterbetriebe Theodor Sieber	Walhalla-Kinocenter	Pirmasens	27.691	46.154			
49	Kino GmbH Memmingen	Cineplex Memmingen	Memmingen	26.880				
50	Rexkinocenter Korbach GbR J. Karsch	Rexkinocenter	Korbach	26.745	44.577			
51	Helga Rusch	Cineplex	Königsbrunn	25.785				
52	Werner Rusch	Cineplex	Aichach	25.665				
53	Marburger Filmkunsttheater GmbH	Filmkunst kino Steinweg	Marburg	21.885	43.772			
54	Andreas Simon, ACS Cinemas	Cinetower	Neunkirchen	20.000	35.000	34.000		
55	Arena FTB GmbH	Monopol Kino	München	20.000	42.000			
56	Bahr + Ilg GbR	Babylon Kino	Fürth	20.000				
57	Capitol Kino Bernburg GmbH	Capitol Kino	Bernburg	20.000	35.000			
58	Carolinenhof KinobetriebsGmbH	Carolinenhof	Aurich	20.000				
59	Casablanca-Cinema/ TheaterbetriebsGmbH	Cadillac	Ingelheim	20.000	35.000			
60	Cineplex Elmshorn FTB GmbH	Cineplex Elmshorn	Elmshorn	20.000				
61	City Filmtheaterbetriebe Gotthilf Funk GmbH	City Kino-Center Kultplex	Salzgitter	20.000				
62	Daniela Mayer	Quadroscope-Stadtkino	Burghausen	20.000				
63	Die Filminsel Biblis e.V.	Filminsel	Biblis	20.000				
64	DWJ Werteverwaltungs-GmbH	Autokino	Aschheim	20.000	42.000			
65	Ems-Center Kino BetriebsGmbH	Germania Lichtspiele	Meppen	20.000				
66	Filmcenter Wilhelm Höhmann GmbH	Filmcenter	Unna	20.000	34.717			
67	FTB Bernward Schlinker	Kinos am Tegernsee	Kreuth-Weißbach	20.000	41.368			
68	FTB Corso GbR	Corso	Mayen	20.000				
69	FTB Dieter Lachner	Cinepark	Karben	20.000	34.830			
70	FTB Heike Garbade	Filmpalast Kinocenter	Schwanewede	20.000	40.962			
71	FTB Schattenfroh GmbH	Lichtspielhaus	Deggendorf	20.000	37.653			
72	Gabriel Lichtspiele - neue Sternfilm GmbH	Gabriel Filmtheater	München	20.000	34.311			
73	Haas FTB GmbH	Neues Theater	St. Wendel	20.000				
74	Haas FTB GmbH	Union	Illingen	20.000				
75	Harald Vogel Filmtheater GmbH	Harmonie	Frankfurt / Main	20.000	42.000			
76	Heinz Dunz GmbH	Capitol-Kino-Center	Ansbach	20.000	16.971			
77	Helmut Schwendinger	Kino-Center	Eggenfelden	20.000	42.000			
78	Johannes Böhm GmbH	Movieworld	Gunzenhausen	20.000	42.000			
79	Karl Seitz	Union-Filmtheater	Immenstadt	20.000	41.850			
80	Kino Mühldorf GmbH	Kinocenter Hollywood am Inn	Mühldorf	20.000	42.000			
81	Kinocenter Maxhütte GmbH & Co. KG	Kinocenter	Maxhütte-Haidhof	20.000	34.656			
82	Linden-Theater Geisenheim gGmbH	Lindentheater	Geisenheim	20.000	41.757			
83	Lorenz Hahn	Stadtsaal-Lichtspiele	Bad Königshofen	20.000	41.940			
84	Manfred Deidl Filmburg	Filmburg	Sonthofen	20.000	34.291			
85	Michael Engel	Mike's Kino	Prien	20.000	42.000			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
86	Michael Hoppach	Club-Kino	Zinnowitz	20.000	42.000			
87	Neue Central Kino Berlin Ltd.	Central	Berlin	20.000	40.416			
88	Ostholsteiner DienstleistungsGmbH	Lichtblick Filmtheater	Oldenburg i. H.	20.000				
89	Park-Casino Lichtspiele Artur Schneevogl KG	Kino Gelnhausen	Gelnhausen	20.000	35.000			
90	Paul Morlang	Apollo Kino	Cochem	20.000	42.000			
91	Projektgesellschaft Am Markt GmbH	Spree-Kino	Spremberg	20.000	35.000			
92	Regina Capitol GmbH	Capitol	Altenburg	20.000				
93	Rudolf Huber	Filmhaus-Huber	Türkheim	20.000	21.000			
94	Scala Kino-Center Hof GmbH	Scala-Filmtheater	Hof	20.000	34.373			
95	Scala Programm kino+Medien GmbH	Scala Programm kino	Lüneburg	20.000	42.000			
96	Silke Hüttmann GmbH	Movieworld	Nördlingen	20.000	42.000			
97	Thomas Otter	Mega Movies	Schwerin	20.000	35.000			
98	Vereinigte Kino Betriebe GmbH	Neue Schauburg	Northeim	20.000	40.995			
99	Vereinigte Lichtspiele Lamm GmbH & Co. KG	Blaue Brücke	Tübingen	20.000				
100	Vermiba C-GmbH	Domstadt-Kino	Merseburg	20.000	35.000			35.000
101	Weltspiegel Kino GmbH	Weltspiegel	Finsterwalde	20.000	40.529			
102	Vermiba C-GmbH	Nickel-Odeon-Kinocenter	Aue	19.960	21.000		21.000	
103	Rosemarie Färber	Cinedrom	Donauwörth	19.922				
104	GKP GmbH	Movieland	Erkner	19.900	40.550			
105	Filmtheater Köhnlein e.K.	Lichtspielhaus	Schwäbisch Hall	19.884	33.140			
106	Haas FTB GmbH	City Filmstudio	Lebach	19.809				
107	Joachim Wahle	Filmtheater Winterberg	Winterberg	19.800				
108	Kino Kelkheim e.V.	Kino	Kelkheim	19.799	39.597			
109	FTB Lumberg-Boos	Lichtburg Kinocenter	Schwelm	19.778	33.593			
110	Lerchl GmbH	Regina-Filmtheater	Regensburg	19.771	21.000			
111	Antoinette Lumberg-Boos	Corso	Radevormwald	19.763	33.766			
112	Cine West KinobetriebsGmbH	Cinexx	Hachenburg	19.751	20.286			
113	Michael Neidhardt Cineplanet	Cineplanet	Tirschenreuth	19.710	39.792			
114	Cineplex Marburg GmbH & Co. KG	Capitol Center	Marburg	19.690	32.816			
115	timebandits GmbH & Co.KinobetriebsKG	Hackesche Höfe Kino	Berlin	19.682				
116	Movie Magic Entertainment GmbH	Movie Magic	Eberswalde	19.657	33.596			
117	FTB Christopher Bausch	Casino	Aschaffenburg	19.650	39.300			
118	Evelyne Vetter	Fuchsen-Lichtspiele	Emmendingen	19.639	32.731			
119	Mirko Rehs	Biber-Lichtspiele	Bebra	19.350	38.700			
120	FTB Leibelt GbR	Gloria Filmpalast	Annaberg	19.310	32.184		16.309	
121	Filmkunst 66 / R.&T. Ziegler GbR	Filmkunst 66	Berlin	19.209	38.418			
122	Kammer Lichtspiele GmbH	Charlot Kino Center	Kehl	19.204	37.259			
123	Pa-Ve GmbH	Movie Star	Parchim	19.200	38.400			
124	Schauburg Kino GmbH	Casablanca	Bochum	19.200	38.400			
125	Filmtheaterbetrieb Weiler GmbH	Filmtheater Metropol	Neuwied	19.144	15.375			
126	Erbacher Lichtspiele GbR	Lichspiele	Erbach	19.076	38.152			
127	Lichtblick Cinema GmbH	Cinema	Wuppertal	19.070	39.139			
128	Kinobetriebe Herne GmbH	Filmwelt Herne	Herne	19.032				
129	FTB Anja Wenz	Lichtspielhaus + CineBar	Groß-Gerau	18.987	31.645			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
130	Regina 2000 Filmtheater GmbH	Regina 2000	Ellwangen	18.980	31.635			
131	filmforum GmbH	filmforum	Duisburg	18.814	38.628			
132	Ahlener Kino GmbH	Cinema	Ahlen	18.786				
133	Havelorkino GmbH	Havelorkino	Rathenow	18.713				
134	Mosel Kino GmbH	Casino	Bernkastel-Kues	18.593	37.187			
135	Bernd Schmitz	Capitol Theater	Kerpen	18.590	34.112			
136	Anton Retzbach	Kronen-Lichtspiele	Triberg	18.513	18.399			
137	FTB Bündler Lichtspiele P. Hemminhaus e.K.	Bündler Lichtspiele	Bünde	18.474	30.792			
138	PF Kinobetriebe GmbH & Co. KG	Rex	Pforzheim	18.450				
139	Technische Werke Schwedt GmbH	Filmforum	Schwedt	18.447	30.744			
140	Andreas Söhnge	Central Kino	Wittenberg	18.431	30.719			30.719
141	FTB Thomas Wirth	Filmtheater	Bad Driburg	18.351	17.928			
142	FTB Michael Kaltenegger	Roxy-Filmtheater	Neustadt	17.844	32.697			
143	Christian Kaltenegger	Lux	Frankenthal	17.797	29.662			
144	Weidenhof GmbH	Kino Weidenhof	Plettenberg	17.561	29.267			
145	FTB Gabriele Negele	Citydom	Straubing	17.340	28.902			
146	TWK Filmtheater GmbH	Kammer-Lichtspiele	Sonneberg	17.224				
147	Klaus Merkel	Merkur Film Center	Gaggenau	16.928	28.214			
148	CCC-Filmtheaterbetriebe Schweikart GbR	CCC Filmtheater	Baden-Baden	16.260	27.100			
149	Arsenal Institut für Film und Videokunst e.V.	Kino Arsenal	Berlin	15.990				
150	Annemarie Sievers	Metropol-Filmtheater	Brunsbüttel	10.000	21.000			
151	Antje Bezold	Casino Lichtspiele	Eckental	10.000	20.100			
152	Apollo-Kino GmbH	Central Kinocenter	Dorsten	10.000				
153	Bali-Kinos im Kasseler Hbf. GmbH	Gloria Kino	Kassel	10.000	21.000			
154	Bernd Jordan Lichtspiele	Lichtspiele Kino zum Wohlfühlen	Großhabersdorf	10.000	21.000			
155	Bertram Herwig	Kino Deutsches Haus	Meldorf	10.000	21.000			
156	Bettina Herzing-Müller, Kaisersaal-Lichtspiele	Kaisersaal	Münster	10.000	21.000			
157	Bruno Schneyer, Foto Kino Schneyer	Capitol Theater	Zeil	10.000	20.970			
158	Butzbacher FTB GmbH	Bambi	Butzbach	10.000	20.250			
159	Butzbacher FTB GmbH	Open Air-Kino im Landgrafenschloss	Butzbach	10.000	21.000			
160	Capitol Leipzig GmbH	Cinema	Döbeln	10.000	17.500			17.500
161	Carsten Reck	Movieplexx Delhi-Center	Buchholz	10.000				
162	Central-Lichtspiele, Ute Bick Lautenbach	Central-Lichtspiele	Herzberg	10.000	21.000			
163	CineParC Ravensburg GmbH	Kinozentrum Frauentor	Ravensburg	10.000				
164	Cineworld GmbH	Die Birke	Minden	10.000				
165	CLC Kinobetriebe GmbH	Europa-Theater	Grünstadt	10.000	21.000			
166	Curt Prinzbach Kinobetriebe GmbH	Kino-Center Rio	Haslach	10.000				
167	der tu film - Filmclub an der TU München e.V.	TU Film	München	10.000				
168	Dieter Zeiner	Gloria Filmbühne	Schmelz	10.000				
169	Drehwerk 1719 Kulturbetrieb GmbH	Drehwerk 17/19	Wachtberg	10.000	20.925			
170	DWJ Werteverwaltungs-GmbH	Autokino	Kornwestheim	10.000	17.500			
171	DWJ Werteverwaltungs-GmbH	Autokino Gravenbruch	Neu - Isenburg	10.000	17.500			
172	Filmhaus Nürnberg KunstKulturQuartier	Filmhauskino	Nürnberg	10.000	21.000			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
173	Filmladen Kassel e.V.	Filmladen	Kassel	10.000	21.000			
174	Filmtheater Köthen GmbH	Cine Circus	Köthen	10.000	17.296			
175	FTB Nicole Lutz	Cinema	Dachau	10.000	16.819			
176	FTB Roy Kleinecke	Filmtheater	Worbis	10.000				
177	FTB Schmid	Kinocenter am Steinweg	Gifhorn	10.000	17.323			
178	FTB Wilhelm	Neues Rex	München	10.000	21.000			
179	G+M Kinobetriebsgesellschaft mbH	Filmtheater Holzlandkino	Bad Kloster- lausnitz	10.000				
180	Georg Betzmeir	Griesbräu Kino	Murnau	10.000	20.275			
181	Günter Runge	Eifel-Film-Bühne	Hillesheim	10.000	20.559			
182	H.Pesch & Co.oHG	Lichtburg Filmpalast	Oberhausen	10.000	21.000			
183	Hans von Fehrn-Stender	Schauburg Filmtheater	Rendsburg	10.000				
184	Hawaraton Kino GmbH	Turm-Theater	Schwäbisch Gmünd	10.000				
185	Heidrun Lindemann Neue Schauburg	Schauburg	Burgdorf	10.000	21.000			
186	Hein Dohmen	Corso-Theater	Hückelhoven	10.000	17.500			
187	Heinz Lochmann Kino GmbH	Traumpalast	Schorndorf	10.000	17.500			
188	Hüsch, Leicher, Hüsch GbR	Wied Scala	Neitersen	10.000	20.341			
189	Jakob Kroiß Roxy-Filmtheater	Roxy	Abensberg	10.000	21.000			
190	Jörg Wagner	Das Kino	Neu Wulmstorf	10.000	17.500			
191	K+B Kinobetriebe GbR	Burg Theater	Uetersen	10.000				
192	Kai Mellinghoff	Cinema-Service-Kino	Wolfhagen	10.000	21.000			
193	Karl Pösl	Lichtspielhaus	Obervechtach	10.000	21.000			
194	Kinemathek Hamburg e.V.	Metropolis Kino	Hamburg	10.000	20.967			
195	Kino air & Gastro events GmbH	Cinotech - das Erlebniskino	Gronau	10.000				
196	Kinobetriebe GmbH Neuburg	Kinopalast	Neuburg / Donau	10.000	17.440			
197	Kinocenter Rendsburg oHG	Kinocenter	Rendsburg	10.000				
198	Kinovereine Gandeon e.V.	Gandeon	Bad Gandersheim	10.000	21.000			
199	Kleines Theater Schillerstrasse GmbH	Kleines Theater	Geesthacht	10.000				
200	Kur-Theater Hennef e.V.	Kur-Theater	Hennef	10.000	17.853			
201	Loew/Deller/Loew, Mal Seh'n e.V.	Mal Seh'n Kino	Frankfurt / Main	10.000	20.700			
202	Ludwig Schafft	Cinerado Plex	Pfaffenhofen	10.000	16.787			
203	M.E.Scheid & M.J.Scheid GbR	Apollo	Arnsberg	10.000				
204	Marcus Neumann	Kulisse	Ettlingen	10.000	17.500			
205	Marias Kino Betreibergesellschaft mbH	Kurfilmtheater	Bad Endorf	10.000	20.670			
206	Martin Scheid	Fürstenhof Lichtspiele	Büdingen	10.000				
207	Matthias Bick & Doris Appel-Kölmel	Kinowelt	Alfeld / Leine	10.000	17.500			
208	Matthias Helwig	Kino Breitwand	Starnberg	10.000				
209	Matthias Stütz	Union Filmtheater	Berlin	10.000	21.000			
210	Michael Pirrung	Neues Regina	St. Ingbert	10.000	16.053	16.053		
211	Miriam Pfeiffer	Kinobar Prager Frühling	Leipzig	10.000	21.000		21.000	
212	Monika Köhler	Neue Lichtspiele	Rödermark	10.000				
213	Movie Kinocenter GbR	Movie	Marienberg	10.000	20.343		20.343	
214	Multikulturelles Centrum Templin e.V.	Multikulturelles Centrum	Templin	10.000	20.587			
215	Nicole Kulemann	Zentral Theater	Spenge	10.000				

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
216	Olympia Filmtheater GmbH	Olympia-Filmtheater	Landsberg am Lech	10.000				
217	Ostfriesische Filmtheater GmbH	Deli-Kino-Center	Leer	10.000				
218	Passage Kinos BetriebsGmbH	Passage Kinos	Leipzig	10.000	21.000		21.000	
219	Patrick Mais	Kinowelt	Worms	10.000	17.500			
220	Peter Martin	Thalia Lichtspiele	Bous	10.000	21.000			
221	Peter Wagner	Filmpalast	Bernau	10.000	17.500			
222	Programm kino Ost GmbH	Programm kino Ost	Dresden	10.000	21.000		21.000	
223	Ralf Schulze	Schukurama	Beeskow	10.000	21.000			
224	Saalbau-Lichtspiele Göbel GmbH	Saalbau-Lichtspiele	Rodgau	10.000				
225	Schauburg Kino GmbH	Schauburg	Gelsenkirchen	10.000				
226	Schauburg Kino GmbH	Atlantis Kino	Bremen	10.000	21.000			
227	Schilling/Lumberg-Moos GbR	Palast-Theater	Menden	10.000	17.500			
228	Sven Helmschrot	Burgtheater	Bad Langensalza	10.000	21.000			
229	Sven Kruppa	Clubkino	Gelenau	10.000	20.462		20.462	
230	Sylvia Gröttsch	Central	Thale	10.000	21.000			21.000
231	Thomas Vogt Saalburg-Lichtspiele	Saalburg-Lichtspiele	Neu-Anspach	10.000	20.250			
232	Thomas Wilhelm	Cincinnati	München	10.000				
233	Ulrich Tolksdorf	Schiller-Lichtspiele	Hann. Münden	10.000				
234	Union Kino Schwandorf UG	Union Kino	Schwandorf	10.000	17.500			
235	Universum e.V.	Universum	Bramsche	10.000				
236	Viola Terzijska Filmtheater Astoria	Astoria	Wittstock	10.000	20.137			
237	Volkshochschule Frankfurt	Filmforum Höchst	Frankfurt / Main	10.000	21.000			
238	Wagner Entertainment GmbH	Cinecity	Crailsheim	10.000				
239	Wolfgang Gebauer	Broadway	Wertheim	10.000				
240	Yorck-Kino GmbH	Odeon	Berlin	10.000	17.500			
241	Yorck-Kino GmbH	Filmtheater Friedrichshain	Berlin	10.000	20.700			
242	Provinz 80 Programm kino GmbH	Provinz Programm kino	Enkenbach- Alsenborn	9.976	19.952			
243	Provinz 80 Programm kino GmbH	Union - Studio Filmkunst	Kaiserslautern	9.975	19.950			
244	Stadt Weiterstadt	Kommunales Kino	Weiterstadt	9.960				
245	Joachim Pesenecker	Kammer-Lichtspiele	Königslutter	9.937	19.874			
246	Filmtheaterbetrieb Weiler GmbH	Schauburg	Neuwied	9.919	16.532			
247	Volker Flohre	Else-Lichtspiele	Rödinghausen	9.907				
248	Kinobetriebe Schaufler	Starlight	Bad Neustadt	9.900	19.800			
249	Carmen Schrief & Michael Wittkowski GbR	Capitol	Kappeln	9.825				
250	Kinotainment GmbH & Co.KG	Kinopalast im Rhein Center	Weil am Rhein	9.823	16.371			
251	Peter Hofmann	Universum Kino-Palast	Bad Kissingen	9.823	16.373			
252	Kinotrend Filmtheater, Gastr.&Unterh.GmbH	Thalia	Berlin	9.816				
253	Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.	Schlachthof Kino	Soest	9.799	19.597			
254	Werner Hirsch	Kronberger Lichtspiele	Kronberg	9.777	19.554			
255	G. & E. Schulte GbR	Gloria Filmpalast	Erkelenz	9.769	16.283			
256	Guido Reinitz	Linden Kino	Wusterhausen	9.761	19.522			
257	Karlheinz Opitz, Eva Lichtspiele	Eva-Lichtspiele	Berlin	9.761	19.522			
258	Deutsches Filminstitut - DIF e.V.	Deutsches Filmmuseum	Frankfurt / Main	9.750	19.500			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
259	Torkler & Pape GbR	Camera am Holzberg	Helmstedt	9.750				
260	Ulrich Dillmann	Die Ottobrunner Kinos	Ottobrunn	9.750				
261	Ulrich Dillmann	Die Haarer Kinos	Haar	9.750				
262	K+B Kinobetriebe GbR	Beluga Kino	Quickborn	9.718				
263	Roland Julius	Kinocenter Gernsbach	Gernsbach	9.675	19.350			
264	Kinostar Theater GmbH	Scala	Neckarsulm	9.660	16.100			
265	Kommunales Kino Esslingen e.V.	Kommunales Kino	Esslingen	9.651				
266	Schauburg Kino GmbH	Metropolis	Bochum	9.600	19.200			
267	Volker Pannenbecker	Hansa-Kino	Lemgo	9.600	16.000			
268	Milagros Dunst	Burg Lichtspiele	Karlstadt	9.561				
269	Elisabeth Heinisch	Rialto-Palast	Neumarkt	9.558	15.929			
270	Scala FTB J. Baensch & Co. GmbH	Scala Filmtheater	Mühlacker	9.520	15.867			
271	Uwe Feld & Still	Filmtheater Blauer Stern	Berlin	9.464	15.774			
272	Kinopalast Nürtingen Betriebsgesellschaft mbH	Kinopalast	Nürtingen	9.414				
273	Thomas Wirth	Kino	Brakel	9.385	18.771			
274	UT99 Betreibergesellschaft mbH	UT99 Kinocenter	Greiz	9.381				
275	Förderverein der Kinokultur KoKi Pforzheim e.V.	Kommunales Kino	Pforzheim	9.374	18.748			
276	Casablanca Filmtheater & Gaststätten GmbH	Casablanca Programmkino	Ochsenfurt	9.308	18.617			
277	Bettina Doppler	Alpenfilmtheater	Füssen	9.300	18.600			
278	Kino-Film-Service Sven Andresen	Union Filmtheater	Luckenwalde	9.272	15.454			
279	Cinema Filmtheater GmbH	Cinema & Kurbelkiste	Münster	9.263				
280	Daniel Grahl	CT-Lichtspiele	Taucha	9.245				
281	Cine Company GbR, W. Schrick	Cine City	Verden / Aller	9.218	15.363			
282	FTB Wolfgang Schrick	Central-Theater	Osterholz- Scharmbeck	9.218	15.363			
283	M.J. Wunderer FTB Weilburg GmbH	Delphi	Weilburg	9.173	18.345			
284	K. Zippe & V. Schmid GbR	Kino-Center	Peine	9.150	15.250			
285	Saarfilm Theaterbetriebe GmbH	UT-Saar-Center	Saarbrücken	9.150				
286	Saarfilm Theaterbetriebe GmbH	Passage Kino	Saarbrücken	9.150				
287	Franz Bäumel Erlebniskino Berli	Ber-Li Berchinger Lichtspiele	Berching	9.062	18.124			
288	Ralph Feigl + Roland Harsch GbR	Filmstudio	Eichstätt	9.042				
289	Gerlinde Thiel	KKK-Filmtheater	Oberndorf-Neckar	9.040	18.081			
290	Kinobetriebe Lailach GmbH & Co. KG	Cine-Greth	Überlingen	9.038	15.062			
291	Norbert Büchele	Donau-Lichtspiele	Wörth	9.014				
292	Olaf Müller	Apollo Filmtheater	Limbach-Ober- frohna	9.013	15.022		15.022	
293	Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH	Avalon	Lohne	9.000	15.000			
294	Kinokult e.V.	Luna Lichtspieltheater	Ludwigsburg	8.968				
295	Kino-Betriebe Wunderer GmbH	Scala-Kino-Center	Bad Neuenahr- Ahrweiler	8.925				
296	Kino-Betriebe Wunderer GmbH	Taunus-Kino-Center	Idstein	8.925				
297	FTC KinobetriebsGmbH	Zuckerfabrik Kinopark	Halberstadt	8.923				
298	Elmar Bux	Waldhorn	Rottenburg	8.899				
299	K-motion GmbH & Co. KG	Uppstall Kino	Stendal	8.892	14.821			
300	Neue Welt - Kinocenter Platzer oHG	Neue Welt Kino-Center	Weiden	8.881				

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
301	K-motion GmbH & Co. KG	Maxx-Kinocenter	Hameln	8.871	2.686			
302	Adria Filmtheater BetriebsGmbH	ALA Kino	Falkensee	8.730	14.551			
303	Die Pumpe e.V.	Kommunales Kino	Kiel	8.717				
304	Filmtheaterbetriebe Rainer Fricke	Welttheater	Einbeck	8.715	14.525			
305	FTB Uwe Bauer	Blaue Königin	Bühl	8.681	14.468			
306	FTB Uwe Bauer	Tivoli Lichtspieltheater	Achern	8.680	14.467			
307	Deutsches Haus Veranstaltungsstätten GmbH	51 Stufen	Flensburg	8.590	17.180			
308	K-motion GmbH & Co. KG	Cinemotion	Hoyerswerda	8.557	14.263			
309	F.J. Glandorf	Cinema	Twistringen	8.550	17.100			
310	Thomas Filmtheater GmbH	Cineplex	Rudolstadt	8.510				
311	FTB Matthias Schweikart	Union Kino	Lörrach	8.130	13.550			
312	Martin & Reulbach GbR	Cineplex	Naumburg	7.950				
313	Suhl Kino GmbH	Cineplex	Suhl	7.845				
314	Horst Martin oHG	Capitol	Eisenach	7.829				
315	Horst Jansen	Berli Theater	Hürth-Berrenrath	6.868	14.421			
316	Heinrich Palstring Kino Steinfurt	Kino Steinfurt	Steinfurt	5.010	8.769			
317	Holger Glandorf	Filmpalast	Sulingen	4.050	8.000			
Gesamt:				5.463.518	6.426.973	84.053	173.636	156.719
Länder:				414.408				
FFA + Länder:				5.877.926				
FFA + BKM + Länder:				12.304.899				

Zusatzkopienförderung 2011

Filmtitel	Verleih	Start-termin	Kopien (35mm / digital)											Besucher 2011
			FFA	BY	BB	HE	NI	RP	SL	SN	bewilligt	Summe		
1	BREAKING DAWN - BIS(S) ZUM ENDE DER NACHT	Concorde	24.11.11	22/0	7/0	4/0	-	6/0	4/0	3/0	4/0	50/0	50	3.181.591
2	FAST & FURIOUS FIVE	Universal Pictures	28.04.11	20/0	-	4/0	4/0	4/0	-	-	5/0	37/0	37	2.460.572
3	HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES – TEIL 2	Warner Bros.	14.07.11	23/0	-	-	6/0	6/0	2/0	3/0	-	40/0	40	6.468.501
4	KOKOWÄÄH	Warner Bros.	03.02.11	22/0	8/0	4/0	4/0	3/0	-	-	-	41/0	41	4.317.017
5	MÄNNERHERZEN ... UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE	Warner Bros.	15.09.11	14/7	6/2	-	4/2	-	-	2/1	4/0	30/12	42	1.352.324
6	PIRATES OF THE CARIBBEAN – FREMDE GEZEITEN	Walt Disney	19.05.11	26/0	7/0	4/0	-	-	2/0	3/0	5/0	47/0	47	4.396.891
7	RUBBELDIEKATZ	Universal Pictures	15.12.11	16/6	6/1	2/2	6/0	-	1/0	-	-	31/9	40	1.059.197
8	SHERLOCK HOLMES – SPIEL IM SCHATTEN	Warner Bros.	22.12.11	12/2	7/1	3/1	3/1	-	1/0	2/1	3/0	31/6	37	942.611
9	THE KING'S SPEECH	Senator/Central	17.02.11	23/0	7/0	-	-	7/0	1/0	3/0	-	41/0	41	2.413.256
10	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	Constantin	29.09.11	16/5	6/1	2/2	-	2/3	1/0	2/1	-	29/12	41	1.743.795
Gesamt				214	59	28	30	31	12	21	21	377/39	416	28.335.755
35mm/digital				194/20	54/5	23/5	27/3	28/3	12/0	18/3	21/0			

Projektförderung Video-Programmanbieter 2011

	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen in €	Zuschuss in €
1	Warner Bros. Entertainment GmbH	Kokowääh	600.000	
2	Constantin Film Verleih GmbH	Resident Evil - Afterlife 3D	471.789	
3	Twentieth Century Fox Home Entertainment Germany	What a Man	412.754	
4	Warner Bros. Entertainment GmbH	Otto's Eleven	232.775	
5	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD-Booklet in "TV direkt", "nur TV", u.a.		232.000
6	Constantin Film Verleih GmbH	Die Konferenz der Tiere	198.658	
7	Walt Disney Studios Home Entertainment	Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan	170.327	
8	Warner Bros. Entertainment GmbH	Goethe!	163.650	
9	Constantin Film Verleih GmbH	Werner Eiskalt	153.800	
10	Concorde Home Entertainment GmbH	Almanya - Willkommen in Deutschland	150.189	
11	Zweitausendeins Versand Dienst GmbH	DVD Box - Der deutsche Film	145.000	
12	Universum Film GmbH & Co. KG	Serengeti	133.345	
13	Majestic Home Entertainment	Klitschko - der Film	119.680	
14	NFP marketing & distribution	Carlos - Der Schakal	114.570	
15	NFP marketing & distribution	PINA	114.439	
16	Constantin Film Verleih GmbH	Vorstadtkrokodile 3 - Alle für Einen	110.759	
17	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD/Blu-ray - Booklet im "Spiegel"		100.000
18	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	(Internet-) Jugendschutzkampagne "Keine Kids im falschen Film"		100.000
19	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Anzeigenschaltung in der "TV 14"		100.000
20	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Anzeigenschaltung in der "TV Movie"		100.000
21	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Blu-Ray Special auf video.de		100.000
22	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	6-seitiges Advertorial im ZEITmagazin		100.000
23	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Booklet für "buch aktuell", "buchjournal" u.a.		99.700
24	Universal Pictures Germany GmbH	Dschungelkind	83.457	
25	Senator Home Entertainment GmbH	Der ganz große Traum	83.265	
26	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD-Booklet zu Ostern 2012		73.300
27	Falcom Media GmbH	Das Sandmännchen - Abenteuer im Traumland	71.980	
28	NFP marketing & distribution	Löwenzahn - Das Kinoabenteuer	70.234	
29	Constantin Film Verleih GmbH	Die Superbullen	65.285	
30	Constantin Film Verleih GmbH	Wir sind die Nacht	64.938	
31	Concorde Home Entertainment GmbH	Jud Süß - Film ohne Gewissen	63.781	
32	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	4-seitige DVD-Strecke		63.500
33	Constantin Film Verleih GmbH	Freche Mädchen 2	62.669	
34	Universal Pictures Germany GmbH	Die kommenden Tage	61.811	
35	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Valentinstag-Online-Kampagne		53.000
36	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD/Blu-Ray - Booklet im Stadtmagazin "Prinz"		52.500
37	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD/Blu-ray - Highlights für Kinder		50.500
38	Good Movies GbR	Aufbau von Filmen im nicht gewerblichen Bereich		50.000
39	Paramount Home Entertainment Germany GmbH	Hell	48.000	
40	Warner Bros. Entertainment GmbH	Drei	47.750	
41	Majestic Home Entertainment	Small World	46.400	
42	Senator Home Entertainment GmbH	Wer wenn nicht wir	45.807	
43	Senator Home Entertainment GmbH	Lebanon	37.726	
44	Universal Pictures Germany GmbH	Die Relativitätstheorie der Liebe	36.694	
45	Piffli Medien GmbH	Poll	36.000	

Projektförderung Video-Programmanbieter 2011

	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen in €	Zuschuss in €
46	Piffli Medien GmbH	Gerhard Richter painting	35.000	
47	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	DVD/Blu-Ray - Anzeigenschaltung im Magazin "buchSzene"		33.800
48	Paramount Home Entertainment Germany GmbH	Powder Girl	32.500	
49	Universum Film GmbH & Co. KG	Das Ende ist mein Anfang	32.485	
50	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Blu-ray - Hörfunktipps		32.000
51	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	Online Jahreskampagne mit "Blu-Ray Vodcasts"		32.000
52	Majestic Home Entertainment	4 Filme in der Reihe "Cine Project" auf Blu-Ray	31.650	
53	Warner Bros. Entertainment GmbH	Das Leben ist zu lang	28.000	
54	Universum Film GmbH & Co. KG	Jane's Journey	27.876	
55	NFP marketing & distribution	Das Blaue vom Himmel	27.662	
56	Tiberius Film GmbH & Co. KG	Bergblut	27.500	
57	Real Fiction Filmverleih	Chandani und ihr Elefant	25.000	
58	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	GfK Digital Studie 2011		22.300
59	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	Pianomania	22.000	
60	Senator Home Entertainment GmbH	Marcello, Marcello	20.662	
61	Senator Home Entertainment GmbH	Geliebtes Leben	20.426	
62	Zorro Medien GmbH	Renn, wenn du kannst	19.900	
63	Constantin Film Verleih GmbH	Willkommen im Süden	19.475	
64	Senator Home Entertainment GmbH	Der Große Kater	19.461	
65	Warner Bros. Entertainment GmbH	Joschka und Herr Fischer	18.850	
66	Warner Bros. Entertainment GmbH	Eine Insel namens Udo	18.750	
67	Warner Bros. Entertainment GmbH	Bon Appétit!	18.000	
68	Piffli Medien GmbH	BAL - HONIG	17.000	
69	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien	GfK-Blu-Ray Studie 2011		16.900
70	Warner Bros. Entertainment GmbH	Der letzte schöne Herbsttag	15.950	
71	Euro Video Bildprogramm GmbH	Satte Farben vor Schwarz	15.508	
72	Salzgeber & Co. Medien GmbH	Kinshasa Symphony	15.000	
73	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	Habermann	14.000	
74	NFP marketing & distribution	Mitten im Sturm	13.972	
75	Warner Bros. Entertainment GmbH	Hochzeitspolka	13.800	
76	Constantin Film Verleih GmbH	Die Kinder von Paris	13.245	
77	Neue Vision Medien GmbH	Jakobs Bruder	12.500	
78	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	Ein Tick anders	11.000	
79	Movienet Film GmbH	Die Hummel	10.560	
80	Salzgeber & Co. Medien GmbH	Im Himmel unter der Erde	10.000	
81	Transit Film GmbH	Metropolis	10.000	
82	Senator Home Entertainment GmbH	Merry Christmas	9.637	
83	Absolut Medien GmbH	So weit und groß - Der Landschaftsmaler Otto Modersohn	9.000	
84	Neue Vision Medien GmbH	Zwischen uns das Paradies	7.500	
85	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	Unter Kontrolle	7.000	
86	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	Schlafkrankheit	7.000	
87	Euro Video Bildprogramm GmbH	Jud Süß - Film ohne Gewissen	6.180	
88	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG	plug & pray	6.000	
89	Berlin-Filme-DVD.de	Auf der anderen Seite der Leinwand	3.772	
Gesamt			4.891.353	1.411.500

Projektförderung Videotheken 2011

	Antragsteller	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
Modernisierung / Verbesserung / Umzug				
1	Roman Avianus, Jonas Knudson	Berlin	40.079	
2	Video World GmbH Pantenburg	Berlin	33.500	
3	Video World GmbH Pantenburg	Berlin	17.205	
4	Jennifer Hagedorn	Niendorf	6.278	
Gesamt			97.062	
Suchmaschinenoptimierung der Internetseiten				
1	Tomin, Video, Vidirent, Video World	Mörfelden, Böblingen, Berlin		70.000
Gesamt				70.000
Pirateriebekämpfung				
1	World of Video Tümmers, Media Buster, Video Planet GmbH	Düsseldorf		13.600
Gesamt				13.600
Werbemaßnahmen				
1	emp entertainment medien partner GmbH, Martin	Hamburg		199.799
2	World of Video	Taunusstein		179.346
3	World of Video	Taunusstein		110.570
4	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		49.570
5	World of Video, Andreas Gaab	Taunusstein		15.904
6	World of Video Tümmers	Düsseldorf		4.320
7	Ute Blumenthal	Düsseldorf		3.840
Gesamt				563.349
Gesamt (Projektförderung Videotheken)			97.062	646.949

Video-Zuschussförderung 2011

	Firma	zurückgezahlte Darlehen in €	In Anspruch genommene Darlehen in €
1	Constantin Film Verleih GmbH	1.204.777,03	
2	Warner Bros. Entertainment GmbH	143.251,66	
3	Concorde Home Entertainment GmbH	75.444,01	60.000,00
4	Twentieth Century Fox Home Entertainment	55.760,87	
5	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	50.247,49	3.855,00
6	Majestic Home Entertainment, Berlin	46.054,80	10.436,58
7	Movienet Film GmbH	40.000,00	
8	Euro Video Bildprogramm GmbH	12.589,43	11.486,73
9	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christ	6.033,15	
10	Absolut Medien GmbH	5.186,48	
11	Piffli Medien GmbH	4.785,96	
12	Delphi Filmverleih GmbH	2.264,39	
13	Kinowelt GmbH	2.379,32	
14	Neue Visionen Medien GmbH	1.153,66	
Gesamt		1.649.928,25	85.778,31

Projektförderung Video-on-Demand 2011

	Antragsteller	Ort	Darlehen in €
1	Warner Bros. Entertainment GmbH	Kokowääh	20.000
2	EYZ Media OHG, Berlin	Filmpaket Thomas Heise	12.000
3	Universum Film GmbH	Glücksformeln	5.100
4	Universum Film GmbH	Serengeti	4.700
5	Universum Film GmbH	Das Ende ist mein Anfang	3.900
6	Universum Film GmbH	Jane's Journey	3.900
Gesamt			49.600

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 2011

	Filmtitlel	Hersteller	Fördersumme in €
1	14-18-28	14P Hoffmann & Merten GbR, Berlin	100.000
2	ANDERSON	IT WORKS! Medien GmbH, Berlin	50.000
3	ANONYM	Madonnen Film GmbH, Berlin	250.000
4	AUS DEM ABSEITS	Credofilm GmbH, Berlin	30.000
5	CESARS GRILL	Filmtank GmbH, Hamburg	70.000
6	DAS KLEINE GESPENST	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, München	165.000
7	DIE ANDERE HEIMAT	Edgar Reitz Filmproduktions GmbH, München	350.000
8	DIE KLEINEN UND DIE BÖSEN	Coin Film GmbH, Köln	250.000
9	DIE LETZTEN GIGOLOS	Made in Germany Filmproduktion GmbH, Köln	60.000
10	DIE ORDNUNG DER DINGE	Filmtank GmbH, Hamburg	90.000
11	DIE SCHWARZEN BRÜDER	Enigma Film GmbH, München	125.000
12	DIE VERMESSUNG DER WELT	Boje Buck Produktion GmbH, Berlin	250.000
13	EINIGE TAGE UND DANN	bbooksz av, Stephan Geene, Berlin	65.000
14	FAMILIE UND DIE TODESCHÜTZEN	The core Films, Stefan Weinert, Berlin	100.000
15	FAMILY BUSINESS	Büchner Filmproduktion GbR, Köln	70.000
16	GESTAPOGELÄNDE	Martin Gressmann Filmproduktion, Berlin	68.750
17	GOLD	Schramm Film Koerner & Weber GbR, Berlin	250.000
18	HUCK FINN	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH, Berlin	125.000
19	JULIA	J.J. Baier Filmproduktion, Berlin	48.000
20	MISS SIXTY	Money Penny Filmproduktion GmbH, Berlin	250.000
21	MÜHLHEIM-TEXAS	Archipelago Filmproduktion GmbH, Stuttgart	90.000
22	OLE KOHLE CURT	Komplizen Film GmbH, Berlin	250.000
23	PARCHIM INTERNATIONAL	Lemme Film GmbH, Hamburg	50.000
24	PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST	Tradewind Pictures GmbH, Köln	165.000
25	POMMES ESSEN	Dagstar Film, Dagmar Niehage, Köln	250.000
26	RICKY DER GROSSE	Jost Hering Filme, Jost Hering, Berlin	250.000
27	SCHERBENPARK	Eyeworks Film Gemini GmbH, Köln	150.000
28	SCHUSS INS WASSER	Indiz Film GbR, Beelitz-Fichtenwalde	250.000
29	SHOOT ME	Palladion Film GmbH & Co.KG, Köln	150.000
30	THAT'S ALL	23/5 Filmproduktion GmbH, Berlin	200.000
31	VIDEOVERTOV	kinoglas-films GbR, Berlin	45.000
Gesamt			4.616.750

BKM-Verleihförderung 2011

	Filmtitel	Antragsteller	Start	Zuschuss in €
1	ABER DAS LEBEN GEHT WEITER	Karin Kaper Film GbR	19.05.2011	5.000
2	BRASCH – DAS WÜNSCHEN UND DAS FÜRCHTEN	Neue Visionen Filmverleih	03.11.2011	11.000
3	DAS SYSTEM – ALLES VERSTEHEN HEISST ALLES VERZEIHEN	Filmlichter GmbH	12.01.2012	10.000
4	DER ALBANER	Zorro Film GmbH	04.08.2011	15.000
5	DER AUFSTIEG UND FALL DES MICHAIL KHODORKOVSKY (AT)	Farbfilm Verleih GmbH	17.11.2011	12.000
6	DER PREIS	Filmgalerie 451 GmbH & Co KG	22.03.2012	12.500
7	DER TRAUM LEBT MEIN LEBEN ZU ENDE	Basis-Film Verleih GmbH	11.05.2011	5.000
8	DIE AUSBILDUNG	Basis-Film Verleih GmbH	12.01.2012	9.450
9	DIE SUMME MEINER EINZELNEN TEILE (AT: HÜTTE IM WALD)	WILD BUNCH GERMANY GmbH	02.02.2012	20.000
10	GERHARD RICHTER	Piffli Medien	08.09.2011	15.000
11	HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE	Piffli Medien	01.12.2011	15.000
12	KADDISCH FÜR EINEN FREUND	Farbfilm Verleih GmbH	15.03.2012	7.500
13	MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	Polyband Medien GmbH	08.12.2011	10.000
14	TAGE DIE BLEIBEN/CLOUDCLUSTER	alpha medienkontor	26.01.2012	10.000
15	TASTE THE WASTE	W-Film Distribution	08.09.2011	12.000
16	UFO IN HER EYES	Pandora Film GmbH & Co. KG	26.04.2012	10.000
17	UNTER KONTROLLE	Farbfilm Verleih	26.05.2011	5.000
18	VATERLANDSVERRÄTER	Salzgeber & Co Medien GmbH	20.10.2011	20.000
19	WINTERTOCHTER (AT: WINTERVATER)	Zorro Film GmbH	20.10.2011	7.500
Gesamt				211.950

BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 2011

	Filmtitel		Kopien
1	601-5	Kurzfilm	4
2	A HEAP OF TROUBLE	Kurzfilm	4
3	ALLES KOSCHER (THE INFIDEL OT)		1
4	ALLES WAS WIR GEBEN MUSSTEN		4
5	ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND		4
6	ANGELE UND TONI		2
7	AUF BRENNENDER ERDE		2
8	BARFUSS AUF NACKTSCHNECKEN	(3 DF + 1 OmU)	4
9	BARNEYS VERSION		2
10	BEGINNERS		3
11	BELGRAD RADIO TAXI		1
12	BELOVED		2
13	BENDA BILILI	(OmU)	2
14	BIUTIFUL	(OmU)	1
15	BLUE VALENTINE		2
16	BOB	Kurzfilm	5
17	BRIGHTON ROCK		2
18	BROWNIAN MOVEMENT	(OmU)	2
19	CAIRO TIME		2
20	CHARLOTT RAMPLING – THE LOOK		2
21	CHEYENNE – THIS MUST BE THE PLACE	(3 DF + 1 OmU)	4
22	CONTAGION		3
23	COPY CONFORME – DIE LIEBESFÄLSCHER		1
24	DANGLE	Kurzfilm	3
25	DAS BLAUE VOM HIMMEL		2
26	DAS HAUSMÄDCHEN		1
27	DAS LIED IN MIR		2
28	DAS SCHMUCKSTÜCK (POTICHE)		5
29	DEMOKRATIE	Kurzfilm	4
30	DER ALBANER		2
31	DER ATMENDE GOTT – EINE REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA		2
32	DER DIEB DES LICHTS	(OmU)	1
33	DER GANZ GROSSE TRAUM		4
34	DER GOTT DES GEMETZELS		4
35	DER MANN DER ÜBER AUTOS SPRANG		2
36	DER NAME DER LEUTE		4
37	DIE ANONYMEN ROMANTIKER	(1 DF + 1 OmU)	2
38	DIE HAUT IN DER ICH WOHNE		2
39	DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME		2
40	DIE LIEBE DER MANNEQUINS	Kurzfilm	4
41	DIE LINCOLN VERSCHWÖRUNG		1
42	DIE MÜHLE UND DAS KREUZ		1
43	DIE REISE DES PERSONALMANAGERS		2
44	DREIVIERTELMOND		2

BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 2011

	Filmtitel		Kopien
45	EIN SOMMERSANDTRAUM		2
46	EINE DUNKLE BEGIERDE		2
47	EINE INSEL NAMENS UDO		3
48	EL BULLI	(OmU)	1
49	ELLY	(OmU)	1
50	FENSTER ZUM SOMMER		2
51	FOUR LIONS		2
52	FRANCESCO UND DER PAPST		2
53	GERHARD RICHTER PAINTING		3
54	GIANNI UND DIE FRAUEN	(2 DF + 1 OmU)	3
55	GLÜCKSFORMELN		1
56	GROSSE GEFÜHLE	Kurzfilm	2
57	HABEMUS PAPAM – EIN PAPST BÜXT AUS		4
58	HALT AUF FREIER STRECKE		4
59	HASE & IGEL	Kurzfilm	2
60	HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE		1
61	HERZENSBRECHER	(2 DF + 1 OmU)	3
62	HESSI JAMES	Kurzfilm	3
63	HONKONG	Kurzfilm	2
64	HOTEL LUX		4
65	HOW I ENDED THIS SUMMER	(OmU)	1
66	HUHN MIT PFLAUMEN		5
67	I KILLED MY MOTHER		1
68	I'M NOT A F**KING PRINCESS		3
69	ICH BIN'S HELMUT	Kurzfilm	3
70	ICH REISE ALLEIN		1
71	IM HIMMEL, UNTER DER ERDE	(OmU)	1
72	IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE		1
73	INCENDIES – DIE FRAU DIE SINGT	(1 DF + 1 OmU)	2
74	JANE EYRE		2
75	JONAS		2
76	JOSCHKA UND HERR FISCHER		3
77	KLEINE WAHRE LÜGEN		2
78	KRIEG DER KNÖPFE		4
79	KWIZ	Kurzfilm	5
80	LA FLAMME	Kurzfilm	4
81	LA LISIERE – AM WALDRAND		1
82	LA PETITE CAHMBRE – DAS KLEINE ZIMMER		2
83	LE HAVRE		6
84	LOLLIPOP MONSTER		1
85	LOVE IS ALL	Kurzfilm	2
86	MEEK'S CUTOFF		1
87	MEIN BESTER FEIND		4
88	MEIN FREUND KNERTEN		2

BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 2011

	Filmtitel	Kopien
89	MEIN STÜCK VOM KUCHEN	2
90	MELANCHOLIA	4
91	MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	1
92	MIDNIGHT IN PARIS (3 DF + 1 OmU)	4
93	MÜTTER UND TÖCHTER	2
94	NACH DER STILLE	1
95	NADER UND SIMIN – EINE TRENNUNG	4
96	NAOKOS LÄCHELN	4
97	NICHTS ZU VERZOLLEN	5
98	NUR FÜR PERSONAL!	2
99	OSTERN Kurzfilm	4
100	PINA	4
101	PIPPI LANGSTRUMPF (1968) Repertoirefilm	1
102	POLL	2
103	POLNISCHE OSTERN	2
104	RONJA RÄUBERTOCHTER	1
105	RUBBELDIEKATZ	4
106	SARAHS SCHLÜSSEL	3
107	SCHLAFKRANKHEIT	2
108	SHIT HAPPENS Kurzfilm	3
109	SOMMER DER GAUKLER	4
110	SOMMER IN ORANGE	2
111	SUBMARINE (1 DF + 1 OmU)	2
112	SURPRISE Kurzfilm	3
113	TASTE THE WASTE (Doku)	3
114	THE FUTURE (2 DF + 1 OmU)	3
115	THE GREEN WAVE	2
116	THE GUARD – EIN IRE SIEHT SCHWARZ (1 DF + 1 OmU)	2

BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 2011

	Filmtitel	Kopien
117	THE IDES OF MARCH – TAGE DES VERRATS	2
118	THE KINGS SPEECH	5
119	THE TREE OF LIFE	2
120	TOAST	2
121	TOM SAWYER	4
122	TRUE GRIT	5
123	TYRANNOSAUR – EINE LIEBESGESCHICHTE	2
124	ÜBER UNS DAS ALL	2
125	UN HOMME QUI CRIE – EIN MANN DER SCHREIT (OmU)	1
126	UND DANN DER REGEN (3 DF + 1 OmU)	4
127	UNTER DIR DIE STADT	2
128	VATERLANDSVERRÄTER	1
129	VIER LEBEN	1
130	VIER TAGE IM MAI	2
131	WASSER FÜR DIE ELEFANTEN	5
132	WASTE LAND	1
133	WER WENN NICHT WIR	4
134	WESTWIND	2
135	WHORES GLORY – EIN TRIPTYCHON	1
136	WILLKOMMEN BEI DEN RILEYS	2
137	WILLKOMMEN IM SÜDEN	4
138	WIN WIN	2
139	WINTERS BONE	4
140	WINTERTOCHTER	1
141	WIR SCHAFFEN DAS SCHON (OmU)	1
142	WO GEHT'S NACH PAINFUL CITY Kurzfilm	3
143	YUKI UND NINA (OmU)	1
144	ZIEMLICH BESTE FREUNDE	4
Gesamt		363

EURIMAGES-geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 2011

in €

	Filmtitel	Regisseur/-in	Produktionsländer	Deutscher Produzent	Förderbetrag	deutscher %-Anteil	Förderanteil
1	A PIGEON ON A BRANCH	Roy Andersson (SE)	SE,FR,NO,DE	Essential Filmproduktion GmbH	650.000	11	71.500
2	BANISHED FROM HEAVENS	Andrei Schwartz (DE)	DE,RO	Tag/Traum Filmprod. GmbH	40.000	80	32.000
3	CHEEK TO CHEEK	Viviane Blumenschein (DE)	DE, FI, AR	Gebueder Beetz Filmproduktion	90.000	70	63.000
4	CHILD MINER	Alexandra Gulea (RO)	RO,DE,FR	Ciulei Films	100.000	23	23.000
5	DIE ANDERE HEIMAT	Edgar Reitz (DE)	DE,FR	ERF Edgar Reitz Filmprod.	500.000	80	400.000
6	DOMESTIC	Adrian Sitaru (RO)	RO,DE	Una Film Berlin GmbH	110.000	23	25.300
7	GIRAFFADA	Rani Massalha (FR-PS)	FR,DE,IT	Heimafilm GmbH & Co.	180.000	30	59.400
8	HANNAH ARENDT	Margarethe von Trotta (DE)	DE,LU,FR	Heimafilm GmbH & Co.	550.000	57	313.500
9	IN FLAMES	Murat Saracoglu (TR)	TR,DE	Bredok Film Produktion	220.000	20	44.000
10	IN THE FOG	Sergei Loznitsa (UA/DE)	DE, LV, NL	ma.ja.de. Filmproduktions GmbH	300.000	69	207.000
11	IPU-CONVICTED TO LIVE	Bogdan Dumitrescu Dreyer (DE-RO)	RO,DE	Daniel Zuta Filmprod.	400.000	32	128.000
12	LA RELIGIEUSE	Guillaume Nicloux (FR)	FR,DE,BE	Belle Epoque Films GmbH	650.000	21	136.500
13	LAYLA FOURIE	Pia Marais (SE-DE)	DE,ZA,FR,NL	Pandora Film Produktion	360.000	53	190.800
14	LUPU	Bogdan Mustafa (RO)	RO,DE	Neue Road Movies	170.000	33	56.100
15	MAMAC	Aida Begic Zubcevic (BA)	BA,DE,FR,TR	Rohfilm GmbH	200.000	21	42.000
16	MY LITTLE ONE – AYKA	Sergey Dvortsevov (RU)	RU,DE	Pallas Film GmbH	350.000	35	122.500
17	NIGHT TRAIN TO LISBON	Bille August (DK)	DE, CH, PT	Studio HamburgFilmproduktion GmbH/ C-Films GmbH	650.000	68	442.000
18	NIKO – FAMILY AFFAIRS	Jorgen Lerdam (DK), Kari Juusonen (FI)	FI,DE,DK,IE	Ulysses GmbH Film- und Fernseh	600.000	39	234.000
19	PIONEER	Erik Skjoldbjaerg (NO)	NO,DE,SE	Pandora Film Production Cologne	400.000	20	80.000
20	RUN AND JUMP	Steph Green (US/IE)	IE,DE	Bavaria Film GmbH	310.000	20	62.000
21	SALVO	Fabio Grassadonia (IT), Antonio Piazza (IT)	IT, DE, FR	58 Filme	230.000	20	46.000
22	THE CROWS FLY	Benedek Fliegauf (HU)	HU, DE	Post Republik GmbH	70.000	33	23.100
23	THE GIRL WITH NINE WIGS	Marc Rothemund (DE)	DE,BE	Goldkind Filmproduktion Co.KG	550.000	80	440.000
24	THE NOTEBOOK	Janos Szasz (HU)	DE, HU	Intuit Pictures GmbH	360.000	55	198.000
25	THE TREASURE KNIGHTS ...	Laura Schroeder (LU)	LU, DE	Neos Film GmbH/ Bavaria Film Partners	190.000	44	83.600
26	TODOS TENEMOS UN PLAN	Ana Piterbarg (FR/AR)	ES, AR, DE	Terz Filmproduktions GmbH	330.000	10	33.000
27	WATCHTOWER	Pelin Esmer (TR)	TR,FR,DE	Bredok Film Produktion	140.000	18	25.200
28	WEDNESDAY 04:45	Alexis Alexiou (GR)	DE,GR	Twenty Twenty Vision GmbH	200.000	50	100.000
29	WOMAN AND MAN	Asli Ozge (TR)	TR,DE,NL	Razor Film Produktion	150.000	30	45.000
Gesamt							3.726.500

DFFF in Zahlen 2011

Übersicht	Anzahl	Gesamtherstellungskosten in €	Deutsche Herstellungskosten in €	Zuschuss in €
Bewilligungen	111	463.138.179	338.072.121	57.808.394
Internationale Koproduktionen	44	204.134.599	117.895.652	20.611.005
Deutsche Produktionen	67	259.003.579	220.176.469	37.197.389
Animationsfilme	5	34.961.643	21.478.195	3.558.022
Dokumentarfilme	28	13.385.825	11.199.623	1.758.014
Spielfilme	78	414.790.711	305.394.303	52.492.357

DFFF – Förderzusagen 2011

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Fördersumme in €
1	11 FREUNDINNEN	Sung-Hyung Cho	Pandora Film Produktion GmbH	100.000
2	ABSCHIED VON DEN FRÖSCHEN	Ulrike Schamoni	Ziegler Film GmbH & Co. KG	74.107
3	AGENT RANJID RETTET DIE WELT	Michael Karen	WESTSIDE Filmproduktion GmbH	840.000
4	ALEXANDER GRANACH – DA GEHT EIN MENSCH	Angelika Wittlich	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	28.514
5	ALPHABET	Erwin Wagenhofer	Rommel Film e.K.	38.000
6	AND WHO TAUGHT YOU TO DRIVE?	Andrea Thiele	Kloos & Co Medien GmbH	48.791
7	ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN	Sherry Hormann	Desert Flower Filmproduktions GmbH	812.157
8	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Ralf Huettner	Jooya Filmproduktion Berlin GmbH	320.000
9	BARBARA	Christian Petzold	Schramm Film Koerner & Weber GbR	465.887
10	BEKENNTNIS EINES JUNGEN ZEITGENOSSEN	Sylvie Verheyde	Integral Film GmbH	259.205
11	BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS (FLY AWAY)	Bernd Böhlich	Mafilm Martens Film- und Fernsehproduktion GmbH	293.000
12	BLUTZBRÜDAZ (BLUTZBRÜDER)	Özgür Yildirim	Corazón International GmbH & Co. KG	589.625
13	CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN	Tobias Inneichen	Neos Film GmbH & Co. KG	246.351
14	CLOUD ATLAS (DER WOLKENATLAS)	Tom Tykwer, Andy Wachowski, Lana Wachowski	Cloud Atlas Production GmbH	10.000.000
15	DAS GROSSE HEFT	János Szász	Intuit Pictures GmbH	263.345
16	DAS HAUS DER KROKODILE	Philipp Stennert, Cyrill Boss	Rat Pack Filmproduktion GmbH	576.000
17	DAS KIND	Zsolt Bács	Rat Pack Filmproduktion GmbH	229.856
18	DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS	André Erkau	Riva Filmproduktion GmbH	354.390
19	DAS MÄDCHEN UND DER TOD	Jos Stelling	ma.ja.de. Fiction GmbH	300.689
20	DAS VERLORENE LACHEN	Bernd Sahling	Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH	173.699
21	DAS WOCHENENDE	Nina Grosse	UFA Cinema GmbH	409.070
22	DER KLEINE MEDICUS	Peter Claridge, Jorgen Lerdam	WunderWerk GmbH	700.000
23	DER KONGRESS	Ari Folman	Pandora Film GmbH & Co. Filmproduktions- und Vertriebs KG	443.648
24	DER MONDMANN	Stephan Schesch	Schesch Filmkreation GmbH & Co.KG	533.036
25	DER PERFEKTE MANN	Vanessa Jopp	UFA Cinema GmbH	548.000
26	DIE ERFINDUNG DER LIEBE	Lola Randl	Coin Film GmbH	225.000
27	DIE GEDANKEN SIND FREI	Niels Christian Bolbrinker	Filmtank GmbH	44.099
28	DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF	Ulrike Grote	Fortune Cookie Filmproduction Ilona Schulz & Ulrike Grote GbR	320.000
29	DIE MÄNNER DER EMDEN	Berengar Pfahl	Berengar Pfahl Film GmbH	787.565
30	DIE QUELLEN DES LEBENS	Oskar Roehler	X Filme Creative Pool GmbH	1.488.000
31	DIE SCHATZTRITTER – DAS GEHEIMNIS VON MELUSINA	Laura Schroeder	Neos Film GmbH & Co. KG	457.119
32	DIE THOMANER	Paul Smaczny, Günter Atteln	Accentus Music UG	79.400
33	DIE VAMPIRSCHWESTERN	Wolfgang Groos	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	785.714
34	DIE VERMESSUNG DER WELT	Detlev Buck	Boje Buck Produktion GmbH	1.189.230
35	DOPPELLEBEN	Douglas Wolfperger	Douglas Wolfperger Filmproduktion	41.400
36	DRACHENMÄDCHEN	Inigo Westmeier	GAP films production GmbH	73.328
37	DREI ZIMMER, KÜCHE, BAD	Dietrich Brüggemann	teamWorx Television & Film GmbH	254.253
38	EL FUTURO	Alicia Scherson	Pandora Film Produktion GmbH	70.000
39	ENDE DER SCHONZEIT	Franziska Schlotterer	EIKON Südwest GmbH	205.752
40	FRAKTUS	Lars Jessen	Corazón International GmbH & Co. KG	270.736
41	FRIENDS FROM FRANCE	Anne Weil, Philippe Kotlarski	Vandertastic, Hanneke van der Tas	285.000
42	FRISCH GEPRESST	Christine Hartmann	Ziegler Film GmbH & Co. KG	732.193
43	FÜNF FREUNDE	Mike Marzuk	SamFilm GmbH	743.817
44	GIBSY – DIE GESCHICHTE DES BOXERS 'RUKELI' TROLLMANN (GIBSY – DIE GESCHICHTE DES BOXERS JOHANN 'RUKELI' TROLLMANN)	Eike Besuden	Pinguin Studios Eike Besuden Filmproduktion GmbH	55.901

DFFF – Förderzusagen 2011

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Fördersumme in €
45	GLÜCK	Doris Dörrie	Constantin Film Produktion GmbH	517.391
46	GNADE	Matthias Glasner	Ophir Film GmbH	184.500
47	GOLD	Marc Brasse	Parapictures Film Production GmbH	158.865
48	GUERRILLA KÖCHE	Jonas Gernstl	megaheerz GmbH	54.326
49	HALBSCHATTEN	Nicolas Wackerbarth	unafilm Berlin GmbH	92.999
50	HANNAH ARENDT	Margarethe von Trotta	Heimatfilm GmbH & Co.KG	450.000
51	HANNI & NANNI 2	Julia von Heinz	UFA Cinema GmbH	606.387
52	HÄNSEL & GRETEL – HEXENJÄGER	Tommy Wirkola	Siebzehnte Babelsberg Film GmbH	6.755.393
53	HAUS TUGENDHAT	Dieter Reifarth	Strandfilm Produktions GmbH	33.671
54	HEADHUNTER	Bastian Günther	Lichtblick Media GmbH	200.376
55	HEUTE BIN ICH BLOND	Marc Rothemund	Goldkind Filmproduktion GmbH & Co. KG	595.000
56	HUCK FINN	Hermine Huntgeburth	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	1.051.000
57	I, ANNA	Barnaby Southcombe	RIVA 2011 UG	164.000
58	IM NEBEL	Sergei Loznitsa	ma.ja.de. Fiction GmbH	105.683
59	IN THE DARK ROOM	Nadav Schirman	Pandora Film Produktion GmbH	100.284
60	INVASION	Dito Tsintsadze	Pallas Film GmbH	298.684
61	IRON SKY	Timo Vuorensola	27 Films Production FFM GmbH	418.689
62	JESUS LIEBT MICH	Florian David Fitz	UFA Cinema GmbH	836.480
63	KEEP THE FIRE BURNING	Peter Hansen	Little Shark Entertainment GmbH	494.390
64	KEINOHRHASE UND ZWEIOHRKÜKEN	Til Schweiger, Thilo Graf Rothkirch	Rothkirch Cartoon-Film GmbH	1.384.528
65	KLANG DER STILLE	Friederike Jehn	Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG iG.	132.106
66	KLEINE MORDE	Adnan G. Köse	StreelWorx Film Production GmbH	202.625
67	LAYLA FOURIE (LAYLA FORIE)	Pia Marais	Pandora Film Produktion GmbH	220.000
68	LORE	Cate Shortland	Rohfilm GmbH	442.151
69	LOST PLACE	Thorsten Klein	MovieBrats GbR	143.800
70	LUDWIG II	Peter Sehr	Bavaria Pictures GmbH	2.265.139
71	MAN TUT WAS MAN KANN	Marc Rothemund	NFP media rights GmbH & Co. KG	951.933
72	MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning	Philip Gröning Filmproduktion	485.000
73	MEIN KLEINER FINGER	Bernhard Landen	Heimatfilm GmbH & Co.KG	178.400
74	NACHTLÄRM	Christoph Schaub	X Filme Creative Pool GmbH	337.500
75	NIKO – FAMILY AFFAIRS	Kari Juusonon, Jorgen Lerdam	Ulysses Filmproduktion GmbH	496.810
76	OMA IN ROMA	Tomy Wigand	sperl productions GmbH	584.927
77	PEACE OLD JAZZ BAND	Uli Gaulke	Flying Moon Filmproduktion GmbH	71.560
78	POMMES ESSEN	Tina von Traben	Dagstar Film Dagmar Niehage	191.812
79	PUPPE	Sebastian Kutzli	Enigma Film GmbH	222.522
80	QISSA	Anup Singh	Heimatfilm GmbH & Co.KG	97.000
81	RANDBLAND	Leopold Grün	Rohfilm GmbH	45.000
82	REICH WERDEN IM IRAK – KAPITALISMUS FÜR ANFÄNGER	Ulrike Zimmermann	MMM Film Zimmermann & Co. GmbH, Niederlassung Berlin	44.805
83	REVISION	Philip Scheffner	pong Kröger und Scheffner GbR	46.602
84	ROLLENSPIEL	Andreas Geiger	Gebrüder Beetz Filmproduktion Berlin GmbH & Co. KG	87.000
85	SAMS IM GLÜCK	Peter Gersina	Collina Filmproduktion GmbH	832.000
86	SCHERBENPARK	Bettina Blümner	Eyeworks Film Gemini GmbH	185.000
87	SCHILF	Claudia Lehmann	X Filme Creative Pool GmbH	288.000
88	SCHWESTERN	Anne Wild	Dreamtool Entertainment GmbH & Co KG	384.016
89	STREETDANCE 2	Max Giwa, Dania Paquini	Film1 GmbH & Co. KG	499.757

DFFF – Förderzusagen 2011

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Fördersumme in €
90	THE BERLIN PROJECT (THE BERLIN PROJEKT)	Ivo Trajkov	DIE BASISberlin Medien GmbH	234.833
91	THIS AIN'T CALIFORNIA	Marten Persiel	Wildfremd production GmbH	87.720
92	TOM UND HACKE	Norbert Lechner	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	178.148
93	TOUR DU FASO	Wilm Huygen	Augenschein Filmproduktion GmbH	37.000
94	TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER – DER FILM	Bora Dagtekin	Rat Pack Filmproduktion GmbH	548.089
95	UNHEILBAR VERLIEBT	Marco Petry	Film1 GmbH & Co. KG	614.285
96	UNTER BRÜDERN	Marcel Wehn	INDI FILM GmbH	69.583
97	UNTER FRAUEN	Hansjörg Thurn	Ninety-Minute Film GmbH	565.322
98	UNTER MÄNNERN – SCHWUL IN DER DDR (WIE EIN STERN – SCHWUL IN DER DDR)	Markus Stein, Ringo Rösener	Hoferichter & Jacobs GmbH	35.457
99	UNTER SCHNEE	Ulrike Ottinger	ma.ja.de filmproduktion GmbH	60.000
100	UPGRADE	Franziska Buch	Wüste Film West GmbH	452.271
101	VATERTAGE	Ingo Rasper	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	558.295
102	VERGISS MEIN NICHT	David Sieveking	Lichtblick Media GmbH	92.183
103	WANGE AN WANGE	Viviane Blumenschein	Gebrüder Beetz Filmproduktion Köln GmbH & Co. KG	53.316
104	WAS BIN ICH WERT? (WAS BIN ICH WERT? DER MENSCH ALS ROHSTOFF UND WARE)	Peter Scharf	Bildersturm Filmproduktion GmbH	74.430
105	WAS BLEIBT (THAT'S ALL)	Hans-Christian Schmid	23/5 Filmproduktion GmbH	415.504
106	WAS WEG IS, IS WEG	Christian Lerch	deutschfilm GmbH	313.594
107	WAVES FROM HOME	Peter Dalle	Riva Filmproduktion GmbH	280.000
108	WER'S GLAUBT WIRD SELIG (ST. DAISY)	Marcus H. Rosenmüller	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	716.800
109	WO BIST DU HEUTE MEIN KAMERAD? (WO BIST DU HEUTE, MEIN KAMERAD?)	Kirsi Liimatainen	Ilanga Films GbR	22.671
110	WOLF	Bogdan Mustata	Neue Road Movies GmbH	53.576
111	ZETTL	Helmut Dietl	Diana Film GmbH	1.651.324
Gesamt				

Ein Netz für Kinder – Förderentscheidungen 2011

	Projekttitel	Antragsteller	Ort
1	AMIRA - Leseförderprogramm für Migrantenkinder	Elisabeth Simon-Pätzold	Berlin
2	chat.seitenstark.de - vollständig vorab moderierter Seitenstark-Chat	Medienpädagogik e.V.	Leipzig
3	Erbse Vielfalt und die Mappa Mundi - Einwanderungsland Deutschland	Gerrit Balindt / Katja Virkus GbR	Berlin
4	Mein Freund Mustafa oder wie man spielend heimisch wird	Lublow Infotainment / Frank Lublow	Köln
5	Nelas Welt - naturwissenschaftliche Experimente für junge Kinder	Nelas Welt GbR	Dettenhausen
6	OHRka - Online-Audiothek für Kinder	OHRka – Netzwerk Hörmedien für Kinder e.V.	Berlin
7	Pflanzen als Rohstoffe und Nutzung erneuerbarer Energien	MediaSoft / Andreas Farr	Rostock
8	Religionen entdecken	GbR religionen-entdecken	Hannover
9	Wasser aus der Sicht der Aquas	M.A.R.K. 13 GbR	Stuttgart
10	www.frieden-fragen.de - Fragen von Krieg und Frieden	Berghof Foundation Operations GmbH	Berlin
11	www.kidsville.de - Erweiterung und Optimierung des Mitmachangebots	Kidsville GbR	Bielefeld
12	www.knipsclub.de - Ausbau der Fotocommunity für Kinder	JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	München
13	www.multiverso.de - Erweiterung des Online-Spiels zu Physik und Astronomie	Multiverso GbR	Berlin
14	www.radiofuechse.de. - Medienkompetenz-Projekt Radiofuechse	Kinderglück e.V.	Hamburg
15	www.seitenstark.de - Starthilfe, weiterer Content, Drupal-Schulungen der Seitenstark-Mitglieder	Seitenstark e.V.	Köln
16	www.sufino.de - Ausbau des Freizeitlands	KlickSchlau e.V.	Berlin
17	Zeitklicks - Das 20. Jahrhundert	FW GbR	Ebringen

IMPRESSUM

FFA Filmförderungsanstalt
Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
presse@ffa.de | www.ffa.de

Herausgeber: FFA Filmförderungsanstalt
Verantwortlich: Peter Dinges (Vorstand)
Redaktion: Thomas Schulz, Ann-Malen Witt
Statistik und Marktdaten: Dr. Britta Nörenberg, Stefanie Maskow
Controlling: Anna Janzer
Gestaltung: zweiband.media
N. Mandelkow

